

Fachsitzen

Neben den Leitthemensitzen stellen die Fachsitzen, die nicht an das Motto des Geographentages gebunden sind, ein zentrales Element des Kongresses dar. Viel mehr noch als das: Der Kongress versteht sich als Plattform für Fachsitzen, um die aktuellen Entwicklungen in der Forschungsarbeit verschiedener Teilbereiche der deutschsprachigen Geographie zu präsentieren und zur Diskussion zu stellen. Fachsitzen sollen ein Forum für die Präsentation aktueller Forschungsergebnisse sein und vor allem dem wissenschaftlichen Nachwuchs die Möglichkeit bieten, in der scientific community durch ein überzeugendes Referat auf sich aufmerksam zu machen.

Themenfindung

Der Ortsausschuss des Deutschen Geographentages Wien 2009 und die Deutsche Gesellschaft für Geographie forderten im Rundbrief alle Interessierten auf, Themenvorschläge für Fachsitzen einzureichen. Dieser Call bezog sich also nicht auf Referate, sondern auf Themen für Fachsitzen selbst. Der Ortsausschuss rechnete mit 35 bis 40 Fachsitzen.

Auf den im Rundbrief im Heft 213 veröffentlichten Aufruf hat der Ortsausschuss ein überwältigendes Echo erfahren. Über 100 Vorschläge für Fachsitzen sind eingegangen. Das stimmt den Ortsausschuss grundsätzlich optimistisch, denn das Fach lebt von der Kreativität und der Leistungsbereitschaft der Fachvertreter, und beides hat sich nach dem Aufruf klar manifestiert. Das überwältigende Echo zwang aber auch zu Entscheidungen, die in Abstimmung mit der DGfG getroffen werden mussten.

Der Ortsausschuss bekannte sich zu der Idee, die Fachsitzen (und ebenso die Arbeitskreissitzen und die Posterausstellung) als eine Bottom-up-Komponente des Geographentages zu begreifen. Zentrale Planungseingriffe durch den Ortsausschuss sollten daher nur dosiert erfolgen. Der Ortsausschuss folgte damit der grundsätzlichen Vorgangsweise eines Geographentages, der alle einlangenden Vorschläge umsetzt und es letztlich dem Besucher überlässt, selbst zu entscheiden, was relevant und weniger relevant ist. Der Ortsausschuss hat jedoch jene Fachsitzen nicht zugelassen, die die formalen Kriterien (z.B.: Mehrfacheinreichungen einer Person, kein vollständiges Vortragsprogramm) nicht erfüllt haben. Die so reduzierte Liste von Fachsitzenvorschlägen wurde gruppiert und veröffentlicht und abermals wurden die Fachsitzenleiter aufgefordert, autonom ihr Programm zusammenzustellen.

Organisatorisches

Die Fachsitzungen werden in einem verbindlichen, zeitlichen Rahmen stattfinden, der einen Wechsel des Publikums innerhalb einer Sitzung ermöglicht. Die Fachsitzung ist auf eine Dauer von jeweils 180 Minuten (3 Stunden, und zwar entweder 8:30-11:30 Uhr oder 13:30-16:30 Uhr) angelegt. Es gelten dabei folgende Zeitbausteine:

- 05 Minuten Einführung in das Thema durch die Sitzungsleitung
- 70 Minuten Fachreferate 1 und 2 mit 50 Minuten Referatsdauer (2 x 25 Minuten) und anschließender gemeinsamer Diskussion von 20 Minuten
- 25 Minuten (*Kaffee*) Pause
- 70 Minuten Fachreferate 3 und 4 mit 50 Minuten Referatsdauer (2 x 25 Minuten) und anschließender gemeinsamer Diskussion von 20 Minuten
- 05 Minuten Resümee durch die Sitzungsleitung und/oder Kurzvorstellung der Poster
- 05 Minuten Zeit zum Wechseln in die nächsten Veranstaltungen in anderen Räumen

Jede Fachsitzung umfasst somit in der Regel 4 Referate zu je 25 Minuten Dauer. Alle Fachsitzungen legen nach 75 Minuten eine Pause von 25 Minuten ein. Auch damit wird ein eventueller Wechsel der Zuhörer und Zuhörerinnen zwischen Fachsitzungen während ihrer Durchführung erleichtert. Dieses „Zeitkorsett“ folgt dem der Leitthemensitzungen.

Fachsitzungen – Bereich Gesellschaft

Die Vorschläge für Fachsitzungen aus dem Bereich der Humangeographie waren hinsichtlich der Zahl und auch der Themenvielfalt überwältigend. Das belegt das große Interesse der Fachvertreter an gesellschaftlich orientierten Fragestellungen. Der Ortsausschuss hat einige Vorschläge aus „technischen“ Gründen entfernen müssen, die Mehrheit jedoch als solche akzeptiert. Die meisten Vorschläge behandeln Fragen der Stadtentwicklung und dabei besonders ausgewählte Phänomene einer Großstadtentwicklung vor dem Hintergrund des demographischen Wandels, der Suburbanisierung und der sozialräumlichen Differenzierung. Das folgt in einem gewissen Sinne auch dem Leitthema „Städte im Stress“. Ein zweiter Block an Fachsitzungen befasst sich mit Fragen der Bevölkerungsentwicklung, der Mobilität und Migration. Abermals kann in dem Bereich eine gedankliche Fortsetzung des Leitthemas „Globale Migrationen, lokale Konsequenzen“ gesehen werden. Politische Prozesse, Planung und Governance bilden einen dritten Block an Fachsitzungen, der das Leitthema der „Krise der Planung“ in einem gewissen Sinn fortsetzt. Ohne Koppelung an Leitthemen bleiben die Fachsitzungen, die zu den breiten und weniger spezifischen Bereichen „Raumentwicklung“, „Theorie, Konzepte, Methodik“ sowie zu „Sonstiges“ zusammengefasst wurden.

Fachsitungen – Bereich Umwelt

Der Globale Wandel betrifft die Physische Geographie in der gesamten Breite. Seien es die vieldiskutierten Klimaänderungen, die wahrgenommene Zunahme der Extremereignisse oder die langsamen, schleichenden Veränderungen der Bodenerosion oder des hydrologischen Kreislaufs – der Wandel findet kontinuierlich statt. Die Gesellschaft wird nachhaltig beeinflusst, aber die Gesellschaft beeinflusst diese Änderungen auch massiv und grundlegend. Die eingereichten Fachsitungen adressieren einen Teil dieses Wandels. Die in den Fachsitungen präsentierten Studien untersuchen unter anderem die momentanen Prozesse, widmen sich den früheren Abläufen oder geben Szenarien für die Zukunft. Einige der Sitzungen widmen sich auch dem Wechselspiel zwischen der Natur und der Gesellschaft, sei es in Fragen der Ressourcennutzung, des Klimas oder der Naturgefahren. Die Themen der Fachsitungen und die Titel der eingereichten Vorträge versprechen sehr interessante Einblicke in die Teilbereiche der Physischen Geographie zu geben.

Fachsitungen – Bereich Geokommunikation

Erstmalig im Rahmen eines Deutschen Geographentages gibt es ausgewiesene Bereiche (Fachsitungen sowie Leitthemensitzungen), die sich insbesondere mit Themen der Kartographie und Geokommunikation im Detail beschäftigen. Diese sind nicht nur im Umfeld der speziellen Fachbereiche angesiedelt, sondern werden vielmehr im Gesamtkontext der Geographie positioniert. Die Kartographie befindet sich auf dem Weg in ein neues Zeitalter und muss sich den Herausforderungen und geänderten Rahmenbedingungen stellen. Flexibilität, rasante technologische Entwicklung, neue Kommunikationsmedien und Risikobereitschaft prägen und bestimmen den praktischen wie auch theoretischen geowissenschaftlichen Alltag. Im Sinne dieser Herausforderung hat die moderne Kartographie und Geokommunikation dazu beizutragen, die anerkannte Fachkompetenz des Kartographen – und im weitesten Sinne auch des Geographen – in der Darstellung jedweder raumbezogener Informationen auch unter veränderten technischen Rahmenbedingungen zu stärken und in weiterer Folge innovativ zu gestalten. Genau um diese Fachkompetenz geht es bei den Fach- und Leitthemensitzungen, die im Rahmen des Geographentages in Wien 2009 angeboten werden.

Fachsitzungen – Bereich Fachdidaktik

Wie schon der Untertitel des Deutschen Geographentages – Kongress für Wissenschaft, Schule und Praxis – verdeutlicht, befasst sich diese Tagung nicht nur mit einer Fülle fachwissenschaftlicher Forschungsergebnisse, sondern thematisiert auch inhaltliche und methodische Innovationen und praxisbezogene Diskussionsbereiche der Hochschuldidaktik, der Lehrerbildung und ihrer Fachdidaktik sowie des Schulfachs.

In diesem Sinn widmen sich – neben zwei Fachsitzungen, in denen schwerpunkthaft kontroverse Themenfelder der **Hochschuldidaktik** einer näheren Analyse unterzogen werden – insgesamt zwölf Fachsitzungen dem Themenkreis **Schulgeographie und Fachdidaktik**. Sie bieten der interessierten Lehrkraft sowie allen jenen, denen Fragen des Schulfachs und der Lehrerbildung in Geographie (und Wirtschaftskunde) am Herzen liegen, einen breiten Überblick über den aktuellen Stand der fachdidaktischen Diskussion in Theorie und Praxis. Die Vielfalt der Themen reicht von der Erörterung neuer Ansätze des „Conceptual Change“ in der Geographiedidaktik und Überlegungen zum Einsatz lebensweltlicher Konzepte in der Schulpraxis bis zu „Globalem Lernen“ und innovativen Lehr- und Lernformen im Unterricht, wobei auch „heiße Eisen“, wie Fragen der Umsetzung der Bildungsstandards in der Praxis und die Diskussion über Leistungsbeurteilungen und zentrale Prüfungen (Zentralmatura) nicht außer Acht gelassen werden.

Beachten Sie auch, dass neben den Fachsitzungen auch drei Leitthemensitzungen Fragen der Schulgeographie und Fachdidaktik behandeln, und zwar **LT A7** (Umweltveränderungen / Global Change im Geographieunterricht), **LT B7** (Lernen an der Welt) und **LT C7** (Kartographie im Unterricht – von der Wissensvermittlung zur Erkenntnisgewinnung).



„Gestern noch im Hörsaal, heute schon im Klassenraum. Jetzt muss ich die Inhalte bringen und Unterrichtsideen entwickeln.“

Die Diercke Methoden helfen mir, Schritt für Schritt meinen Unterricht vorzubereiten und das Lernniveau allmählich zu steigern. So schalte ich langsam aber sicher von 0 auf 100.“

Besuchen
Sie uns auf dem
Westermann-
Stand!



Diercke. Setzt Maßstäbe...

... mit dem Diercke Methodenbuch.

Eine Vielfalt an Unterrichtsinhalten für 25,00 €.

ISBN 978-3-14-109720-7

www.diercke.de

westermann

1/11

Chronologisch sortierter Kurzüberblick nach Fachbereichen

FS	Thema
Umwelt	
Geomorphologie	
FS 90	Konnektivität in Geosystemen
FS 26	Der quartäre Landschaftswandel und dessen Bedeutung für aktuelle Prozesse und Geosysteme
FS 16	Landschaftsstrukturen und Landschaftsprozesse
FS 92	Landnutzungswandel und aktuelle Geomorphodynamik
FS 89	Sedimenthaushalt in geomorphologischen Systemen – Koppelung von Raum-Zeit-Trajektorien
FS 97	Fluss- und Kreislaufprozesse in geomorphologischen Systemen
Methoden und Technik	
FS 91	Experimentelle Erfassung von Erosionsprozessen im Labor und im Gelände: Techniken und Aussagekraft
FS 62	Möglichkeiten und Grenzen von Laserscanning in der Geomorphologie
FS 63	Zeit als Dimension des Wandels – eine Säule geographischer Forschung
Klimawandel und Auswirkungen	
FS 06	Klima- und Landschaftswandel in Polarregionen
FS 96	Sensitivität alpiner Permafrostsysteme im Klimawandel
FS 77	Klimasignale in terrestrischen Archiven
Interdisziplinäre Forschung	
FS 101	Geoarchäologie – Interdisziplinäre Forschungsansätze zum anthropogen bedingten Landschaftswandel seit dem Neolithikum
FS 79	Die Critical Zone als interdisziplinäres Forschungsfeld der Physischen Geographie
FS 66	Ökosystemforschung und Biogeochemie in der Geographie
FS 69	Klimawandel aus Hazardperspektive(n)

vm = vormittags, 08:30 bis 11:30 Uhr

nm = nachmittags, 13:30 bis 16:30 Uhr

Seite	So, 20.09. vm nm	Mo, 21.09. vm nm	Di, 22.09. vm nm	Mi, 23.09. vm nm	Sitzungsleitung
Hörsaal					
76	46				Tobias Heckmann, Thomas Hoffmann
77		46			Bodo Damm, Birgit Terhorst
78			46		Peter Chiffard, Carsten Lorz
79				46	Irene Marzolff, Johannes Ries
80					Margreth Keiler, Lothar Schrott
81					Michael Krautblatter, Jan-Christoph Otto
82			47		Nikolaus J. Kuhn, Manuel Seeger
83					Michael Becht, Johann Stötter
84					Gerhard Schellmann, Ludwig Zöller
85	47				Volker Hochschildt
86			47		Richard Dikau, Isabelle Gärtner-Roer
87				47	Dominik Faust, Christoph Zielhofer
88			48		Helmut Brückner, Markus Fuchs
89				48	Matthias Leopold, Thomas Raab
90					Stephan Glatzel, Hermann Jungkunst
91					Achim Daschkeit, Carsten Felgentreff

FS	Thema
Gesellschaft	
Stadtentwicklungsprozesse	
FS 12	„Urban Renaissance“ – Neue (Re-)Urbanisierungspolitiken als Chance für Städte?
FS 52	Die Restrukturierung von Stadt-Land-Beziehungen: Migration, Mobilität, Multilokalität
FS 35	Polarisierung der Wohnungswirtschaft in städtischen Räumen: Loft oder sozialer Wohnungsbau?
FS 59	Stadtregion Wien: Entwicklungstendenzen und -herausforderungen in der Großstadt und ihrem Umland
FS 37	Die Rückkehr des Urbanen? I
FS 94	Globale Stadträume und die Entstehung transnationaler Normen am Beispiel der Immobilienwirtschaft
FS 51	Die Rückkehr des Urbanen? II
FS 99	„Ungleiche Dynamiken – städtische Expansion und Schrumpfung“
FS 60	Zwischenräume der Metropolregionen: Peripherien in einem verstäderten Europa – oder „Was geschieht zwischen den Leuchttürmen?“
FS 72	Städte unter dem Diktat der Demographie? Herausforderungen einer veränderten Bevölkerungsstruktur für die Stadtentwicklung
FS 58	Gefährliche und gefährdete Raumeigner/innen: Kindheit und Jugend in der Stadt
FS 74	Raumpioniere, Kommunikation und Raumentwicklung in einer sich wandelnden Gesellschaft
FS 45	Stadtregionen des mittleren und östlichen Europa zwischen Persistenz und Polarisierung
FS 65	Le droit à la ville – Zur wissenschaftlichen und politischen Aktualität eines Konzeptes I
FS 71	Natur als Überraschung: Sozialökologische Systeme unter Bedingungen des globalen Umweltwandels
FS 86	Le droit à la ville – Zur wissenschaftlichen und politischen Aktualität eines Konzeptes II
Migration / Mobilität / Verkehr	
FS 13	Geschlechtsspezifische Geographien der Migration
FS 38	„Grenzverkehr“: Probleme und Lösungsstrategien zur Optimierung grenzüberschreitender Personen- und Güterverkehrsströme
FS 68	Das Phänomen Rückwanderung im Kontext internationaler Migrationen
FS 70	Markt oder Kultur, was „macht“ mobil? – Die zukünftige Gestaltung von Mobilität in Metropolen

vm = vormittags, 08:30 bis 11:30 Uhr

nm = nachmittags, 13:30 bis 16:30 Uhr

Seite	So, 20.09. vm nm	Mo, 21.09. vm nm	Di, 22.09. vm nm	Mi, 23.09. vm nm	Sitzungsleitung			
Hörsaal								
92	28				Ludger Basten, Gerhard Hatz			
93	42				Florian Dünckmann, Martina Neuburger			
94		28			Manfred Nutz, André Odermatt			
95		42			Ilse Wollansky, Thomas Madreiter			
96			28		Sebastian Lentz, Christina West			
97			42		Christof Parnreiter, André Scharmanski			
98				28	Sebastian Lentz, Christina West			
99				42	Sigrun Kabisch, Ulrike Sailer			
100					28	Daniel Göler, Bernhard Köppen		
101					42	Susanne Knabe, Annett Steinführer		
102					28	Bernd Belina, Anke Strüver		
103					42	Petra Jähnke, Heike Pethe		
104						28	Zoltan Kovács, Günter Herfert	
105						42	Dirk Gebhardt, Andrej Holm	
106							28	Christian Kuhlicke, Gerhard Overbeck
107							42	Dirk Gebhardt, Andrej Holm
108	31							Felicitas Hillmann, Doris Wastl-Walter
109		31						Rudolf Juchelka, Thomas Mager
110			31					Birgit Glorius, Anke Matuschewski
111				31				Martin Lanzendorf, Joachim Scheiner

FS	Thema
Planung / Governance / Regionalpolitik	
FS 01	Von der Planung über Steuerung zur Governance – Perspektiven in der Quartier-, Stadt- und Regionalentwicklung
FS 04	Regionale Disparitäten innerhalb und an den Rändern der EU-27
FS 36	Strategische Planung, Governance und Wandel I
FS 41	Strategische Planung, Governance und Wandel II
FS 67	Schrumpfung und lokale Governance I
FS 100	Schrumpfung und lokale Governance II
FS 53	Die Europäisierung des Raumes und die Verräumlichung der EU-Politik
FS 78	Bodenschutz in der räumlichen Planung
Politische Prozesse / Politische Geographie	
FS 22	Politische Ökologie der globalen Umweltkrise
FS 18	Geopolitische Leitbilder und ihre Rolle in den globalen Konflikten einer Welt im Wandel I
FS 31	Geopolitische Leitbilder und ihre Rolle in den globalen Konflikten einer Welt im Wandel II
FS 50	Moral und Raum
FS 11	Ressourcenkonflikte und Gewaltökonomien
Raumstruktur / Raumentwicklung	
FS 08	Neue Dimensionen der Globalisierung aufgrund des globalen Wandels
FS 10	Siedlungsdynamik zwischen Realität und Nachhaltigkeit. Tendenzen und Steuerungsmaßnahmen im peri-urbanen Raum
FS 07	Regionale Komponenten der Informationsgesellschaft
FS 14	Regionale Netzwerke: Möglichkeiten und Grenzen der Neupositionierung ländlicher Räume in der globalen Netzwerkgesellschaft
FS 20	Hochschulen und öffentliche Forschungseinrichtungen als Motoren regionaler Cluster- und Wirtschaftsentwicklung
FS 25	Aktuelle Aspekte der Grenzraumforschung
FS 43	Therapeutische Landschaften im Wandel
FS 47	Jenseits der physischen Distanz – zur Bedeutung unterschiedlicher Formen von Nähe in der wissensbasierten Wirtschaft
FS 95	Perspektiven des Südens im Kontext von Klimawandel, Anpassung und Katastrophenvorsorge
FS 81	Wissen und seine Kontextualisierung für eine Welt von Morgen

Seite	So, 20.09. vm nm	Mo, 21.09. vm nm	Di, 22.09. vm nm	Mi, 23.09. vm nm	Sitzungsleitung
Hörsaal					
112	ER				Matthias Drilling, Olaf Schnur
113		ER			Martin Heintel, Christoph Waack
114			ER		Gérard Hutter, Thorsten Wiechmann
115				ER	Gérard Hutter, Thorsten Wiechmann
116				ER	Matthias Bernt, Dieter Rink
117				ER	Matthias Bernt, Dieter Rink
118					Tobias Chilla, Peter Dörrenbächer
119					ER Clemens Geitner, Gerlind Weber
120			23		Sybille Bauriedl, Markus Wissen
121				23	Hans Gebhardt, Paul Reuber
122				23	Hans Gebhardt, Paul Reuber
123					23 Ulrich Ermann, Marc Redepenning
124					23 Jürgen Oßenbrügge, Heiko Schmid
125	23				Ivo Mossig, Christian Schulz
126	32				Robert Musil, Martin Seger
127		23			Peter Gräf, Jürgen Rauh
128		32			Birte Nienaber, Ute Wardenga
129			32		Matthias Kiese, Daniel Schiller
130			32		Milan Jerabek, Hartmut Kowalke
131				32	Thomas Claßen, Thomas Kistemann
132				32	Joachim Kujath, Franz Tödting
133					32 Jörn Birkmann, Deltlef Müller-Mahn
134					32 Martina Fromhold-Eisebith, Martina Fuchs

FS	Thema
Bevölkerungsforschung / sozioökonomische Transformationsprozesse	
FS 82	Prozesse des sozialen und demographischen Wandels in Südostasien
FS 83	Vom Baby-Boom zum Grey-Boom – Perspektiven des demographischen Alterungsprozesses der Weltbevölkerung in raumzeitlicher Sicht
Theorie / Konzepte / Methodik	
FS 03	Zum Verhältnis von Fachdisziplin und Regionalspezialisierung: Humangeographische Forschung in oder über Afrika?
FS 15	Geographie in einer vorsorgenden Gesellschaft: Zur Rolle von Wissenschaft in gesellschaftlichen Entscheidungsprozessen
FS 23	Natur und Gesellschaft: Neue Theorien in kritischer Sichtung
FS 32	Geographische Haushaltsforschung und micro studies
FS 34	Diskursforschung in der Humangeographie: empirische Ergebnisse und theoretische Perspektiven
FS 42	Wien mit Berlin und Äpfel mit Birnen? Raumbezogene Vergleiche in wissenschaftlichen und politischen Praktiken
FS 56	Geographien performativer Ökonomie
FS 73	Vulnerabilität im Spannungsfeld von natur- und sozialwissenschaftlichen Ansätzen der Geographie
FS 75	Raum und Erlebnis
FS 76	Welt im Wandel – Methoden im Wandel – Neue Perspektiven für die Geographie
FS 80	Zwischen Dekonstruktion und Operationalisierbarkeit: Geographische Entwicklungsforschung und Geschlechtertheorien im Spannungsfeld von theoretisch-konzeptionellen Grundlagen und Praxisrelevanz
FS 27	Kritische Theorie in der deutschen Humangeographie – Perspektiven, Potenziale und Probleme
Sonstiges	
FS 05	Geographie und Architektur – Bauen: mediale Entfaltung von Identitäten
FS 28	Consulting als Arbeitsmarkt für Geographinnen und Geographen – Erfahrungen und Perspektiven
FS 33	„Transnational Entrepreneurship“
FS 61	Wandlungsprozesse der Religion in lokalen und globalen Kontexten

vm = vormittags, 08:30 bis 11:30 Uhr

nm = nachmittags, 13:30 bis 16:30 Uhr

Seite	So, 20.09. vm nm	Mo, 21.09. vm nm	Di, 22.09. vm nm	Mi, 23.09. vm nm	Sitzungsleitung
Hörsaal					
135				7	Karl Husa, Rüdiger Korff
136				7	Alexia Fürnkranz-Prskawetz, Josef Kytir
137	7				Martin Doevenspeck, Olivier Graefe
138	26				Heike Egner, Martin Schmid
139		7			Benedikt Korf, Antje Schlottmann
140		26			Klaus Geiselhart, Hiltrud Herbers
141			7		Georg Glasze, Annika Mattissek
142			26		Judith Miggelbrink, Karin Wiest
143				7	Christian Berndt, Marc Boeckler
144				26	Sven Fuchs, Volker Meyer
145				26	Rainer Kazig, Monika Popp
146				26	Elisabeth Aufhauser, Sabin Bieri
147				26	Yvonne Riaño, Dörte Segebart
148				26	Thomas Dörfler, Eberhard Rothfuß
149			24		Katharina Fleischmann, Jürgen Hasse
150				7	Klaus Kost, Lienhard Lötscher
151				24	Markus Hassler, Walter Thomi
152				24	Reinhard Henkel, Thomas Schmitt

FS	Thema
Geokommunikation	
Perspektiven / Modellierung	
FS 02	Modellierung und Simulation urbaner Entwicklungsprozesse
FS 29	Geo-Kommunikation im Umfeld der neuen Kartographie (neo-cartography)
FS 57	Neue Medien – neues Reisen? Perspektiven der geographischen Tourismusforschung
Themenschwerpunkt Geodaten	
FS 88	Global Earth Observation System of Systems (GEOSS) – Nutzungspotenziale, Anforderungen und Nutzen aus der Sicht der Geographie
FS 09	Geographische Namen als Vermittler raumbezogener Identität
FS 49	Fernerkundung in einer Welt im Wandel – Potenziale moderner Satellitenbild-technologie für die Geographie
FS 24	Georeferenzierte statistische Daten und sozioökonomische Analysen

vm = vormittags, 08:30 bis 11:30 Uhr

nm = nachmittags, 13:30 bis 16:30 Uhr

Seite	So, 20.09. vm nm		Mo, 21.09. vm nm		Di, 22.09. vm nm		Mi, 23.09. vm nm		Sitzungsleitung
Hörsaal									
153						41			Andreas Koch, Peter Mandl
154							41		Holger Faby, Markus Jobst
155								41	Hans Hopfinger, Andreas Kagermeier
156			34						Jörn Hoffmann, Michael Nyenhuis
157				34					Peter Jordan, Helge Paulig
158						34			Carsten Jürgens, Alexander Siegmund
159							34		Otti Margraf, Raimund Rödel

FS	Thema
Fachdidaktik	
Hochschuldidaktik und Geographie	
FS 64	Geographische Hochschullehre zwischen Bologna-Prozess, Neoliberalisierung und kritischer Wissenschaft
FS 46	„Vom Lehren zum Lernen“ – ein Paradigmenwechsel an Hochschulen? Didaktische Konzepte und Rahmenbedingungen zur Institutionalisierung innovativer Hochschullehre
Schulgeographie und Fachdidaktik	
FS 19	Lebenswelten von Kindern erforschen – Lebenswelten mit Kindern erforschen
FS 85	Bildungsstandards in der Praxis – Stationen auf dem Weg zu einem kompetenzorientierten Geographieunterricht
FS 30	Innovative Lehr- und Lernformen im Geographieunterricht
FS 87	Leistungsbeurteilung und zentrale Prüfungen in Geographie und Wirtschaftskunde / Erdkunde
FS 39	Geowissenschaftliche Fragestellungen – neue Themen für den Geographieunterricht!?
FS 93	Regionales Lernen an außerschulischen Lernorten als Beitrag zur Bildung für nachhaltige Entwicklung
FS 84	„Junge Fachdidaktik“ – gibt’s die? Positionen einer anderen Geographiedidaktik
FS 17	Alltagsvorstellungen und geographisches Lernen – Zum Stand der Diskussion über Ansätze des Conceptual Change in der Geographiedidaktik
FS 21	Globales Lernen und das Konzept der Orte und Nicht-Orte
FS 54	Mensch-Umwelt-Beziehungen als Thema im Geographieunterricht
FS 48	GIS und Fernerkundung in der Schule – Medien und Arbeitsmittel eines zukunftsfähigen Geographieunterrichts
FS 98	Empirische Untersuchungen zur Kartennutzung

vm = vormittags, 08:30 bis 11:30 Uhr

nm = nachmittags, 13:30 bis 16:30 Uhr

Seite	So, 20.09. vm nm	Mo, 21.09. vm nm	Di, 22.09. vm nm	Mi, 23.09. vm nm	Sitzungsleitung	
Hörsaal						
160	II				Ulrich Best, Claudia Wucherpennig	
161			II		Ulrike Gerhard, Astrid Seckelmann	
162	I				Birgit Neuer, Ulrike Ohl	
163	III				Karl Hoffmann, Annegret Schwarz	
164		I			Norma Kreuzberger, Christiane Meyer	
165		III			Frank-Michael Czapek, Karin Dobler	
166			I		Ulrike Ernst, Gregor C. Falk	
167			III		Martina Flath, Monika Reuschenbach	
168				I	Detlef Kanwischer, Christian Vielhaber	
169					Christian Fridrich, Martin Hasler	
170				I	Hans Göttel, Ingrid Schwarz	
171				III	Mirka Dickel, Martin Scharvogel	
172					Ulrich Michel, Kerstin Voss	
173					I	Armin Hüttermann, Kasimir Szarawara

Chronologisch sortierte, ausführliche Übersicht nach Fachbereichen

Umwelt: Geomorphologie

FS 90: Konnektivität in Geosystemen

Sonntag, 20.09.2009, 08:30-11:30 Uhr, HS 46

Leitung: Tobias **Heckmann** (Eichstätt), Thomas **Hoffmann** (Bonn)

- 08:30-08:35 Uhr Einführung
- 08:35-09:00 Uhr Stephan **Glatzel** (Rostock)
Eine umfassende Betrachtung der Konnektivität in Teildisziplinen der Physischen Geographie – Probleme und Chancen
 Eine gegenüberstellende Diskussion von verschiedenen Konzepten für Konnektivität in der physisch-geographischen Forschung.
- 09:00-09:25 Uhr Klemens **Rosin**, Markus Weiler (beide Freiburg)
Einbezug der Konnektivität beim Modellieren dominanter Abflussbildungsprozesse?
 Welche Rolle spielt die Konnektivität bei großskaligen Modellen, die auf dominanten Abflussbildungsprozessen basieren? Dabei sind der Einfluss der Konnektivität auf Abflusswirksamkeit, Prozessverhalten und Fließgeschwindigkeit von Interesse.
- 09:25-09:45 Uhr Diskussion
- 09:45-10:10 Uhr Pause
- 10:10-10:35 Uhr Karl-Heinz **Schmidt**, David Morche (beide Halle)
Verstärkte Konnektivität in einem alpinen Einzugsgebiet durch Aktivierung von Sedimentspeichern
 Durch ein Extremereignis wurden die Funktion von Speichern verändert und die Konnektivität innerhalb des Systems erhöht.
- 10:35-11:00 Uhr Markus **Thiel**, Tobias Heckmann (beide Eichstätt)
Quantifizierung der Konnektivität von geomorphologischen Prozessgefügen im Hochgebirge
 Vorstellung möglicher Vorgehensweisen und erster Ergebnisse zur Quantifizierung der geomorphologischen Konnektivität im Hochgebirge und zur Analyse ihrer Einflussfaktoren.
- 11:00-11:20 Uhr Diskussion
- 11:20-11:25 Uhr Resümee durch die Sitzungsleitung
- 11:25-11:30 Uhr Wechselzeit

FS 26: Der quartäre Landschaftswandel und dessen Bedeutung für aktuelle Prozesse und Geosysteme

Sonntag, 20.09.2009, 13:30-16:30 Uhr, HS 46

Leitung: Bodo **Damm** (Regensburg), Birgit **Terhorst** (Würzburg)

- 13:30-13:35 Uhr Einführung
- 13:35-14:00 Uhr Kurt **Nicolussi**, Andrea Thurner (beide Innsbruck), Ulrich Jörin, Christian Schlüchter (beide Bern)
Holozäne Klima-Optima in den Alpen
Die Frage nach dem klimatischen Schwankungsbereich im Alpenraum während des Holozäns wird erörtert. Neue Ergebnisse belegen wiederholte und lange andauernde Klima-Optima. Eine besonders ausgeprägte Phase des alpinen Hypsithermals datiert um 7000 BP.
- 14:00-14:25 Uhr Jörg **Grunert** (Mainz), Thomas Felauer, Nils Hempelmann, Alexandra Hilgers, Daniela Hülle, Frank Lehmkuhl, Christian Stolz
Neue Befunde zur nacheiszeitlichen Landschaftsgenese in abflusslosen Becken der Gobi (Mongolei)
Anhand von karbonatreichen Seesedimenten in unterschiedlicher Höhenlage am Rande ehemaliger Seebecken lassen sich pluvialzeitliche Hochstände gut rekonstruieren. Erste OSL-Datierungen erlauben eine chronostratigraphische Gliederung der Seeterrassen.
- 14:25-14:45 Uhr Diskussion
- 14:45-15:10 Uhr Pause
- 15:10-15:35 Uhr Johannes B. **Ries** (Trier), Manuel Seeger (Wageningen)
Interrill-Erosion, Rinnen, Gullys – zur Erosionsanfälligkeit verschiedenen alter Oberflächen und Substrate
Die aktuelle Prozessdynamik in Form von Abfluss- und Abtragsverhalten variiert auf Hangschuttf Flächen, Glacis, Dünen, quartären Lehmterrassen und holozänen Talfüllungen. Gully-Bildung wird durch Landnutzungswandel und lineare Formenelemente determiniert.
- 15:35-16:00 Uhr Barbara **Sponholz** (Würzburg), Annette Kadereit (Heidelberg), Wolfram Schier (Berlin)
Holozäne Umweltveränderungen um den jungneolithisch-kupferzeitlichen Siedlungshügel von Uivar, Rumänien
Der Tell nahe Uivar liegt in der weitgespannten Flussniederung von Timis und Bega und ist seit 1998 Gegenstand eines rumänisch-deutschen Gemeinschaftsprojektes der vor- und frühgeschichtlichen Archäologie.
- 16:00-16:20 Uhr Diskussion
- 16:20-16:25 Uhr Resümee durch die Sitzungsleitung
- 16:25-16:30 Uhr Wechselzeit

FS 16: Landschaftsstrukturen und Landschaftsprozesse

Montag, 21.09.2009, 08:30-11:30 Uhr, HS 46

Leitung: Peter **Chiffard** (Wien), Carsten **Lorz** (Dresden)

- 08:30-08:35 Uhr Einführung
- 08:35-09:00 Uhr **Katja Heller** (Dresden), Arno Kleber
Die Steuerung der Hanghydrologie durch Deckschichten
 Periglaziale Deckschichten, wie sie nahezu flächenhaft an Mittelgebirgshängen vorkommen, stellen durch lagenspezifisch unterschiedliche hydraulische Leitfähigkeiten eine Steuergröße für hanghydrologische Prozesse dar.
- 09:00-09:25 Uhr **Stefan Harnischmacher** (Koblenz)
Verbreitung und Ausmaß anthropogener Landschaftsstrukturen am Beispiel von Bergsenkungen im Ruhrgebiet
 Für das Ruhrgebiet wurden auf Basis eines Vergleichs historischer und aktueller Höheninformationen erstmalig flächendeckend und großmaßstäbig Bergsenkungsgebiete identifiziert und die Ausmaße anthropogen verursachter Landschaftsstrukturen aufgedeckt.
- 09:25-09:45 Uhr Diskussion
- 09:45-10:10 Uhr Pause
- 10:10-10:35 Uhr **Ulrich Walz** (Dresden), Sebastian Hoechstetter
Welchen Beitrag können Landschaftsstrukturmaße zur Beschreibung von Landschaftsfunktionen beitragen?
- 10:35-11:00 Uhr **Karsten Krueger** (Kiel), Rainer Duttmann
Anwendung von Predictive-Mapping-Verfahren für die Boden-Landschafts-Modellierung
 Methoden zur prozessual begründeten Ableitung kontinuierlicher Verteilungen pedoökologischer Größen.
- 11:00-11:20 Uhr Diskussion
- 11:20-11:25 Uhr Resümee durch die Sitzungsleitung
- 11:25-11:30 Uhr Wechselzeit

FS 92: Landnutzungswandel und aktuelle Geomorphodynamik

FS

Montag, 21.09.2009, 13:30-16:30 Uhr, HS 46

Leitung: Irene **Marzolff** (Frankfurt), Johannes **Ries** (Trier)

- 13:30-13:35 Uhr Einführung
- 13:35-14:00 Uhr Manfred **Frühau**f, Toralf Keller (beide Halle)
Entwicklung der Landnutzung und Bodendegradation und ihrer Konsequenzen für die Waldsteppenzone Bashkortostans (Russland)
 Landnutzungsänderung und Bodendegradation in der Waldsteppenzone Bashkortostans.
- 14:00-14:25 Uhr María-Teresa **Echeverría-Arnedo**, Paloma Ibarra-Benlloch, Fernando Pérez-Cabello, Juan-Ramón de la Riva-Fernández (alle Saragossa)
Geomorphological changes due to fire and rainfall effects on soil erosion
 Decreasing infiltration capacity and subsequently increasing overland flow and soil erosion activity on areas affected by forest fires in Eastern Spain.
- 14:25-14:45 Uhr Diskussion
- 14:45-15:10 Uhr Pause
- 15:10-15:35 Uhr Wolfgang **Fister**, Thomas Iserloh (beide Trier)
Einfluss des Landnutzungswandels auf die Winderosionsraten in semi-ariden Gebieten Spaniens
 Untersuchungen mit einem mobilen Windkanal zur Winderosionsgefährdung auf Acker- und Brachflächen.
- 15:35-16:00 Uhr Alexander **Herzig**, Michaela Bach, Rainer Duttmann (alle Kiel)
Regional differenzierter Einfluss des Landnutzungswandels auf das Winderosionsrisiko
 Szenarienbasierte Modellierung der nutzungsabhängigen Winderosionsgefahr in Schleswig-Holstein.
- 16:00-16:20 Uhr Diskussion
- 16:20-16:25 Uhr Resümee durch die Sitzungsleitung
- 16:25-16:30 Uhr Wechselzeit

FS 89: Sedimenthaushalt in geomorphologischen Systemen – Koppelung von Raum-Zeit-Trajektorien

Dienstag, 22.09.2009, 08:30-11:30 Uhr, HS 46

Leitung: Margreth **Keiler** (Wien), Lothar **Schrott** (Salzburg)

08:30-08:35 Uhr Einführung

08:35-09:00 Uhr Nick **Preston** (Wellington)

Trajectories of landscape change following rapid and extensive land use change in New Zealand

Mass movement triggered by external forcing processes, but ultimately a response to land use change, is shown to be a dominant geomorphic process for much of the New Zealand landscape, influencing landform at local and regional scales.

09:00-09:25 Uhr Derek **Karssenber**g (Utrecht)

Process-based models in geomorphology: mediators between theory and empirical data

Process-based computer models can be considered as a quantitative formalization of theories. As such, they are objective tools for mapping and hypothesis testing. This is illustrated in case studies using a spatio-temporal fluvial system model.

09:25-09:45 Uhr Diskussion

09:45-10:10 Uhr Pause

10:10-10:35 Uhr Thomas **Vetter** (Leipzig)

Indikatorfunktion und Rolle von Fließgewässersohlen für den Sedimenthaushalt von Einzugsgebieten

Funktion der Sohlmorphologie von Fließgewässern für die periodische Zwischenspeicherung von Feststoffen und das Korngrößenmäßig differenzierte Transportgeschehen.

10:35-11:00 Uhr Joachim **Götz** (Salzburg)

Raum-zeitliche Variabilität und Kopplung von Sedimentquellen und -speicher im Einzugsgebiet der Möll (Österreich)

Mit Hilfe eines skalenübergreifenden Ansatzes wird das Maß der Kopplung von (Sub-) Einzugsgebieten der Möll und ihrer Tributäre dargestellt und dessen Variabilität morphometrisch erklärt.

11:00-11:20 Uhr Diskussion

11:20-11:25 Uhr Resümee durch die Sitzungsleitung

11:25-11:30 Uhr Wechselzeit

FS 97: Fluss- und Kreislaufprozesse in geomorphologischen Systemen

FS

Dienstag, 22.09.2009, 13:30-16:30 Uhr, HS 46

Leitung: Michael **Krautblatter** (Bonn), Jan-Christoph **Otto** (Salzburg)

- 13:30-13:35 Uhr Einführung
- 13:35-14:00 Uhr Peter **Houben** (Frankfurt)
Sedimenthaushaltsansatz – Perspektiven für die Analyse komplexer geomorphologischer Systeme
 Der Sedimenthaushaltsansatz hat mehr als jede andere konzeptionelle Innovation die Formulierung und Beantwortung geomorphologischer Fragestellungen in den letzten 20 Jahren beeinflusst.
- 14:00-14:25 Uhr Martin **Geilhausen**, Lothar Schrott (beide Salzburg), Ingo Hartmeyer, Günther Prasicek
Zum Sedimenthaushalt in Gletschervorfeldern (Pasterze und Obersulzbachkees, Österreich) – Quantifizierung und raum-zeitliche Variabilität
 Im Vortrag werden erste Ergebnisse des SedyMONT Projektes vorgestellt, dessen Ziele die detaillierte Erfassung der Sedimentflüsse und -volumina sowie Prognosen der zukünftigen Landschaftsentwicklung sind.
- 14:25-14:45 Uhr Diskussion
- 14:45-15:10 Uhr Pause
- 15:10-15:35 Uhr Oliver **Sass** (Innsbruck), Florian Haas (Eichstätt), Ralf Hoinkis, C. Schimmer
Kurz- und langfristiger Abtrag von Brandflächen in den Nordtiroler Kalkalpen
 Abtragungsmessungen, Modellierungen und Vegetationskartierungen an Brandflächen der Nordtiroler Kalkalpen.
- 15:35-16:00 Uhr Thomas **Fischer** (München), Florian Haas (Eichstätt), Ottfried Baume, Michael Becht
GIS-gestützte Modellierung von Hang- und Talmuren im hochkontinental-klimatisch geprägten Nördlichen Tien-Shan Gebirge (Süd-Kasachstan)
 Muren in einem kontinental-klimatisch geprägten Hochgebirge Zentralasiens – Analyse und Modellierung am Beispiel des Tien-Shan/Südkasachstan.
- 16:00-16:20 Uhr Diskussion
- 16:20-16:25 Uhr Resümee durch die Sitzungsleitung
- 16:25-16:30 Uhr Wechselzeit

Umwelt: Methoden und Technik

FS 91: Experimentelle Erfassung von Erosionsprozessen im Labor und im Gelände: Techniken und Aussagekraft

Montag, 21.09.2009, 08:30-11:30 Uhr, HS 47

Leitung: Nikolaus J. **Kuhn** (Basel), Manuel **Seeger** (Wageningen)

- 08:30-08:35 Uhr Einführung
- 08:35-09:00 Uhr Andreas **Krein** (Belvaux)
Untersuchung der Dynamik des Geschiebetransportes mit einem hydroakustischen Messsystem
 Akustische Messungen in Fließgewässern eignen sich für hoch aufgelöste Betrachtungen des Geschiebetransportes.
- 09:00-09:25 Uhr Marcus **Schindewolf** (Freiburg), Jürgen Schmidt
Ermittlung von Erosionskenngrößen in Starkregensimulationen mit einer Kleinberegnungsanlage
- 09:25-09:45 Uhr Diskussion
- 09:45-10:10 Uhr Pause
- 10:10-10:35 Uhr Dieter **König** (Koblenz)
Aussagekraft unterschiedlicher Methoden zur Erfassung von Boden-erosionsprozessen im Gelände
 Vergleich von Methoden zur Erfassung von Erosionsprozessen auf unterschiedlichen Raum- und Zeitskalen.
- 10:35-11:00 Uhr Michaela **Bach** (Kiel), Rainer Duttmann
Windkanaluntersuchungen zum äolischen Stofftransport als Grundlage prozessbezogener Modellierungen
 Verknüpfung von Stofftransportuntersuchungen in einem Windkanal und deren Modellierung mit dem Winderosionsmodell TEAM.
- 11:00-11:20 Uhr Diskussion
- 11:20-11:25 Uhr Resümee durch die Sitzungsleitung
- 11:25-11:30 Uhr Wechselzeit

FS 62: Möglichkeiten und Grenzen von Laserscanning in der Geomorphologie

FS

Mittwoch, 23.09.2009, 08:30-11:30 Uhr, HS 47

Leitung: Michael **Becht** (Eichstätt), Johann **Stötter** (Innsbruck)

- 08:30-08:35 Uhr Einführung
- 08:35-09:00 Uhr David **Morche**, Karl-Heinz Schmidt (beide Halle), Martin Bimböse
Quantifizierung geomorphologischer Prozesse unter Verwendung des terrestrischen Laserscannings – Möglichkeiten, Beispiele, Grenzen
Die genaue Quantifizierung geomorphologischer Prozesse ist mit terrestrischem Laserscanning möglich.
- 09:00-09:25 Uhr Florian **Haas** (Eichstätt)
Untersuchungen zu Sturzprozessen an alpinen Felswänden und Schutthalden durch terrestrisches Laserscanning
Hochaufgelöste Quantifizierung von Sturzprozessen an alpinen Felswänden unter Verwendung des terrestrischen Laserscannings.
- 09:25-09:45 Uhr Diskussion
- 09:45-10:10 Uhr Pause
- 10:10-10:35 Uhr Norbert **Pfeifer**, Bernhard Höfle (beide Wien), Markus Hollaus, Werner Mücke
Aktueller Stand und Potenzial von Full-waveform Laserscanning in der Geomorphologie
Full-waveform Laserscanning zur Erstellung von Geländemodellen und Klassifizierung der Erdoberfläche.
- 10:35-11:00 Uhr Rudolf **Sailer**, Johann Stötter (beide Innsbruck), Erik Bollmann, Patrick Fritzmann
Multitemporalanalysen und Fehlerrechnung von Airborne Laser Scan (ALS) Messungen am Hintereisferner (Ötztal, Tirol)
Multitemporaler Einsatz von ALS ist zielführend, wenn Änderungen größer sind als die Messgenauigkeit.
- 11:00-11:20 Uhr Diskussion
- 11:20-11:25 Uhr Resümee durch die Sitzungsleitung
- 11:25-11:30 Uhr Wechselzeit

FS 63: Zeit als Dimension des Wandels – eine Säule geographischer Forschung

Mittwoch, 23.09.2009, 13:30-16:30 Uhr, HS 47

Leitung: Gerhard **Schellmann** (Bamberg), Ludwig **Zöller** (Bayreuth)

- 13:30-13:35 Uhr Einführung
- 13:35-14:00 Uhr Johanna **Lomax** (Heidelberg)
Lumineszenzdatierung zur Altersbestimmung von Dünen- und Lösssequenzen aus Australien und Österreich
 Mittels optisch stimulierter Lumineszenz (OSL) von Quarzen und Feldspäten kann der Ablagerungszeitpunkt von Sedimenten bestimmt werden.
- 14:00-14:25 Uhr Uwe **Abramowski**, Bruno Glaser, Wolfgang Zech, Ludwig Zöller (alle Bayreuth), Peter Kubik (Zürich), Roland Zech
Potenziale und Unsicherheiten der 10-Be-Expositionsdatierung – Fallbeispiele der Gletscher- und Klimarekonstruktion in Zentralasien
 Anhand unserer Arbeiten zur Rekonstruktion der spätquartären Vergletscherungsgeschichte des Ostpamir wird die Methode der Oberflächenexpositionsdatierung mittels kosmogener 10-Be-Nuklide vorgestellt und hinsichtlich ihrer Fehlerquellen diskutiert.
- 14:25-14:45 Uhr Diskussion
- 14:45-15:10 Uhr Pause
- 15:10-15:35 Uhr Sarah **Rittner** (Köln), Ulrich Radtke, Andreas Voett
Die Elektronenspinresonanz (ESR) Datierung an pleistozänen äolischen Sedimenten
 Obwohl sich die Elektronenspinresonanz(ESR)-Datierungsmethode an sedimentärem Quarz derzeit noch auf einem experimentiellen Niveau befindet, hat sie das Potenzial, den Zeitraum des gesamten Quartärs datieren zu können.
- 15:35-16:00 Uhr Björn **Machalett** (Hannover), Ludwig Zöller (Bayreuth), Rick A. Oches
Atmosphärische Staubdynamik und pleistozäne Klimavariabilität in Eurasien – neue Erkenntnisse durch detaillierte Aminosäurenchronologie an Lösssequenzen von SE-Europa nach Zentralasien
 Der Beitrag beleuchtet die Aminosäuren-Stratigraphie als neuartige Methode zur vergleichenden Chronostratigraphie eurasiatischer Löß-Paläoboden-Sequenzen.
- 16:00-16:20 Uhr Diskussion
- 16:20-16:25 Uhr Resümee durch die Sitzungsleitung
- 16:25-16:30 Uhr Wechselzeit

Umwelt: Klimawandel und Auswirkungen

FS

FS 06: Klima- und Landschaftswandel in Polarregionen

Sonntag, 20.09.2009, 08:30-11:30 Uhr, HS 47

Leitung: Volker **Hochschildt** (Tübingen)

- 08:30-08:35 Uhr Einführung
- 08:35-09:00 Uhr Matthias **Braun** (Bonn)
Landschafts- und Klimawandel im Bereich der Antarktischen Halbinsel
Der Vortrag stellt diese klimatischen Rahmenbedingungen der Antarktischen Halbinsel vor. Es werden beispielhaft Studien zum Gletschermassenhaushalt und Gletscherrückzug auf King George Island am Nordrand der Halbinsel vorgestellt.
- 09:00-09:25 Uhr Annett **Bartsch** (Wien)
Variabilität der Schneeschmelze und oberflächennaher Bodenfeuchte in Permafrostgebieten aus Satellitendaten
- 09:25-09:45 Uhr Diskussion
- 09:45-10:10 Uhr Pause
- 10:10-10:35 Uhr Marco **Möller** (Aachen), Roman Finkelnburg (Berlin)
Die Cryosphäre der europäischen Arktis im Wandel – das Regionalbeispiel der Vestfonna Eiskappe auf Nordaustlandet, Svalbard (Spitzbergen)
Der Beitrag präsentiert eine Modellierung der Oberflächenmassenbilanz der Vestfonna Eiskappe. Darauf aufbauend wird eine Sensitivitätsanalyse vorgestellt, die den Einfluss einer Klimaerwärmung auf die Eismassen Nordostspitzbergens beschreibt.
- 10:35-11:00 Uhr Markus **Eckerstorfer** (Longyearbyen), Hanne H. Christiansen
Monitoring von periglazialen Hangprozessen in der arktischen Gebirgslandschaft Spitzbergens – das „Cryoslope Svalbard“-Projekt
Erforschung periglazialer Hangprozesse in Spitzbergen, um Prognosen zukünftiger Aktivität zu erstellen.
- 11:00-11:20 Uhr Diskussion
- 11:20-11:25 Uhr Resümee durch die Sitzungsleitung
- 11:25-11:30 Uhr Wechselzeit

FS 96: Sensitivität alpiner Permafrostsysteme im Klimawandel

Montag, 21.09.2009, 13:30-16:30 Uhr, HS 47

Leitung: Richard **Dikau** (Bonn), Isabelle **Gärtner-Roer** (Bonn)

- 13:30-13:35 Uhr Einführung
- 13:35-14:00 Uhr Christin **Hilbich** (Jena), Christian Hauck (Freiburg), Roland Mäusbacher (Jena)
Potenzial und Grenzen eines geophysikalischen Monitorings zur Quantifizierung alpiner Permafrost-Degradation
- 14:00-14:25 Uhr Oliver **Wild** (Giessen), Stephan Gruber (Zürich), Lorenz King (Giessen), Matteo Dall'Amico
Oberflächennahe Bodentemperaturen auf dem Stockhorn-Plateau (Wallis, Schweiz) – Analyse und Modellierung
- 14:25-14:45 Uhr Diskussion
- 14:45-15:10 Uhr Pause
- 15:10-15:35 Uhr Michael **Krautblatter**, Sarah Verleysdonk (beide Bonn)
Saisonales Auftauverhalten von Felspermafrost: Elektrische Resistivitätstomographien (ERT) und Felstemperaturen eines 3-jährigen Monitorings (2007-2009) an der Zugspitze (Deutsche/Österreichische Alpen)
ERT-Messungen und Temperaturdaten ermöglichen Analyse und Interpretation des Auftauverhaltens von Felspermafrost.
- 15:35-16:00 Uhr Rudolf **Sailer**, Markus Maukisch, Matthias Monreal, Johann Stötter, Erik Bollmann (alle Innsbruck)
Multitemporales Airborne Laser Scanning – Grundlage für eine neue Dimension der Quantifizierung der Verteilung und Veränderung von Gebirgspermafrost
ALS-Daten ermöglichen die Quantifizierung der Verteilung und Veränderung von Gebirgspermafrost.
- 16:00-16:20 Uhr Diskussion
- 16:20-16:25 Uhr Resümee durch die Sitzungsleitung
- 16:25-16:30 Uhr Wechselzeit

FS 77: Klimasignale in terrestrischen Archiven

Dienstag, 22.09.2009, 08:30-11:30 Uhr, HS 47

Leitung: Dominik **Faust** (Dresden), Christoph **Zielhofer** (Osnabrück)

- 08:30-08:35 Uhr Einführung
- 08:35-09:00 Uhr Ulrich **Müller** (Frankfurt) et al.
Einfluss der Dansgaard-Oeschger-Klimavariabilität auf den östlichen Mittelmeerraum am Beispiel eines neuen Kernes aus Tenaghi Philippon
 In diesem Beitrag wird eine Rekonstruktion der Auswirkungen der Dansgaard-Oeschger-Klimaschwankungen auf die Region der Ägäis präsentiert. Sie basiert auf hochauflösenden Pollenanalysen.
- 09:00-09:25 Uhr Ludwig **Zöller** (Bayreuth) et al.
Unsere ältesten Kinder – wie alt sind sie denn und wie war ihre Umwelt?
 Umweltmagnetische und paläomagnetische Untersuchungen sowie Lumineszenz-Datierungen (TL, OSL) weisen den frühgravettien-zeitlichen Säuglingsbestattungen von Krems-Wachtberg ein höheres Alter zu als bisher für diese Kulturstufe angenommen wurde.
- 09:25-09:45 Uhr Diskussion
- 09:45-10:10 Uhr Pause
- 10:10-10:35 Uhr Michael **Dietze**, Arno Kleber (beide Dresden), Elisabeth Dietze (Berlin), Jan-Uwe Schmidt
Akkretionäre Böden unter Wüstenpflastern als Archive der Landschaftsentwicklung
 In Profilen der östlichen Mojave Desert und südlichen Black Rock Desert können mehrere Sedimentations-, Umlagerungs- und Bodenbildungsphasen nachgewiesen und mit sich ändernden Umweltbedingungen verknüpft werden.
- 10:35-11:00 Uhr Bertil **Mächtle** (Heidelberg) et al.
Terrestrische Archive in den südperuanischen Anden – vom Multiproxy-Ansatz zur Rekonstruktion der quartären Landschaftsgeschichte
 Moränen, Löss, Mollusken und Böden sowie fluviale und palynologische Archive ermöglichen die Rekonstruktion verschiedener Phasen der quartären Landschaftsentwicklung Südperus zwischen der Andenwestkordillere und der Pazifikküste.
- 11:00-11:20 Uhr Diskussion
- 11:20-11:25 Uhr Resümee durch die Sitzungsleitung
- 11:25-11:30 Uhr Wechselzeit

Umwelt: Interdisziplinäre Forschung

FS 101: Geoarchäologie – Interdisziplinäre Forschungsansätze zum anthropogen bedingten Landschaftswandel seit dem Neolithikum

Montag, 21.09.2009, 08:30-11:30 Uhr, HS 48

Leitung: Helmut **Brückner** (Marburg), Markus **Fuchs** (Bayreuth)

- 08:30-08:35 Uhr Einführung
- 08:35-09:00 Uhr Stefan **Dreibrodt**, Rudolf Bork (beide Kiel), Robert Hofmann, Johannes Müller
Siedlungshügel als Archive der Besiedlungs- und Landschaftsgeschichte – Ergebnisse geoarchäologischer Untersuchungen aus Deutschland und Bosnien-Herzegowina
 Die durch Besiedlung und Landnutzung geprägte Geschichte von Landschaften hinterlässt messbare Spuren in geeigneten Geoarchiven.
- 09:00-09:25 Uhr Rainer **Dambeck** (Frankfurt), A.J. Kalis, A. Lord, H. Rittweger, H.-P. Stika, A. Stobbe, Heinrich Thimeyer
Holozäner Landschaftswandel am Rio Sizandro. Ergebnisse zur Talentwicklung an der portugiesischen Westküste
 Holozäner Landschaftswandel und geoarchäologische Untersuchungen am Rio Sizandro, portugiesische Westküste.
- 09:25-09:45 Uhr Diskussion
- 09:45-10:10 Uhr Pause
- 10:10-10:35 Uhr Barbara **Neumann** (Saarbrücken), Jochen Kubiniok, Andreas Stinsky
Analyse und Prognose römischer Fundstellen unter Berücksichtigung holozäner Umweltveränderungen
 Zur Archäoprognose wird unter Einbeziehung holozäner Landschaftsveränderungen ein GIS-gestütztes Vorhersagemodell entwickelt und getestet.
- 10:35-11:00 Uhr Thomas **Vetter** (Leipzig), Markus Fuchs (Bayreuth), Olaf Klammer (Hof), Alexander Nicolay, Anna-Katharina Rieger (beide Halle)
Spätpleistozäne und holozäne Sedimentdynamik im mediterranen NE-Afrika
 Terrestrische Sedimentarchive zur Rekonstruktion und zum Vergleich hydrologischer Regime.
- 11:00-11:20 Uhr Diskussion
- 11:20-11:25 Uhr Resümee durch die Sitzungsleitung
- 11:25-11:30 Uhr Wechselzeit

FS 79: Die Critical Zone als interdisziplinäres Forschungsfeld der Physischen Geographie

FS

Montag, 21.09.2009, 13:30-16:30 Uhr, HS 48

Leitung: Matthias **Leopold** (München), Thomas **Raab** (Cottbus)

- 13:30-13:35 Uhr Einführung
- 13:35-14:00 Uhr Heye **Bogena** (Jülich) et al.
Das interdisziplinäre Observatorien-Netzwerk TERENO zur Langzeit-Beobachtung der Auswirkungen des globalen Wandels in terrestrischen Systemen
 Wie wirkt sich der Globale Wandel auf die regionalen terrestrischen Umweltsysteme und deren Funktionsweise aus? Dieser Frage wird im Rahmen der HGF-Initiative TERENO in den nächsten 15 Jahren in vier neu eingerichteten Observatorien nachgegangen.
- 14:00-14:25 Uhr Werner **Gerwin** (Cottbus) et al.
Interdisziplinäre Ökosystemstudien am Beispiel eines künstlich geschaffenen Wassereinzugsgebietes
 Mit 6 ha ist das „Hühnerwasser“ das größte künstliche Einzugsgebiet für ökosystemare Forschungen.
- 14:25-14:45 Uhr Diskussion
- 14:45-15:10 Uhr Pause
- 15:10-15:35 Uhr Juliane **Huber** (München), Jörg Völkel
Untersuchungen zum Wasserfluss und zur stofflichen Differenzierung in der Critical Zone – Beispiele aus dem Bayerischen Wald und der Colorado Front Range, USA
 Sedimentologisch-bodenkundliche Analysen und hydrologische Messreihen zeigen die Wirkung der Critical Zone – periglaziale Deckschichten und Saprolith – auf Wasserbewegungen.
- 15:35-16:00 Uhr Peter **Krause** (Jena) et al.
Integrierte hydrologische Untersuchungen im mesoskaligen Einzugsgebiet der Gera in Thüringen, Deutschland
 Quantitative und qualitative hydrologische Dynamik und Messung von Wasser und Stofftransportprozessen im mesoskaligen Einzugsgebiet der Gera in Thüringen, Deutschland unter besonderer Berücksichtigung der „Critical Zone“ für hydrologische Prozesse.
- 16:00-16:20 Uhr Diskussion
- 16:20-16:25 Uhr Resümee durch die Sitzungsleitung
- 16:25-16:30 Uhr Wechselzeit

FS 66: Ökosystemforschung und Biogeochemie in der Geographie

Dienstag, 22.09.2009, 08:30-11:30 Uhr, HS 48

Leitung: Stephan **Glatzel** (Rostock), Hermann **Jungkunst** (Göttingen)

- 08:30-08:35 Uhr Einführung
- 08:35-09:00 Uhr Nikolaus J. **Kuhn** (Basel)
Geomorphologie und Kohlenstoffkreislauf
 Die Bedeutung von Bodenerosion im globalen Kohlenstoffkreislauf wird aus ökogeomorphologischer Sicht betrachtet.
- 09:00-09:25 Uhr Peter **Fiener** (Köln), Verena Dlugoß
Bodenverlagerung in Agrargebieten – CO₂-Quelle oder -Senke?
 Analyse der Bedeutung der Bodenverlagerung in Agrargebieten für die Freisetzung / Festlegung von CO₂.
- 09:25-09:45 Uhr Diskussion
- 09:45-10:10 Uhr Pause
- 10:10-10:35 Uhr Ingo **Hahn** (Münster), Uwe Römer, Hartmut Walter
Biodiversität und Isolation: Theorie und Praxis des globalen Klimawandels
 Es wird die Eignung des Eigenplace- Konzepts in Inselbiogeographie und angewandtem Biodiversitätsschutz dargelegt.
- 10:35-11:00 Uhr Oliver **Sass** (Innsbruck), Arne Friedmann, Christin Haida, Michael Heel
Die Auswirkung von Feuer auf Boden und Vegetation im Karwendelgebirge, Tirol
 Untersuchung der Wechselwirkungen zwischen Boden und Vegetation auf alpinen Brandflächen.
- 11:00-11:20 Uhr Diskussion
- 11:20-11:25 Uhr Resümee durch die Sitzungsleitung
- 11:25-11:30 Uhr Wechselzeit

FS 69: Klimawandel aus Hazardperspektive(n)

FS

Dienstag, 22.09.2009, 13:30-16:30 Uhr, HS 48

Leitung: Achim **Daschkeit** (Dessau), Carsten **Felgentreff** (Osnabrück)

- 13:30-13:35 Uhr Einführung
- 13:35-14:00 Uhr Christian **Kuhlicke** (Leipzig)
Reflexive Anpassung. Lehren der Hazardforschung für die Diskussion um den Klimawandel
 Welche Einsichten bietet die Hazardforschung für die Herausforderungen des Klimawandels?
- 14:00-14:25 Uhr Gunilla **Kaiser** (Kiel)
Gefährdung der Küsten durch Sturmfluten – Risikoanalyse und -management im Klimawandel
 Die Entwicklung übertragbarer Methoden zur Risikoanalyse und Risikomanagement von Sturmfluten.
- 14:25-14:45 Uhr Diskussion
- 14:45-15:10 Uhr Pause
- 15:10-15:35 Uhr Jörg **Knieling** (Hamburg)
Klimaschutz versus Stadt- und Regionalentwicklung?
 Risikoperzeption und -management zur Anpassung an den Klimawandel, Beispiel „Metropole Hamburg – Wachsende Stadt“.
- 15:35-16:00 Uhr Tibor **Aßheuer** (Köln), Insa Thiele-Eich (Bonn), Boris Braun, Clemens Simmer
Klimawandel und Informalität: Auswirkungen des Klimawandels auf die Anpassungsfähigkeit informeller Systeme in Dhaka
 Auswirkungen des Klimawandels auf Anpassungsstrategien informeller Systeme in Dhaka.
- 16:00-16:20 Uhr Diskussion
- 16:20-16:25 Uhr Resümee durch die Sitzungsleitung
- 16:25-16:30 Uhr Wechselzeit

Gesellschaft: Stadtentwicklungsprozesse

FS 12: „Urban Renaissance“ – Neue (Re-)Urbanisierungspolitiken als Chance für Städte?

Sonntag, 20.09.2009, 08:30-11:30 Uhr, HS 28

Leitung: Ludger **Basten** (Bochum), Gerhard **Hatz** (Wien)

08:30-08:35 Uhr Einführung

08:35-09:00 Uhr Peter **Dirksmeier** (Berlin)

Louis Wirth im Glaspalast? Geplante Urbanität als Problem von Stadtentwicklungsprojekten. Das Beispiel der Hamburger HafenCity
Analyse der Urbanität als Planungsziel in der Hamburger HafenCity.

09:00-09:25 Uhr Deike **Peters**, Johannes Novy

„Urban Renaissance“-Großprojekte auf Bahnhofsarealen – Visionen, Herausforderungen, Akteure und Interessenskonflikte
Der Vortrag analysiert „Urban Renaissance“-Großprojekte auf Bahnhofsarealen als strategische Eingriffe in die Stadtstruktur.

09:25-09:45 Uhr Diskussion

09:45-10:10 Uhr Pause

10:10-10:35 Uhr Christina **West** (Mannheim)

Reviewing creative city: Kritische Auseinandersetzung mit dem Konzept des Kreativen als Katalysator für Urban Renaissance
Wo sind die Gestörten? Das Potenzial der kreativen Klasse in Mannheim als Motor für die urbane Renaissance wird mittels einer Befragung untersucht.

10:35-11:00 Uhr Markus **Hesse** (Luxemburg), Bastian Lange (Leipzig)

Zur Governance der Creative Industries
Der Vortrag untersucht das Paradigma der Kreativität aus der Perspektive von Stadtentwicklung und Stadtpolitik.

11:00-11:20 Uhr Diskussion

11:20-11:25 Uhr Resümee durch die Sitzungsleitung

11:25-11:30 Uhr Wechselzeit

**FS 52: Die Restrukturierung von Stadt-Land-Beziehungen:
Migration, Mobilität, Multilokalität**

FS

Sonntag, 20.09.2009, 08:30-11:30 Uhr, HS 42

Leitung: Florian **Dünckmann** (Kiel), Martina **Neuburger** (Innsbruck)

- 08:30-08:35 Uhr Einführung
- 08:35-09:00 Uhr Eva **Dick**, Darja Reuschke (beide Dortmund)
Auswirkungen von Stadt-Land Mobilität multilokaler Haushalte in Entwicklungs- und Industrieländern
Mobilitätsmuster zwischen Stadt und Land und räumliche Auswirkungen multipolarer Lebensszenarien auf Herkunfts- und Zielregionen.
- 09:00-09:25 Uhr Malte **Steinbrink** (Osnabrück)
Leben zwischen Land und Stadt. Migration, Translokaltät und Verwundbarkeit in Südafrika
Der Beitrag eröffnet eine translokale Perspektive als Gegenentwurf zur „konzeptionellen Containerräumlichkeit“ des konventionellen Land-Stadt-Denkens in der Entwicklungsforschung.
- 09:25-09:45 Uhr Diskussion
- 09:45-10:10 Uhr Pause
- 10:10-10:35 Uhr Birte **Nienaber** (Saarbrücken)
Internationalisierte Migration in ländlichen Räumen – Auswirkungen der Globalisierung am Beispiel des Saarlandes
Mobilität durch die Internationalisierung des Wohneigentums ist ein Zeichen der Globalisierung.
- 10:35-11:00 Uhr Claudia **Kaiser** (Vechta)
Transnationale Lebensstile zwischen Stadt und Land: Internationale Ruhesitzwanderung und die Dynamik der Counterurbanisation
Der Vortrag thematisiert die Lebensstile internationaler Ruhesitzmigranten im transnationalen Raum zwischen Stadt und Land.
- 11:00-11:20 Uhr Diskussion
- 11:20-11:25 Uhr Resümee durch die Sitzungsleitung
- 11:25-11:30 Uhr Wechselzeit

**FS 35: Polarisierung der Wohnungswirtschaft in städtischen Räumen:
Loft oder sozialer Wohnungsbau?**

Sonntag, 20.09.2009, 13:30-16:30 Uhr, HS 28

Leitung: Manfred **Nutz** (Bonn), André **Odermatt** (Zürich)

- 13:30-13:35 Uhr Einführung
- 13:35-14:00 Uhr Corinna **Heye** (Zürich)
Lebensstile, Wohnungsmarkt und sozialräumliche Polarisierung
Es stellt sich die Frage, welchen Einfluss Lebensstile sowohl auf die Standortentscheidung für das Wohnen als auch auf die nachgefragten Qualitäten im Wohnungsmarkt haben. Kann ein spezifischer Wohnungsbau evt. Polarisierungstendenzen ausgleichen?
- 14:00-14:25 Uhr Matthias **Bernt** (Erkner-Berlin)
Von Sozialwohnungen zu Lofts: Stadterneuerung im Lichte des Wandels staatlicher Politiken in Prenzlauer Berg und Harlem
Es wird der Aspekt der Einbindung von Gentrificationprozessen im Wandel staatlicher Politiken beleuchtet. Der Rückzug des Staates aus wohlfahrtsstaatlichen Politikprogrammen macht eine Politisierung der Gentrificationforschung notwendig.
- 14:25-14:45 Uhr Diskussion
- 14:45-15:10 Uhr Pause
- 15:10-15:35 Uhr Andrej **Holm** (Frankfurt)
Townhouse, Urban Village, Car Loft – Berliner Luxuswohnanlagen als „dritte Welle“ der Gentrification
Luxuswohnanlagen werden auf ihren Zusammenhang mit Aufwertungsprozessen hinterfragt. Tragen neugebaute Luxuswohnanlagen zur weiteren Aufwertung der Nachbarschaften bei, und forcieren die Gentrificationprozesse Verdrängungstendenzen?
- 15:35-16:00 Uhr Stefanie **Föbker** (Bonn)
Goldene Wasserhähne für Arm und Reich? Reaktionen der Wohnungswirtschaft in schrumpfenden Städten
Die Wohnungswirtschaft reagiert auf die Nachfrageveränderungen in der schrumpfenden Stadt. Es stellt sich die Frage, inwiefern Schrumpfung bei entspanntem Wohnungsmarkt auch eine Chance für Haushalte mit geringem ökonomischen Kapital darstellt.
- 16:00-16:20 Uhr Diskussion
- 16:20-16:25 Uhr Resümee durch die Sitzungsleitung
- 16:25-16:30 Uhr Wechselzeit

FS 59: Stadtregion Wien: Entwicklungstendenzen und -herausforderungen in der Großstadt und ihrem Umland

FS

Sonntag, 20.09.2009, 13:30-16:30 Uhr, HS 42

Leitung: Ilse **Wollansky** (St. Pölten), Thomas **Madreiter** (Wien)

- 13:30-13:35 Uhr Einführung
- 13:35-14:00 Uhr Rudolf **Giffinger** (Wien), Robert Kalasek, Hans Kramar
Stadtregionale Entwicklung von Wien: kooperative Steuerungsbemühungen im Spannungsfeld lokaler Entwicklungen und metropolitaner Anforderungen
 Ziel dieses Beitrages ist es, Agglomerationsprozesse kleinräumig in ihren Strukturveränderungen und in ihrer Dichte zu kennzeichnen sowie spezifische Wirtschaftskluster und Funktionalräume auf metropolitaner Ebene zu identifizieren.
- 14:00-14:25 Uhr Roman **Schwarzenecker** (Baden)
Die (historischen) Wiener Geschäftsstraßen im Zwielficht einer modernen Konsumgesellschaft
 Der Vortrag beschäftigt sich mit den Wiener Geschäftsstraßen im Zwielficht einer modernen Konsumgesellschaft.
- 14:25-14:45 Uhr Diskussion
- 14:45-15:10 Uhr Pause
- 15:10-15:35 Uhr Ursula **Reeger**, Josef Kohlbacher (beide Wien)
Ethnische Segregation in urbanen Räumen
 Der Vortrag widmet sich der sozialräumlichen Segregation in Wien und der Rolle, die diese im Rahmen der Wiener Stadtentwicklung spielt.
- 15:35-16:00 Uhr Peter **Görgl**, Marco Helbich (beide Wien)
Schrumpfen tun die Anderen: Entwicklung von Szenarien für die Stadtregion Wien
 Der Vortrag präsentiert ein Projekt, das in einem zweistufigen Verfahren die Determinanten der jüngeren Siedlungsentwicklung der Stadtregion Wien aufzeigt, um darauf basierend ein Instrumentarium zur Bildung räumlicher Entwicklungsszenarien abzuleiten.
- 16:00-16:20 Uhr Diskussion
- 16:20-16:25 Uhr Resümee durch die Sitzungsleitung
- 16:25-16:30 Uhr Wechselzeit

FS 37: Die Ruckkehr des Urbanen? I

Montag, 21.09.2009, 08:30-11:30 Uhr, HS 28

Leitung: Sebastian **Lentz** (Leipzig), Christina **West** (Mannheim)

- 08:30-08:35 Uhr Einführung
- 08:35-09:00 Uhr Günter **Herfert** (Leipzig)
Reurbanisierung in Ostdeutschland?
 In der zunehmend polarisierten Raumentwicklung Ostdeutschlands, im Nebeneinander von schrumpfenden und wenigen wachsenden Regionen, zeigen sich seit 2000 erste Anzeichen einer Reurbanisierung. Ist es ein neuer Leit-trend?
- 09:00-09:25 Uhr Nadja **Kabisch** (Leipzig), Dagmar Haase
Urbane Bevölkerungsentwicklung im Europa des 21. Jahrhunderts: Gegensätzliche Entwicklungsprozesse in Kernstadt und Umland
 Der Vortrag diskutiert aktuelle Wachstums- und Schrumpfungstrends in über 150 europäischen Stadtregionen.
- 09:25-09:45 Uhr Diskussion
- 09:45-10:10 Uhr Pause
- 10:10-10:35 Uhr Caroline **Kramer** (Karlsruhe), Carmella **Pfaffenbach** (Aachen)
Junge Alte als neue Urbaniten? Mobilitätstrends der Generation 50plus
 Mobilitätstrends der Generation 50plus in Agglomerationsräumen: Reurbanisierung, Suburbanisierung und Umzug ins Ausland.
- 10:35-11:00 Uhr Thomas **Pohl** (Hamburg)
Neue Urbanität in der Wissensgesellschaft. Raum-zeitliche Folgen der Konvergenz von Arbeits- und Lebenswelt
 Koordinationsanforderungen des Alltags führen zu einer Hochbewertung von innerurbanen Quartieren.
- 11:00-11:20 Uhr Diskussion
- 11:20-11:25 Uhr Resümee durch die Sitzungsleitung
- 11:25-11:30 Uhr Wechselzeit

FS 94: Globale Stadträume und die Entstehung transnationaler Normen am Beispiel der Immobilienwirtschaft

FS

Montag, 21.09.2009, 08:30-11:30 Uhr, HS 42

Leitung: Christof **Parnreiter** (Hamburg), André **Scharmanski** (Köln)

- 08:30-08:35 Uhr Einführung
- 08:35-09:00 Uhr Susanne **Heeg** (Frankfurt)
Transnationale Business-Eliten und Formate in der Immobilienwirtschaft
 Ziel ist es, die Art und Weise der Durchsetzung von Formaten, Regeln und Standards zur Beurteilung von Immobilienstandorten zu untersuchen. Zentrale Annahme ist, dass Formate der Bewertung von Standorten über Bildungseinrichtungen vermittelt werden.
- 09:00-09:25 Uhr Matias Ruiz **Lorbacher** (Berlin)
Immobilien als Zahlenwerke: Zur Performativität von Immobilienmärkten
 Zahlen und damit verbundene Praktiken reduzieren Komplexität, formen aber auch Märkte und Gunsträume.
- 09:25-09:45 Uhr Diskussion
- 09:45-10:10 Uhr Pause
- 10:10-10:35 Uhr Andrej **Holm** (Frankfurt)
Private Equity Investment auf deutschen Wohnungsmärkten. Neue Strategien der Wohnungsbewirtschaftung
 Wohnungsmärkte galten lange als national abgeschlossen. Mit der Privatisierungspolitik veränderten sich die Anbieterstrukturen. Es kommt von einer substanzorientierten Wohnungsverwaltung zu einer ertragsorientierten Wohnungsverwertung.
- 10:35-11:00 Uhr Tobias **Chilla** (Luxemburg)
Informalität als Norm? Verortung und Realisierung von Hauptstadtfunktionen der Europäischen Union
 Die Verortung, Planung und Gestaltung von EU-Institutionen erfolgt in sehr eigenen Prozessen, die Tendenzen der Transnationalisierung/Standardisierung eher widersprüchlich aufnehmen.
- 11:00-11:20 Uhr Diskussion
- 11:20-11:25 Uhr Resümee durch die Sitzungsleitung
- 11:25-11:30 Uhr Wechselzeit

FS 51: Die Ruckkehr des Urbanen? II

Montag, 21.09.2009, 13:30-16:30 Uhr, HS 28

Leitung: Sebastian **Lentz** (Leipzig), Christina **West** (Mannheim)

- 13:30-13:35 Uhr Einführung
- 13:35-14:00 Uhr Anne **Vogelpohl** (Berlin)
*Das Urbane: Gegenstand der Geschichte oder Zustand der Zukunft?
 Theorien Henri Lefebvres in der aktuellen Stadtforschung*
 Zur gegenwärtigen Relevanz eines Konzeptes des Urbanen als Raum der urbanisierten Gesellschaft.
- 14:00-14:25 Uhr Thomas **Dörfler** (Bayreuth)
Antinomien des Neuen Urbanismus
 In Hamburg (HafenCity) und Berlin (Prenzlauer Berg) werden die Antinomien in den Urbanitätsphantasmen von Zuzüglern untersucht und mit aktuellen Theorien städtischer Veränderung in Beziehung gesetzt.
- 14:25-14:45 Uhr Diskussion
- 14:45-15:10 Uhr Pause
- 15:10-15:35 Uhr Heike **Pethe** (Amsterdam)
Innenstädte als boomende Hubs für transnationale Nomaden? – Die Bedeutung ausländischer Fachkräfte für die Reurbanisierung
 Der Beitrag thematisiert die Effekte der Zuwanderung ausländischer Hochqualifizierter auf die Reurbanisierung.
- 15:35-16:00 Uhr Britta **Trostorff** (Weimar)
Neue Qualitäten Innenstadt – über einen nicht ganz freiwilligen Ansatz der Stadtentwicklungspolitik schrumpfender Städte und seine Ausprägungen
 Über neue Qualitäten innerstädtischen Wohnens durch Schrumpfung, Innenstadtpioniere und die Veränderung des Urbanen.
- 16:00-16:20 Uhr Diskussion
- 16:20-16:25 Uhr Resümee durch die Sitzungsleitung
- 16:25-16:30 Uhr Wechselzeit

FS 99: „Ungleiche Dynamiken – städtische Expansion und Schrumpfung“

FS

Montag, 21.09.2009, 13:30-16:30 Uhr, HS 42

Leitung: Sigrun **Kabisch** (Leipzig), Ulrike **Sailer** (Trier)

- 13:30-13:35 Uhr Einführung
- 13:35-14:00 Uhr Annett **Steinführer** (Leipzig)
Ostmitteleuropäische Städte zwischen Wachstum und Schrumpfung. Irritationen der Statistik und Folgen für die Forschung
 Der Vortrag hinterfragt typische Dichotomien der Stadtforschung wie Schrumpfung/Wachstum, sozialistische/postsozialistische Stadt.
- 14:00-14:25 Uhr Klaus **Braun**, Jacqueline Passon (beide Freiburg), Henning Nuissl (Leipzig), Claudia Rodríguez Seeger (Santiago)
Expansion am Stadtrand und innerstädtischer Niedergang – Entwicklungsdynamiken und „Governance“-Herausforderungen am Beispiel von Tarabulus (Libyen) und Santiago de Chile
 Der Vortrag behandelt die Gleichzeitigkeit von peripherer Siedlungsflächenexpansion und innerstädtischen Degradationstendenzen am Beispiel von Tarabulus (Libyen) und Santiago (Chile).
- 14:25-14:45 Uhr Diskussion
- 14:45-15:10 Uhr Pause
- 15:10-15:35 Uhr Markus **Hesse** (Luxemburg)
Suburbs – the next Slums? Ungleiche Entwicklungsdynamik und Regenerationspotenzial im Lebenszyklus suburbaner Räume Nordamerikas
 Der Vortrag diskutiert Krisen und Handlungsstrategien im Lebenszyklus suburbaner Räume Nordamerikas.
- 15:35-16:00 Uhr Axel **Borsdorf** (Innsbruck)
Ungleiche Dynamiken und deren Konsequenzen für die lateinamerikanische Stadtentwicklung: Fragmentierung, sozialräumliche Exklusion und Amenity
 Fragmentierung und Desurbanisierung sind die neuen Entwicklungen, die die Städte Lateinamerikas umstrukturieren.
- 16:00-16:20 Uhr Diskussion
- 16:20-16:25 Uhr Resümee durch die Sitzungsleitung
- 16:25-16:30 Uhr Wechselzeit

FS 60: ZwischenRäume der Metropolregionen: Peripherien in einem verstädterten Europa – oder „Was geschieht zwischen den Leuchttürmen?“

Dienstag, 22.09.2009, 08:30-11:30 Uhr, HS 28

Leitung: Daniel **Göler** (Bamberg), Bernhard **Köppen** (Koblenz-Landau)

- 08:30-08:35 Uhr Einführung
- 08:35-09:00 Uhr Ansgar **Schmitz-Veltin** (Mannheim)
Regionale Entwicklungspfade fernab der Metropolen – die grenzüberschreitende Bodenseeregion
 Der Beitrag analysiert spezifische Entwicklungsimpulse in verkehrlich wie politisch peripher gelegenen Regionen fernab der Metropolen.
- 09:00-09:25 Uhr Christian **Krajewski** (Münster)
„Hidden Champions“ – Das Sauerland als prosperierender Zwischenraum mit Perspektive?
 Positionierung erfolgreicher ländlicher Räume im regionalen Wettbewerb am Beispiel des Sauerlands.
- 09:25-09:45 Uhr Diskussion
- 09:45-10:10 Uhr Pause
- 10:10-10:35 Uhr Susanne **Albrecht** (Hannover)
Zwischen Peripherisierung und (prekärer) Integration? Die Entwicklung ländlicher Räume in Frankreich
 Entwicklungspfade und Perspektiven peripherer ländlicher Räume in Frankreich.
- 10:35-11:00 Uhr Estelle **Evrard** (Luxemburg)
Randlagen „in der Mitte Europas“: Grenzüberschreitende Metropolregionen als europäisiertes Handlungsfeld
 Funktionale Verflechtungen und Governance – eine Bestandsaufnahme aus einem laufenden ESPON-Projekt.
- 11:00-11:20 Uhr Diskussion
- 11:20-11:25 Uhr Resümee durch die Sitzungsleitung
- 11:25-11:30 Uhr Wechselzeit

FS 72: Städte unter dem Diktat der Demographie? Herausforderungen einer veränderten Bevölkerungsstruktur für die Stadtentwicklung

FS

Dienstag, 22.09.2009, 08:30-11:30 Uhr, HS 42

Leitung: Susanne **Knabe** (Halle), Annett **Steinführer** (Leipzig)

- 08:30-08:35 Uhr Einführung
- 08:35-09:00 Uhr Andreas **Peter** (München)
Älter, bunter, mehr – Soziodemographischer Wandel und strategische Stadtentwicklungsplanung in der Landeshauptstadt München
 Der Beitrag diskutiert demographische Trends, städtische Herausforderungen und aktuelle Handlungsstrategien in München.
- 09:00-09:25 Uhr Jürgen **Oßenbrügge**, Thomas Pohl (beide Hamburg), Flemming Giesel
Veränderte Aktionsräume in einer alternden Gesellschaft – Herausforderungen für die Stadtentwicklungsplanung am Beispiel Hamburgs
 Analyse der Zusammenhänge von Segregationsmustern und raumzeitlichem Alltagshandeln verschiedener Alterskohorten.
- 09:25-09:45 Uhr Diskussion
- 09:45-10:10 Uhr Pause
- 10:10-10:35 Uhr Claudia **Kaiser** (Vechta)
Ältere Migrantinnen und Migranten in der Stadt: Herausforderungen und kommunale Handlungsstrategien
 Der Vortrag diskutiert kommunale Handlungsstrategien aus den Bereichen Wohnen, Gesundheit und Pflege für ältere Migrant/innen, deren Bedeutung insbesondere in westdeutschen Großstädten zunimmt.
- 10:35-11:00 Uhr Olaf **Schnur** (Berlin)
Demographic Impact 2030 – Szenarien der Wohnquartiersentwicklung in stagnierenden und schrumpfenden Städten Deutschlands
 Der Beitrag zeigt mögliche, demographisch beeinflusste Wohnquartiersentwicklungen sowie entsprechende Steuerungsmöglichkeiten auf.
- 11:00-11:20 Uhr Diskussion
- 11:20-11:25 Uhr Resümee durch die Sitzungsleitung
- 11:25-11:30 Uhr Wechselzeit

**FS 58: Gefährliche und gefährdete Raumaneigner/innen:
Kindheit und Jugend in der Stadt**

Dienstag, 22.09.2009, 13:30-16:30 Uhr, HS 28

Leitung: Bernd **Belina** (Frankfurt), Anke **Strüver** (Münster)

- 13:30-13:35 Uhr Einführung
- 13:35-14:00 Uhr Cindi **Katz** (New York)
Managing the Crisis: Youth, Insecurity, Risk, and Panic
This paper offers a theoretical framework for examining the questions of risk, insecurity, and panic, and address what it means to grow up in historical geographies in which these affective states are taken for granted.
- 14:00-14:25 Uhr Andrew **Cumbers** (Glasgow), Gesa Helms, Marilyn Keenan
„This is not a gang, this is my friends“: Young people caught between gentrification, territoriality and training for work
The impact of young people in training and volunteering initiatives on the production of urban space.
- 14:25-14:45 Uhr Diskussion
- 14:45-15:10 Uhr Pause
- 15:10-15:35 Uhr Sara **Landolt** (Zürich)
Jugendliche Raumaneigner/innen – selbst und fremd konstruiert
- 15:35-16:00 Uhr Verena **Schreiber**, Claudia Wucherpennig (beide Frankfurt)
Gutbürger und Nichtbürger – Kindheit im Blick von Kriminalprävention und Illegalität
Normierungs- und Subjektivierungsweisen von Kindern im Rahmen von Kriminal- und Migrationspolitik.
- 16:00-16:20 Uhr Diskussion
- 16:20-16:25 Uhr Resümee durch die Sitzungsleitung
- 16:25-16:30 Uhr Wechselzeit

**FS 74: Raumpioniere, Kommunikation und Raumentwicklung
in einer sich wandelnden Gesellschaft**

FS

Dienstag, 22.09.2009, 13:30-16:30 Uhr, HS 42

Leitung: Petra **Jähnke** (Erkner-Berlin), Heike **Pethe** (Amsterdam)

- 13:30-13:35 Uhr Einführung
- 13:35-14:00 Uhr Melanie **Fasche** (Berlin)
Räumliche Dynamiken neuer Galerienquartiere
Galeristen als Raumpioniere im institutionellen Prozess des branding von Stadtquartieren.
- 14:00-14:25 Uhr Anne **Vogelpohl** (Berlin)
Raumpioniere = Zeitpioniere? Zur Relevanz von Zeitlichkeit in urbanen Quartieren
Die Zeiten des Alltags sind im Wandel. In urbanen Quartieren sind Raumpioniere vor allem Zeitpioniere.
- 14:25-14:45 Uhr Diskussion
- 14:45-15:10 Uhr Pause
- 15:10-15:35 Uhr Christina **West** (Mannheim)
Raumpioniere zwischen politischer Utopie und städtischer Heterotopie
Geschlossen-offen, konkret-abstrakt? Die Wertorientierung und ihr Bezug zu politischer Utopie und städtischer Heterotopie wird analysiert.
- 15:35-16:00 Uhr Kerstin **Büttner** (Erkner)
Raumpioniere, Raumwissen, Kommunikation – zum theoretischen Konzept kommunikativer Raumkonstruktion
Mechanismen einer kommunikativen Konstruktion von Raum in Akteursgruppen und Netzwerken werden thematisiert.
- 16:00-16:20 Uhr Diskussion
- 16:20-16:25 Uhr Resümee durch die Sitzungsleitung
- 16:25-16:30 Uhr Wechselzeit

**FS 45: Stadtregionen des mittleren und östlichen Europa
zwischen Persistenz und Polarisierung**

Mittwoch, 23.09.2009, 08:30-11:30 Uhr, HS 28

Leitung: Zoltan **Kovács** (Budapest), Günter **Herfert** (Leipzig)

- 08:30-08:35 Uhr Einführung
- 08:35-09:00 Uhr Annegret **Haase** (Leipzig)
Wandel, Persistenz oder Stagnation? Vergleichende Untersuchungen zur soziodemographischen Entwicklung ostmitteleuropäischer Großstädte
Der Beitrag vergleicht die Entwicklung soziodemographischer Strukturen polnischer und tschechischer Großstädte.
- 09:00-09:25 Uhr Carola **Neugebauer** (Leipzig), Isolde Brade, Günter Herfert, Christian Smigiel, Karin West
Wohnen zwischen Innenstadt und Suburbia? Vergleichende Untersuchungen zur sozialräumlichen Differenzierung in Stadtregionen des mittleren/östlichen Europa.
Der Beitrag vergleicht sozialräumliche Differenzierungen in postsozialistischen MOE-Stadtregionen.
- 09:25-09:45 Uhr Diskussion
- 09:45-10:10 Uhr Pause
- 10:10-10:35 Uhr Christian **Smigiel** (Leipzig)
Neue Formen und Akteure sozialräumlicher Differenzierung in ost-europäischen Stadtregionen
Im Mittelpunkt des Beitrags steht die Auseinandersetzung mit Strategien und Logiken internationaler Wohnimmobilienanbieter bei der Implementierung der neuen Wohnform „geschlossener und bewachter Wohnkomplex“ im ost-europäischen Kontext.
- 10:35-11:00 Uhr Walter **Matznetter** (Wien), Petr Klusáček
Entwicklungsphasen tschechischer und österreichischer Großstadtregionen – ein historischer Vergleich 1869-2007
- 11:00-11:20 Uhr Diskussion
- 11:20-11:25 Uhr Resümee durch die Sitzungsleitung
- 11:25-11:30 Uhr Wechselzeit

FS 65: Le droit à la ville – Zur wissenschaftlichen und politischen Aktualität eines Konzeptes I

FS

Mittwoch, 23.09.2009, 08:30-11:30 Uhr, HS 42

Leitung: Dirk **Gebhardt** (Brüssel), Andrej **Holm** (Frankfurt)

- 08:30-08:35 Uhr Einführung
- 08:35-09:00 Uhr Christian **Schmid** (Zürich)
Das Recht auf die Stadt – zwischen Theorie und Praxis
 Darstellung und Einordnung der theoretischen Konzeption sowie Vergleich des Originalzusammenhangs mit aktuellen städtischen Verhältnissen.
- 09:00-09:25 Uhr Margit **Meyer** (Berlin)
Städtische Soziale Bewegungen entdecken das Recht auf Stadt
 Das „Recht auf Stadt“ hat sich in den letzten Jahren zum Mantra städtischer sozialer Bewegungen entwickelt.
- 09:25-09:45 Uhr Diskussion
- 09:45-10:10 Uhr Pause
- 10:10-10:35 Uhr Pelin **Tan** (Istanbul)
Neighbourhood Resistance and Possibilities of Counter-Cultural Urban Spaces in Istanbul
 The presentation will focus on different neighbourhoods (either ‚Gecekondus‘ or districts that are inhabited by disadvantaged communities) that are under the force of state-led gentrification and urban transformation and their solidarity organizations.
- 10:35-11:00 Uhr Simone **Buckel**, Thomas Bürk (beide Berlin)
Das Recht auf Stadt für Migrant/innen zwischen Repression und Inklusion
 Auslotung des Rechts auf Stadt für Migrant/innen in verschiedenen städtischen Kontexten.
- 11:00-11:20 Uhr Diskussion
- 11:20-11:25 Uhr Resümee durch die Sitzungsleitung
- 11:25-11:30 Uhr Wechselzeit

FS 71: Natur als Überraschung: Sozialökologische Systeme unter Bedingungen des globalen Umweltwandels

Mittwoch, 23.09.2009, 13:30-16:30 Uhr, HS 28

Leitung: Christian **Kuhlicke** (Leipzig), Gerhard **Overbeck** (Hannover)

- 13:30-13:35 Uhr Einführung
- 13:35-14:00 Uhr Joern **Birkmann** (Bonn)
Erfassung von Kopplungs- und Transformationsprozessen sozial-ökologischer Systeme in Krisen und nach Katastrophen: Die Fallbeispiele Indonesien und Vietnam
 Eine Analyse von Kopplungs- und Transformationsprozessen in sozial-ökologischen Systemen am Beispiel von Katastrophen.
- 14:00-14:25 Uhr Sebastian **Jülich** (Bonn)
Sozialökologische Systeme unter Dürrebedingungen: Das Beispiel Orissa, Ostindien
 Anhand von Fallstudien werden Kopplungsprozesse in sozialökologischen Systemen unter Dürrebedingungen analysiert und bewertet.
- 14:25-14:45 Uhr Diskussion
- 14:45-15:10 Uhr Pause
- 15:10-15:35 Uhr Gérard **Hutter** (Dresden)
Umgang mit Paradoxien, um aus Katastrophen zu lernen? Skizze eines neuen Lernverständnisses und Beispiele aus der Hochwasserforschung
 Der Beitrag skizziert ein neues Lernverständnis für die Aufarbeitung von Katastrophen, insbesondere Naturkatastrophen.
- 15:35-16:00 Uhr Karl-Michael **Höferl** (Wien)
Hochwasser und Raumplanung: Eine gestaltbare sozial-ökologische Interaktion?
 Vom raumplanerischen Umgang mit Hochwasserereignissen als ein diskontinuierliches Arrangement sozial-ökologischer Koppelungen.
- 16:00-16:20 Uhr Diskussion
- 16:20-16:25 Uhr Resümee durch die Sitzungsleitung
- 16:25-16:30 Uhr Wechselzeit

FS 86: Le droit à la ville – Zur wissenschaftlichen und politischen Aktualität eines Konzeptes II

FS

Mittwoch, 23.09.2009, 13:30-16:30 Uhr, HS 42

Leitung: Dirk **Gebhardt** (Brüssel), Andrej **Holm** (Frankfurt)

- 13:30-13:35 Uhr Einführung
- 13:35-14:00 Uhr Benjamin **Etzold** (Bonn)
Aneignungen, Vertreibungen und Aushandlungsprozesse in umkämpften städtischen Arenen: Straßenhändler in öffentlichen Räumen in Dhaka (Bangladesch)
 Die Nutzung des öffentlichen Raumes in Dhaka wird durch die beteiligten Akteure tagtäglich neu ausgehandelt.
- 14:00-14:25 Uhr Simone **Buckel** (Berlin)
Zwischen Repression und Inklusion – städtische Politik als Handlungsraum im Konfliktfeld irregulärer Migration
 Im Spannungsfeld zwischen Migrationskontrolle und Menschenrechten entstehen Handlungsräume für Mobilisierungen.
- 14:25-14:45 Uhr Diskussion
- 14:45-15:10 Uhr Pause
- 15:10-15:35 Uhr Jenny **Künkel** (Berlin)
„Lasst unsere Männer raus“ – Ambivalenzen und Ausschlüsse in Kämpfen von Sexarbeiter/innen um das Recht auf Stadt
 Der Beitrag vergleicht Bündnisse und Spaltungen in den Kämpfen von Sexarbeiter/innen gegen Verdrängung in Deutschland und Spanien.
- 15:35-16:00 Uhr Thomas **Bürk** (Berlin)
Mit Henri Lefebvre in der Kleinstadt – gilt das „Recht auf die Stadt“ auch für Nazis?
 Untersuchung zur Übertragbarkeit des Rechts auf Stadt von der fordistischen urbanisierten großen Stadt auf die postfordistische peripherisierte Kleinstadt.
- 16:00-16:20 Uhr Diskussion
- 16:20-16:25 Uhr Resümee durch die Sitzungsleitung
- 16:25-16:30 Uhr Wechselzeit

Gesellschaft: Migration / Mobilität / Verkehr

FS 13: Geschlechtsspezifische Geographien der Migration

Sonntag, 20.09.2009, 08:30-11:30 Uhr, HS 31

Leitung: Felicitas **Hillmann** (Bremen), Doris **Wastl-Walter** (Bern)

- 08:30-08:35 Uhr Einführung
- 08:35-09:00 Uhr Sandra **Bröring** (Bremen)
Arbeitsmarktintegration von Migrant/innen aus sog. Entwicklungs- und Schwellenländern in Deutschland
 Der Vortrag analysiert die Situation von Migrant/innen aus sog. Entwicklungs- und Schwellenländern in der BRD und die besondere Bedeutung von transnationalen Netzwerken zur Arbeitsmarktintegration.
- 09:00-09:25 Uhr Claudia **Rodríguez Seeger** (Santiago), Christina West (Mannheim)
Gender, Ethnizität, Vulnerabilität und soziale Lokalität von Transmigrantinnen
 Das Konzept der Transnationalität wird theoretisch und empirisch diskutiert am Beispiel von Migrantinnen aus den Anden bzw. dem Magreb.
- 09:25-09:45 Uhr Diskussion
- 09:45-10:10 Uhr Pause
- 10:10-10:35 Uhr Yvonne **Riaño** (Bern)
Neue Partizipationsgrenzen: Erfahrungen und Strategien von gut ausgebildeten Migrantinnen zur Arbeitsmarktintegration
 Im Vortrag werden die Erfahrungen und Strategien von gut ausgebildeten Migrantinnen zur Arbeitsmarktpartizipation diskutiert.
- 10:35-11:00 Uhr Marina **Richter** (Freiburg)
Topographien der Ungleichheit: Deskillung als ein weibliches Phänomen?
 Deskillung scheint nicht geschlechtsneutral zu sein. Weshalb sind vor allem Frauen davon betroffen?
- 11:00-11:20 Uhr Diskussion
- 11:20-11:25 Uhr Resümee durch die Sitzungsleitung
- 11:25-11:30 Uhr Wechselzeit

FS 38: „Grenzverkehr“: Probleme und Lösungsstrategien zur Optimierung grenzüberschreitender Personen- und Güterverkehrsströme

FS

Sonntag, 20.09.2009, 13:30-16:30 Uhr, HS 31

Leitung: Rudolf **Juchelka** (Duisburg-Essen), Thomas **Mager** (Köln)

- 13:30-13:35 Uhr Einführung
- 13:35-14:00 Uhr Johannes **Klühspies** (Luzern)
Internationaler Verkehr: Entwicklungstrends unter dem Einfluss divergierender Interessenlagen
 Aspekte von Kooperationen, Konkurrenzen und Trends im internationalen Personen- und Güterverkehr.
- 14:00-14:25 Uhr Mathias **Wilde** (Erfurt)
Internationale Erreichbarkeit in der erweiterten Europäischen Union
 Grenzüberschreitende Verkehre entlang der EU Entwicklungsachse Via Regia – Probleme und Lösungen.
- 14:25-14:45 Uhr Diskussion
- 14:45-15:10 Uhr Pause
- 15:10-15:35 Uhr Uli **Molter** (Chemnitz)
Grenzüberschreitende Nahverkehrsplanung: Der lange Weg von Bus und Bahn über die Grenze
 Wie „überschreiten“ Akteure der Nahverkehrsplanung Staatsgrenzen, um Nahverkehrsangebote zwischen zwei Staaten zu realisieren? Wie überwinden Sie die starren nationalen Vorschriften und Kompetenzkorsette und fügen diese an der Grenze zusammen?
- 15:35-16:00 Uhr Ernst **Lung** (Wien), Johannes Klühspies (Luzern), Uli Molter (Chemnitz), Mathias Wilde (Erfurt)
„Grenzverkehr“: Probleme und Lösungsstrategien zur Optimierung grenzüberschreitender Personen- und Güterverkehrsströme
 Im Nachgang zu den drei grundlegenden, themenbezogenen Fachvorträgen steht die letzte Zeiteinheit im Zeichen einer Podiumsdiskussion der drei Referenten mit einem Vertreter aus der Praxis.
- 16:00-16:20 Uhr Diskussion
- 16:20-16:25 Uhr Resümee durch die Sitzungsleitung
- 16:25-16:30 Uhr Wechselzeit

FS 68: Das Phänomen Rückwanderung im Kontext internationaler Migrationen
Montag, 21.09.2009, 08:30-11:30 Uhr, HS 31

 Leitung: Birgit **Glorius** (Halle), Anke **Matuschewski** (Bayreuth)

- 08:30-08:35 Uhr Einführung
- 08:35-09:00 Uhr **Katrin Klein-Hitpaß** (Osnabrück)
Rückwanderung als Entwicklungsfaktor: Die Rolle hochqualifizierter Remigranten für die wirtschaftliche Entwicklung in Polen
 Zusammenhang von Rückwanderung und wissensbasierter Regionalentwicklung im Transformationskontext.
- 09:00-09:25 Uhr **Nina Wolfeil** (Wien)
Erfolgreiche Rückkehr aus dem Auslandsstudium? – Die Integration ehemaliger Bildungsmigranten in den polnischen Arbeitsmarkt.
 Thematisiert wird die Arbeitsmarktintegration von polnischen Rückkehrern aus dem Auslandsstudium.
- 09:25-09:45 Uhr Diskussion
- 09:45-10:10 Uhr Pause
- 10:10-10:35 Uhr **Jenny Schmithals** (Berlin)
Motive für die Rückwanderung nach Ostdeutschland.
 Der Beitrag thematisiert das Phänomen Rückwanderung am Beispiel von innerdeutschen Rückwanderern in das ostdeutsche Magdeburg und analysiert die Motivgefüge und den sozialen und ökonomischen Kontext, die der Rückwanderungsentscheidung zugrunde liegen.
- 10:35-11:00 Uhr **Susan Thieme** (Zürich)
Wohin ist „Zurück“? Auf der Suche nach Zusammenhängen zwischen Migration und Entwicklung in Kirgistan
 Am Beispiel Kirgistan werden verschiedene Formen und Konsequenzen der Rückkehr diskutiert.
- 11:00-11:20 Uhr Diskussion
- 11:20-11:25 Uhr Resümee durch die Sitzungsleitung
- 11:25-11:30 Uhr Wechselzeit

FS 70: Markt oder Kultur, was „macht“ mobil? – Die zukünftige Gestaltung von Mobilität in Metropolen

FS

Montag, 21.09.2009, 13:30-16:30 Uhr, HS 31

Leitung: Martin **Lanzendorf** (Frankfurt), Joachim **Scheiner** (Dortmund)

- 13:30-13:35 Uhr Einführung
- 13:35-14:00 Uhr Dominika **Kalinowska** (Berlin)
Preise, Kosten und Verkehrsnachfrage – bringen uns die Daten dem Zusammenhang näher?
 In Deutschland spiegeln sich die steigenden Kraftstoffpreise bisher kaum in einem Rückgang der statistisch erfassten Verkehrsnachfrage im Personenverkehr. Im Vortrag werden die vorhandenen Berechnungsmethoden gegenübergestellt und interpretiert.
- 14:00-14:25 Uhr Sven **Altenburg** (Hamburg)
Chancen und Risiken steigender Verkehrskosten – Private Haushalte und postfossile Mobilität
 Der hohe Ölpreis der letzten Monate hat gezeigt, dass die Zeiten billigen Verkehrs bald vorbei sein könnten. Was bedeutet dies für private Haushalte? Wie können sie auf gestiegene Verkehrskosten reagieren?
- 14:25-14:45 Uhr Diskussion
- 14:45-15:10 Uhr Pause
- 15:10-15:35 Uhr Jutta **Deffner** (Frankfurt am Main), Konrad Götz
Was ist Mobilitätskultur und wie lässt sie sich gestalten? Mobilitätskultur als Analyse- und Gestaltungskonzept für eine nachhaltige Verkehrsentwicklung in Städten
 Mobilitätskultur wird als ein empirisches Konzept zur Erfassung der Wechselwirkungen räumlicher, sozialer und politischer Aspekte städtischer Mobilität vorgestellt und hinsichtlich der Gestaltungsoptionen für eine nachhaltigere Mobilität diskutiert.
- 15:35-16:00 Uhr Armin **Langweg** (Aachen)
Neue Stadt = Neue Mobilitätskultur?! Erfolgreiches ÖPNV-Marketing für Zuzügler
 Multimodales Dialogmarketing hat in München den ÖPNV-Anteil bei Neubürgern um 7,6 %-Punkte erhöht. Durch die richtige Mischung aus Informationen und Anreizen lassen sich ökonomisch und verkehrlich erfolgreiche Marketingansätze umsetzen.
- 16:00-16:20 Uhr Diskussion
- 16:20-16:25 Uhr Resümee durch die Sitzungsleitung
- 16:25-16:30 Uhr Wechselzeit

Gesellschaft: Planung / Governance / Regionalpolitik

FS 01: Von der Planung über Steuerung zur Governance – Perspektiven in der Quartier-, Stadt- und Regionalentwicklung

Sonntag, 20.09.2009, 08:30-11:30 Uhr, Elise Richter Saal

Leitung: Matthias **Drilling** (Basel), Olaf **Schnur** (Berlin)

08:30-08:35 Uhr Einführung

08:35-09:00 Uhr Jan Lorenz **Wilhelm** (Potsdam)

Differenzen der Urban Governance in „benachteiligten Quartieren“: Polykontextualität und Linearität im Rahmen deutscher Stadtentwicklung

In Rückgriff auf die Theoriearchitektur von N. Luhmann und D. Baecker entfaltet der Beitrag die Konsequenzen der raumbezogenen Semantik „benachteiligtes Quartier“ für den Governance-Prozess des Bund-Länder-Programms „Soziale Stadt“ in Deutschland.

09:00-09:25 Uhr Marit **Rosol** (Frankfurt)

Zur neuen Rolle zivilgesellschaftlicher Akteure auf der Quartiersebene. Eine gouvernementale Analyse der Community Visions Vancouver

Unter Bezugnahme auf das theoretische Konzept der Gouvernementalität wird die neue Rolle zivilgesellschaftlicher Akteure in der Quartiersentwicklung kritisch hinterfragt.

09:25-09:45 Uhr Diskussion

09:45-10:10 Uhr Pause

10:10-10:35 Uhr Florian **Koch** (Erfurt)

Potenziale und Probleme der Anwendung der Urban Regime Theory: Beispiele von Stadtentwicklungsprojekten in Berlin und Warschau

Der Beitrag analysiert die Übertragbarkeit der Urban Regime Theory auf europäische Städte. Beispielhaft wird aufgezeigt, was der Regime-Ansatz zur Diskussion um Urban Governance beitragen kann.

10:35-11:00 Uhr Sabine **Jaquet** (Lausanne)

Territorial development, social representation of change and territorial project: construction, de-construction and re-construction of the territorial identity in the newly created „Canton du Jura“ (Switzerland)

We consider a territory as the result of a conjunction of actors, type of governance and physical space. We give social representations the pre-eminent status of conditioning the whole dynamics of the creation of a territory.

11:00-11:20 Uhr Diskussion

11:20-11:25 Uhr Resümee durch die Sitzungsleitung

11:25-11:30 Uhr Wechselzeit

FS 04: Regionale Disparitäten innerhalb und an den Rändern der EU-27

FS

Sonntag, 20.09.2009, 13:30-16:30 Uhr, Elise Richter Saal

Leitung: Martin **Heintel** (Wien), Christoph **Waack** (Kassel)

- 13:30-13:35 Uhr Einführung
- 13:35-14:00 Uhr Robert **Musil** (Wien)
Konvergente Raumentwicklung durch kommunale Umverteilung?
 Bedeutung kommunaler Finanzströme und Regionalförderungen für den Aufbau der Disparitäten.
- 14:00-14:25 Uhr Fulvio **Rizzo** (Joensuu)
The interaction between institutional design and social capital in the LEADER-Programme: The case studies of North-Karelia and Alto-Adigo/South Tyrol (Italy)
 Investigation about impacts of the EU LEADER Programme, as an endogenous rural policy regime, on social and institutional context of two regions of the European Union, North Karelia in Finland, and South Tyrol in Italy.
- 14:25-14:45 Uhr Diskussion
- 14:45-15:10 Uhr Pause
- 15:10-15:35 Uhr Kristine **Müller** (Erkner-Berlin), Minna Piipponen (Joensuu), Andreas Wust (Leipzig)
Prosperity barrier or socio-economic transition zone? Local strategies of handling disparities at the external EU border
 A look at compensating regional disparities through local trans-border practices along the external EU border.
- 15:35-16:00 Uhr Yvonne **Brodda** (Sopron), Martin Hutter (Wien)
Europäische Territoriale Zusammenarbeit im Grenzraum Österreich – Slowakei – Ungarn. Von PHARE über INTERREG IIIA zu Ziel 3
 Das Paper reflektiert die Effekte der CBC-Programme auf Regionalökonomie und Government/Governance.
- 16:00-16:20 Uhr Diskussion
- 16:20-16:25 Uhr Resümee durch die Sitzungsleitung
- 16:25-16:30 Uhr Wechselzeit

FS 36: Strategische Planung, Governance und Wandel I

Montag, 21.09.2009, 08:30-11:30 Uhr, Elise Richter Saal

Leitung: Gérard **Hutter** (Dresden), Thorsten **Wiechmann** (Dresden)

- 08:30-08:35 Uhr Einführung
- 08:35-09:00 Uhr Bettina **Lelong** (Bonn), Oliver Ibert
Selbstorganisierte Entfaltung und robustes Handeln: Zum Zusammenspiel emergenter und instrumenteller Strategien in der Stadt- und Regionalplanung
 Wie etablieren sich aus dezentralen Konstellationen von Governance übergeordnete Ziele strategischer Planung?
- 09:00-09:25 Uhr Karsten **Zimmermann** (Darmstadt)
Kollektives Lernen und strategische Planung oder: die verborgenen Anforderungen der Strategieentwicklung
 Der Beitrag hat das Ziel, eine Verbindung zwischen der Diskussion kollektiver Lernprozesse und der Diskussion zur Strategischen Planung herzustellen.
- 09:25-09:45 Uhr Diskussion
- 09:45-10:10 Uhr Pause
- 10:10-10:35 Uhr Manfred **Kühn** (Erkner-Berlin)
Strategische Stadtplanung – zwischen Government und Governance
 Government und Governance als Steuerungsmodi strategischer Leitbilder und Projekte in ostdeutschen Mittelstädten
- 10:35-11:00 Uhr Alexander **Hamedinger** (Wien)
Strategische Planung und Governance in Stadtregionen: Herausforderungen und Potenziale in Österreich
 Der Beitrag befasst sich mit der Rolle strategischer Planung in Stadtregionen sowie mit den Anforderungen an eine effektive stadregionale Governance.
- 11:00-11:20 Uhr Diskussion
- 11:20-11:25 Uhr Resümee durch die Sitzungsleitung
- 11:25-11:30 Uhr Wechselzeit

FS 41: Strategische Planung, Governance und Wandel II

FS

Montag, 21.09.2009, 13:30-16:30 Uhr, Elise Richter Saal

Leitung: Gérard **Hutter** (Dresden), Thorsten **Wiechmann** (Dresden)

- 13:30-13:35 Uhr Einführung
- 13:35-14:00 Uhr Marit **Rosol** (Frankfurt)
City Plan Vancouver – Strategische Planung durch neue Governanceformen?
City Plan Vancouver als kooperativer Prozess strategischer Planung zur Bewältigung von Wachstum
- 14:00-14:25 Uhr Ingo **Neumann** (Dresden)
Kollaborative Szenarioplanung in Urban Governance – Funktion und Wirkung von Lernorientierten Ansätzen
Der Beitrag befasst sich mit kollaborativen Ansätzen der Szenarioplanung und möglichen Beiträgen für interorganisationales Lernen in strategischen räumlichen Planungspraktiken
- 14:25-14:45 Uhr Diskussion
- 14:45-15:10 Uhr Pause
- 15:10-15:35 Uhr Birte **Frommer** (Darmstadt)
Das Akteursspektrum regionaler Anpassungsstrategien an den Klimawandel
Welche Akteure spielen bei der Entwicklung regionaler Anpassungsstrategien an den Klimawandel eine Rolle?
- 15:35-16:00 Uhr Anke **Schüttemeyer**, Nicole Reps (beide Köln)
Industrieunternehmen als Akteure in der Umweltgovernance – Umweltverschmutzer oder Modernisierer?
- 16:00-16:20 Uhr Diskussion
- 16:20-16:25 Uhr Resümee durch die Sitzungsleitung
- 16:25-16:30 Uhr Wechselzeit

FS 67: Schrumpfung und lokale Governance I

Dienstag, 22.09.2009, 08:30-11:30 Uhr, Elise Richter Saal

Leitung: Matthias **Bernt** (Leipzig), Dieter **Rink** (Leipzig)

08:30-08:35 Uhr Einführung

08:35-09:00 Uhr Robert **Beauregard** (New York)

Comparative and Historical Research on Shrinking Cities: Methodological and Conceptual Challenges

The paper explores various issues of governance of shrinking cities in comparative and historical frameworks.

09:00-09:25 Uhr Chris **Couch** (Liverpool), Olivier Sykes

Shrinking democracy at the local level: some experiences from Britain

The paper examines how British metropolitan urban areas experienced shrinkage and discusses consequences for urban policy.

09:25-09:45 Uhr Diskussion

09:45-10:10 Uhr Pause

10:10-10:35 Uhr Annegret **Haase** (Leipzig)

Schrumpfung als Herausforderung für städtische Governance. Vergleichende Untersuchungen in sieben europäischen Stadtregionen

Der Beitrag analysiert Stadtschrumpfung als Herausforderung für lokale Governance-Strukturen.

10:35-11:00 Uhr Heike **Liebmann** (Erkner-Berlin)

Entwicklungsdynamiken und Handlungsoptionen von Städten im Strukturwandel

Analysiert werden Handlungslogiken und Akteurskonstellationen von Städten im Strukturwandel.

11:00-11:20 Uhr Diskussion

11:20-11:25 Uhr Resümee durch die Sitzungsleitung

11:25-11:30 Uhr Wechselzeit

FS 100: Schrumpfung und lokale Governance II

FS

Dienstag, 22.09.2009, 13:30-16:30 Uhr, Elise Richter Saal

Leitung: Matthias **Bernt** (Leipzig), Dieter **Rink** (Leipzig)

- 13:30-13:35 Uhr Einführung
- 13:35-14:00 Uhr Eric **Tenz** (Sheffield)
Stadtschrumpfung in Ostdeutschland: Politisches Handeln und dessen Folgen
 Neue Governancestrukturen in schrumpfenden ostdeutschen Städten: Entstehung, Ausprägung und Folgen.
- 14:00-14:25 Uhr Gérard **Hutter**, Ingo Neumann (beide Dresden)
Lernen und „Urban Governance“ in schrumpfenden Städten – Vom kontrollierten zum offenen Lernen?
 Der Beitrag skizziert ein Stufenmodell inter-organisationalen Lernens in schrumpfenden Städten im Kontext von Urban Governance.
- 14:25-14:45 Uhr Diskussion
- 14:45-15:10 Uhr Pause
- 15:10-15:35 Uhr Annette **Sinn**, Dagmar Haase (beide Leipzig)
Die Lücke schließen? Potenziale und Grenzen regionaler Governance-Strategien zur Reduzierung von Flächenverbrauch
 Untersuchung der Rolle von Governance-Strategien für die Reduktion von Flächenverbrauch in der schrumpfenden Stadtregion Leipzig-Halle.
- 15:35-16:00 Uhr Marion **Klemme** (Aachen)
Steuerungsalltag öffentlicher Akteure in Nicht-Wachstumsräumen
 Von selektiven Wahrnehmungen und Interpretationen: Eine akteursorientierte Betrachtung von Steuerungsprozessen in Nicht-Wachstumsräumen.
- 16:00-16:20 Uhr Diskussion
- 16:20-16:25 Uhr Resümee durch die Sitzungsleitung
- 16:25-16:30 Uhr Wechselzeit

FS 53: Die Europäisierung des Raumes und die Verräumlichung der EU-Politik
Mittwoch, 23.09.2009, 08:30-11:30 Uhr, Elise Richter Saal

 Leitung: Tobias **Chilla** (Luxemburg), Peter **Dörrenbächer** (Saarbrücken)

08:30-08:35 Uhr Einführung

 08:35-09:00 Uhr Verena **Hachmann** (Bonn)

Horizontale Europäisierung durch Transnationale Zusammenarbeit (INTERREG): Möglichkeiten und Grenzen

Die INTERREG Programme werden als Form der horizontalen Europäisierung im Bereich der Planungs- und Politiksysteme analysiert und die Grenzen ihrer Übertragbarkeit bei der Implementierung von Konzepten und Strategien aufgezeigt.

 09:00-09:25 Uhr Bernard **Reitel** (Mulhouse)

Die Europäisierung grenzüberschreitender Stadträume: neue Stadtprojekte zwischen Integration und Differenzierung

Im Rahmen der europäischen Konstruktion haben etliche Grenzstädte neue grenzüberschreitende Stadtplanungen entwickelt. Der Vortrag stellt zwei Stadträume des Oberrheingebiets als Beispiel vor: Strasbourg-Kehl und die Trinationale Agglomeration Basel.

09:25-09:45 Uhr Diskussion

09:45-10:10 Uhr Pause

 10:10-10:35 Uhr Monika **Sonntag** (Berlin)

Europäisierung und Kulturalisierung der regionalen Entwicklung: Das Beispiel der Kulturhauptstadt Europas 2007

Europäisierung lokaler und grenzüberschreitender Kulturpolitiken in Luxemburg und der Großregion.

 10:35-11:00 Uhr Martin **Geiger** (Osnabrück)

„Räume denken, Migration lenken“: Die Ukraine im Vorfeld der EU

Vorschlag einer politisch-geographischen und raumkonstruktivistischen Perspektive am Beispiel der Steuerung von Migration aus dem Europäischen Nachbarschaftsraum (Ukraine) in die EU.

11:00-11:20 Uhr Diskussion

11:20-11:25 Uhr Resümee durch die Sitzungsleitung

11:25-11:30 Uhr Wechselzeit

FS 78: Bodenschutz in der räumlichen Planung

FS

Mittwoch, 23.09.2009, 13:30-16:30 Uhr, Elise Richter Saal

Leitung: Clemens **Geitner** (Innsbruck), Gerlind **Weber** (Wien)

- 13:30-13:35 Uhr Einführung
- 13:35-14:00 Uhr Silke **Höke** (Osnabrück), Markus Tusch
Funktionsbewertung von Böden in Stadtregionen als Grundlage für das kommunale Flächenmanagement und den Bodenschutz – methodische Grundlagen und Beispiele
 Bodenfunktionsbewertung stellt einen essentiellen Beitrag zum Flächenmanagement und Bodenschutz dar.
- 14:00-14:25 Uhr Martin **Sauerwein** (Hildesheim), Ronny Lauerwald, Ingo Rehm, Frank Reinhardt
Konzepte zum kommunalen Bodenschutz am Beispiel des Freistaats Thüringen
 Kommunaler Bodenschutz, dargestellt aus Perspektive von Verwaltung und Wissenschaft am Beispiel Thüringen.
- 14:25-14:45 Uhr Diskussion
- 14:45-15:10 Uhr Pause
- 15:10-15:35 Uhr Gotthard **Meinel** (Dresden), Ulrich Schumacher, Ulrich Walz, Nguyen Xuan Thinh
Die Entwicklung von Siedlung und Freiraum in Deutschland – Konzept und erste Ergebnisse eines hochauflösenden Monitors
 Konzept und Ergebnisse eines deutschlandweiten Monitors der Siedlungs- und Freiraumentwicklung.
- 15:35-16:00 Uhr Barbara **Malburg-Graf** (Stuttgart)
Bodenschutz durch Dorfentwicklung und „regional governance“? – Kritische Diskussion eines LEADER-Leitprojekts in Baden-Württemberg
 Bodenschutz durch Dorfentwicklung und „regional governance“?
- 16:00-16:20 Uhr Diskussion
- 16:20-16:25 Uhr Resümee durch die Sitzungsleitung
- 16:25-16:30 Uhr Wechselzeit

Gesellschaft: Politische Prozesse / Politische Geographie

FS 22: Politische Ökologie der globalen Umweltkrise

Montag, 21.09.2009, 08:30-11:30 Uhr, HS 23

Leitung: Sybille **Bauriedl** (Kassel), Markus **Wissen** (Wien)

- 08:30-08:35 Uhr Einführung
- 08:35-09:00 Uhr Christoph **Görg** (Leipzig)
Kritik der Naturbeherrschung – kritische Theorie im Klimawandel
 Diskussion des Konzepts der Regulation gesellschaftlicher Naturverhältnisse für die Klimafolgenforschung.
- 09:00-09:25 Uhr Bettina **Köhler** (Wien)
Die Materialität sozialräumlicher Transformationsprozesse
 Das Konzept “protection of nature” als Ansatz der sozialwissenschaftlichen Umweltforschung.
- 09:25-09:45 Uhr Diskussion
- 09:45-10:10 Uhr Pause
- 10:10-10:35 Uhr Kristina **Dietz** (Berlin)
Politische Ökologie der Klimavulnerabilität
 Klimavulnerabilität als sozial-räumlicher Ausdruck eingeschränkter Handlungs- und Gestaltungsmacht.
- 10:35-11:00 Uhr Matthias **Naumann** (Hamburg)
Wasser im Wandel. Perspektiven kritischer Geographie auf die Transformation von Wasserinfrastrukturen
 Perspektiven kritischer Geographie auf die Transformation von Wasserinfrastrukturen.
- 11:00-11:20 Uhr Diskussion
- 11:20-11:25 Uhr Resümee durch die Sitzungsleitung
- 11:25-11:30 Uhr Wechselzeit

FS 18: Geopolitische Leitbilder und ihre Rolle in den globalen Konflikten einer Welt im Wandel I

FS

Dienstag, 22.09.2009, 08:30-11:30 Uhr, HS 23

Leitung: Hans **Gebhardt** (Heidelberg), Paul **Reuber** (Münster)

- 08:30-08:35 Uhr Einführung
- 08:35-09:00 Uhr Veit **Bachmann** (Plymouth)
/Zivilmacht/ als geopolitisches Leitbild in Europas politischen Beziehungen zu Afrika
 Die zivilmachtsorientierte Konstruktion von „European space“ in der europäischen Afrikapolitik.
- 09:00-09:25 Uhr Martin **Müller** (Frankfurt)
Russlands Platz in der Weltpolitik: ein Blick hinter die Kulissen
 Der Beitrag analysiert, wie sich die geopolitische Weltkarte aus russischer Perspektive darstellt.
- 09:25-09:45 Uhr Diskussion
- 09:45-10:10 Uhr Pause
- 10:10-10:35 Uhr Bernd **Belina** (Frankfurt)
Territoriale Integrität – Realität, Repräsentation, Realabstraktion?
 Das territorial organisierte, auf Gewalt basierende System kapitalistischer Staaten ist mehr als Schein.
- 10:35-11:00 Uhr Annika **Mattisek** (Heidelberg)
Geopolitische Leitbilder in Auseinandersetzungen um den globalen Klimawandel
 Der Beitrag diskutiert aktuelle geopolitische Leitbilder und ihre Auswirkungen auf politische Entscheidungsprozesse im Kontext des globalen Klimawandels.
- 11:00-11:20 Uhr Diskussion
- 11:20-11:25 Uhr Resümee durch die Sitzungsleitung
- 11:25-11:30 Uhr Wechselzeit

FS 31: Geopolitische Leitbilder und ihre Rolle in den globalen Konflikten einer Welt im Wandel II

Dienstag, 22.09.2009, 13:30-16:30 Uhr, HS 23

Leitung: Hans **Gebhardt** (Heidelberg), Paul **Reuber** (Münster)

- 13:30-13:35 Uhr Einführung
- 13:35-14:00 Uhr Shadia **Husseini** (Münster)
Demokratie, Freiheit und Menschenrechte – universale Werte oder Instrumente (neo)imperialer Geopolitik? Perspektiven aus der arabischen Presse
 Der Beitrag untersucht die Verhandlung von Demokratie, Freiheit und Menschenrechte in arabischen Medien.
- 14:00-14:25 Uhr Martin **Geiger** (Osnabrück)
The myth of “orderly, safe and humane migration for the benefit of all”
 Der Vortrag präsentiert eine politisch-geographische Perspektive auf ein Leitbild, dessen Umsetzung und Konsequenzen.
- 14:25-14:45 Uhr Diskussion
- 14:45-15:10 Uhr Pause
- 15:10-15:35 Uhr Benjamin **Etzold** (Bonn)
Der europäische „Raum der Freiheit, der Sicherheit und des Rechts“, illegalisierte Migration nach Europa und Migrationskontrolle
 Die EU-Migrationspolitik erzeugt als Leitbild spezifische Grenzregime und Verwundbarkeiten von Migranten auf dem Weg in die EU.
- 15:35-16:00 Uhr Ulrich **Best** (Chemnitz)
Die Geopolitik der Energie in deutschen und europäischen Sicherheitsdiskursen
 Das Beispiel der Diskurse über Energiesicherheit zeigt paradigmatisch die Kombination klassischer/moderner und postmoderner geopolitischer Konstruktionen.
- 16:00-16:20 Uhr Diskussion
- 16:20-16:25 Uhr Resümee durch die Sitzungsleitung
- 16:25-16:30 Uhr Wechselzeit

FS 50: Moral und Raum

FS

Mittwoch, 23.09.2009, 08:30-11:30 Uhr, HS 23

Leitung: Ulrich **Ermann** (Eichstätt), Marc **Redepenning** (Jena)

- 08:30-08:35 Uhr Einführung
- 08:35-09:00 Uhr Karsten **Gäbler** (Jena)
Klimahandel und die Ökonomie symbolischer Güter
Praktiken wie freiwilliger Klimahandel werden als Form einer Ökonomie symbolischer Güter analysiert.
- 09:00-09:25 Uhr Helga **Zichner**, Bettina Bruns (beide Leipzig)
Moral an der Grenze? Ökonomische Praktiken an der östlichen EU-Außengrenze zwischen Legalität und Legitimität
- 09:25-09:45 Uhr Diskussion
- 09:45-10:10 Uhr Pause
- 10:10-10:35 Uhr Leila **Mousa** (Heidelberg)
Entmoralisierung von Raum durch Unsichtbarmachung: das Beispiel des Flüchtlingslagers Nahr el Bared
- 10:35-11:00 Uhr Eberhard **Rothfuß** (Passau)
Brasilianische Städte als amoralische Raumpathologien – Anerkennungstheoretische und empirische Implikationen
- 11:00-11:20 Uhr Diskussion
- 11:20-11:25 Uhr Resümee durch die Sitzungsleitung
- 11:25-11:30 Uhr Wechselzeit

FS 11: Ressourcenkonflikte und Gewaltökonomien

Mittwoch, 23.09.2009, 13:30-16:30 Uhr, HS 23

Leitung: Jürgen **Oßenbrügge** (Hamburg), Heiko **Schmid** (Heidelberg)

- 13:30-13:35 Uhr Einführung
- 13:35-14:00 Uhr Martin **Doevenspeck** (Bayreuth)
Ressourcenkrieg? – Das Zinnerz und der Konflikt im Ostkongo
 Der Vortrag geht der Frage nach, inwieweit die Ausbeutung der Zinnerzvorkommen zum Krieg in den ostkongoleischen Kivuprovinzen beitragen und welche Ansätze geeignet sind, um das Verhältnis von Extraktion und bewaffnetem Konflikt zu erfassen.
- 14:00-14:25 Uhr Lars **Wirkus** (Bonn)
Wasserkonflikte in Afrika im Kontext von Klimavulnerabilität und Governance
 Welche Rolle spielt Klimawandel bei der prognostizierten Zunahme von Wasserkonflikten im Kontext vorhandener Governancestrukturen? Anhand ausgewählter Fallstudien zu Konflikt und Kooperation um Wasserressourcen wird dies für Afrika exemplifiziert.
- 14:25-14:45 Uhr Diskussion
- 14:45-15:10 Uhr Pause
- 15:10-15:35 Uhr Jürgen **Scheffran** (Hamburg)
Risikozonen, Unsicherheitsgrenzen und Konfliktgeographie des Klimawandels
 Klimawandel kann zu sozialen Instabilitäten beitragen, die sich über Grenzen hinweg ausbreiten können. Die Komplexität der neuen Konfliktgeographie erfordert Forschungs- und Politikansätze, die zur Eingrenzung destabilisierender Interaktionen beitragen.
- 15:35-16:00 Uhr Michael **Flitner** (Bremen)
„Klimakriege“ – politische Geographie der „Versicherheitlichung“ des Klimawandels
 Die aktuelle Diskussion um „Klimakriege“ zeigt eine erstaunliche Wiederbelebung tot geglaubter Determinismen. Eine kritische Geographie der Ressourcenkonflikte sollte deshalb theoretische Konzepte sowie Interessen & Kräftekonstellationen einbeziehen.
- 16:00-16:20 Uhr Diskussion
- 16:20-16:25 Uhr Resümee durch die Sitzungsleitung
- 16:25-16:30 Uhr Wechselzeit

Gesellschaft: Raumstruktur / Raumentwicklung

FS

FS 08: Neue Dimensionen der Globalisierung aufgrund des globalen Wandels

Sonntag, 20.09.2009, 08:30-11:30 Uhr, HS 23

Leitung: Ivo **Mossig** (Bremen), Christian **Schulz** (Luxemburg)

- 08:30-08:35 Uhr Einführung
- 08:35-09:00 Uhr Christine **Tamásy** (Auckland)
Global transformations of the agri-food system: new economic spaces in dairying
 Global transformations of the agri-food system are analysed by using dairying as a case study.
- 09:00-09:25 Uhr Gerhard **Halder** (Tübingen)
Nahrungsmittelkrisen trotz ausreichender landwirtschaftlicher Produktion? Der Einfluss globaler Finanzverflechtungen
 Die Nahrungsmittelkrise 2008 hat keine Vorbote in Form insgesamt niedriger Ernten oder zurückgehender Ernterwartungen vorausgeschickt. Dennoch stiegen die Preise in vielen Ländern der Erde in einem Ausmaß an, wie es bislang undenkbar war.
- 09:25-09:45 Uhr Diskussion
- 09:45-10:10 Uhr Pause
- 10:10-10:35 Uhr Christoph **Scheuplein** (Münster)
Vertikale Integration in Schwellenländern
 Die (Re-)Integration von Verarbeitungsstufen, um sich Rohstoffe zu sichern, ist ein neuer Trend von Unternehmen der Schwellenländer. Er wird im Rückgriff auf die Theorie industrieller Gravitationsfelder als langfristige Erfolgsstrategie gedeutet.
- 10:35-11:00 Uhr Christian **Diller** (Gießen)
Regionalplanung und Klimawandel
 Der Klimawandel wird auch in Deutschland regional unterschiedliche Folgen haben und gehört in der Raumplanung zu den wichtigsten Diskussions-themen.
- 11:00-11:20 Uhr Diskussion
- 11:20-11:25 Uhr Resümee durch die Sitzungsleitung
- 11:25-11:30 Uhr Wechselzeit

**FS 10: Siedlungsdynamik zwischen Realität und Nachhaltigkeit.
Tendenzen und Steuerungsmaßnahmen im peri-urbanen Raum**

Sonntag, 20.09.2009, 08:30-11:30 Uhr, HS 32

Leitung: Robert **Musil** (Wien), Martin **Seger** (Klagenfurt)

- 08:30-08:35 Uhr Einführung
- 08:35-09:00 Uhr Marion **Klemme** (Aachen)
Kommunale Siedlungsentwicklung: Mehr Realität als Nachhaltigkeit – kein „happy end“ für das 30-ha-Ziel?
Geringe Handlungsrelevanz von Flächensparzielen – bei einer Vielfalt raumwirksamer Werte, Interessen und Rationalitäten steuernder Akteure
- 09:00-09:25 Uhr Anja **Brandl** (Leipzig), Barbara Warner (Halle)
Flächenmanagement unter Schrumpfungsbedingungen in der Region Leipzig-Halle
Hinterfragung von Zielen der überörtlichen und kommunalen Planung – Fokus: Bundesvorgabe 30-ha-Ziel
- 09:25-09:45 Uhr Diskussion
- 09:45-10:10 Uhr Pause
- 10:10-10:35 Uhr Stephan **Marik-Lebeck** (Wien)
Raumordnung in der Kommunalpolitik. Akteure – Entscheidungen – Umsetzung
Der „Erfolg“ der Raumordnung beim Erreichen einer geordneten räumlichen Entwicklung wird wesentlich durch politisches Handeln bestimmt.
- 10:35-11:00 Uhr Angela **Hof** (Bochum), Benjamin Mörtl, Thomas Schmitt
Nachhaltige Siedlungsentwicklung und touristisches Wachstum? – Analyse und Bewertung des Flächenverbrauchs in der Gemeinde Calvià, Mallorca
Steigender Flächenverbrauch trotz preisgekrönter Lokaler Agenda 21 in der Gemeinde Calvià, Mallorca.
- 11:00-11:20 Uhr Diskussion
- 11:20-11:25 Uhr Resümee durch die Sitzungsleitung
- 11:25-11:30 Uhr Wechselzeit

FS 07: Regionale Komponenten der Informationsgesellschaft

FS

Sonntag, 20.09.2009, 13:30-16:30 Uhr, HS 23

Leitung: Peter **Gräf** (Aachen), Jürgen **Rauh** (Würzburg)

- 13:30-13:35 Uhr Einführung
- 13:35-14:00 Uhr Holger **Floeting** (Berlin)
Handlungsoptionen technologieorientierter Wirtschaftsförderung und wirtschaftsorientierter Stadtentwicklung in den deutschen Kommunen auf dem Weg in die Informations- und Wissensgesellschaft
 Der Beitrag untersucht Strategien zur Förderung der Informationsgesellschaft in deutschen Kommunen.
- 14:00-14:25 Uhr Lutz **Trettin** (Essen)
Wirtschaftsräumliche Aktivitätsmuster von IKT-gestützten KMU-Netzwerken
 Der Vortrag diskutiert Entwicklung, räumliche Organisation und Wirkung IKT-gestützter KMU-Netze.
- 14:25-14:45 Uhr Diskussion
- 14:45-15:10 Uhr Pause
- 15:10-15:35 Uhr Simon **Suffa** (Würzburg)
Verkehrliche Wirkungen privater Mobiltelefonnutzung im städtischen und ländlichen Raum am Beispiel Unterfrankens
 Der Beitrag untersucht Wirkungen privater Mobiltelefonnutzung auf den Verkehr im Stadt-/Landvergleich.
- 15:35-16:00 Uhr Michael **Lobeck** (Bonn)
Auswirkungen von privaten Investitionen in breitbandige IKT am Beispiel der T-City Friedrichshafen
- 16:00-16:20 Uhr Diskussion
- 16:20-16:25 Uhr Resümee durch die Sitzungsleitung
- 16:25-16:30 Uhr Wechselzeit

FS 14: Regionale Netzwerke: Möglichkeiten und Grenzen der Neupositionierung ländlicher Räume in der globalen Netzwerkgesellschaft

Sonntag, 20.09.2009, 13:30-16:30 Uhr, HS 32

Leitung: Birte **Nienaber** (Saarbrücken), Ute **Wardenga** (Leipzig)

- 13:30-13:35 Uhr Einführung
- 13:35-14:00 Uhr Michael **Kriszan** (Leipzig)
Leistungsfähige Netzwerke als Basis für eine stabile Entwicklung in ländlich-peripheren Regionen
 Netzwerke in ländlich-peripheren Regionen. Unterschiede hinsichtlich Netzwerkstruktur und -strategie
- 14:00-14:25 Uhr Olaf **Kühne** (Saarbrücken)
Regionale Identität als Ergebnis regionaler Vernetzung – Chance oder Hindernis der Regionalentwicklung in ländlichen Räumen?
 Hierbei werden Funktionalitäten und Dysfunktionalitäten regionaler Identität vor dem Hintergrund der Globalisierung aufgezeigt.
- 14:25-14:45 Uhr Diskussion
- 14:45-15:10 Uhr Pause
- 15:10-15:35 Uhr Marta **Jacuniak**, Georg Fiedler, Ingo Mose (alle Oldenburg)
Ländliche Peripherien im Aufbruch? Eine Vergleichsstudie regionaler Netzwerke in der EU
 Für ländliche Peripherien Europas gelten regionale Innovation und Wettbewerbsfähigkeit als zentrale Herausforderungen – gerade auch im Kontext der letzten EU-Erweiterungen.
- 15:35-16:00 Uhr Dagmar **Grote Westrick** (Mülheim an der Ruhr)
Cluster- und Netzwerkförderung im NRW-EU Ziel 2-Programm – neue Chancen für den ländlichen Raum
 Im Wettbewerb um Fördermittel: Chance für Netzwerke aus ländlichen Regionen NRWs?
- 16:00-16:20 Uhr Diskussion
- 16:20-16:25 Uhr Resümee durch die Sitzungsleitung
- 16:25-16:30 Uhr Wechselzeit

FS 20: Hochschulen und öffentliche Forschungseinrichtungen als Motoren regionaler Cluster- und Wirtschaftsentwicklung

FS

Montag, 21.09.2009, 08:30-11:30 Uhr, HS 32

Leitung: Matthias **Kiese** (Hannover), Daniel **Schiller** (Hannover)

- 08:30-08:35 Uhr Einführung
- 08:35-09:00 Uhr Thomas **Brenner**, Charlotte Schlump (beide Marburg)
Die Wirkung von Universitätsausbildung und Forschungseinrichtungen auf die Beschäftigungsentwicklung in Regionen
 Der Beitrag untersucht die Beziehung zwischen der Ausbildung von Hochschulabsolventen sowie öffentlichen Ausgaben in Forschungseinrichtungen und dem Wachstum der Beschäftigung in einer Region.
- 09:00-09:25 Uhr Ingo **Liefner**, Stefan Hennemann (beide Gießen)
Netzwerkanalyse als Instrument zur Analyse von Netzwerkstrukturen. Dargestellt am Beispiel der Optischen Industrie Chinas.
 Der Beitrag untersucht die Einbindung des Sektors der Optischen Technologie Chinas in Wissensnetzwerke.
- 09:25-09:45 Uhr Diskussion
- 09:45-10:10 Uhr Pause
- 10:10-10:35 Uhr Christian **Reiner** (Wien)
Die Rolle von Technology Transfer Offices in der Vernetzung von Clustern und Universitäten
 Der Beitrag analysiert Verknüpfung und Vernetzung von Clustern und Universitäten durch Technology Transfer Offices am Beispiel von drei österreichischen Regionen.
- 10:35-11:00 Uhr Holger **Floeting** (Berlin)
Die Rolle von Hochschulen und öffentlichen Forschungseinrichtungen bei der Entwicklung von Clusterinitiativen aus Sicht von Wirtschaftsförderungseinrichtungen in deutschen Kommunen
 Der Beitrag stellt die Rolle von Hochschulen in Clusterinitiativen aus Sicht von Wirtschaftsförderern dar.
- 11:00-11:20 Uhr Diskussion
- 11:20-11:25 Uhr Resümee durch die Sitzungsleitung
- 11:25-11:30 Uhr Wechselzeit

FS 25: Aktuelle Aspekte der Grenzraumforschung

Montag, 21.09.2009, 13:30-16:30 Uhr, HS 32

Leitung: Milan **Jerabek** (Usti), Hartmut **Kowalke** (Dresden)

- 13:30-13:35 Uhr Einführung
- 13:35-14:00 Uhr Milan **Jerabek** (Usti)
Sozioökonomische Grundlagen für die grenzüberschreitende Zusammenarbeit am Beispiel des böhmisch-sächsischen Grenzgebietes
 Der Beitrag thematisiert die gegenwärtige sozioökonomische Situation als Grundlage für grenzüberschreitende Zusammenarbeit im böhmisch-sächsischen Grenzraum. Vorgestellt wird anhand neuer Atlanten die Situation in der Euroregion Elbe/Labe.
- 14:00-14:25 Uhr Olaf **Schmidt** (Dresden)
Grenzüberschreitende Beziehungen von klein- und mittelständischen Unternehmen der Euroregion Elbe/Labe – Ergebnisse einer Befragung
 Mit dem EU-Beitritt Tschechiens ergeben sich neue Möglichkeiten der grenzüberschreitenden Kooperation für Unternehmen. In dem Beitrag werden Ergebnisse einer Befragung von Unternehmen zu den Kooperationsbedingungen und -problemen aufgezeigt.
- 14:25-14:45 Uhr Diskussion
- 14:45-15:10 Uhr Pause
- 15:10-15:35 Uhr Katja **Lohse** (Dresden)
Zukunftsperspektiven in der Euroregion Elbe/Labe aus der Sicht von Schülern
 Im Jahr 2008 wurden an Schulen der Euroregion Elbe/Labe Erhebungen durchgeführt. Im Referat wird vorgestellt, wie Schüler ihre Zukunft bzgl. des Ortes und der Wahl der Ausbildung bzw. des Berufes sowie der Gründung einer eigenen Familie einschätzen.
- 15:35-16:00 Uhr Hartmut **Kowalke** (Dresden)
Aktuelle Aspekte der Grenzraumforschung
 Grenzraumforschung ist ein traditioneller Gegenstand der Geographie. Auf die Öffnung der Grenzen 1990 hat dieser Forschungsbereich mit einer Ausweitung der Aktivitäten reagiert. Im Referat werden die neuen Leitlinien und ihre Ergebnisse thematisiert.
- 16:00-16:20 Uhr Diskussion
- 16:20-16:25 Uhr Resümee durch die Sitzungsleitung
- 16:25-16:30 Uhr Wechselzeit

FS 43: Therapeutische Landschaften im Wandel

FS

Dienstag, 22.09.2009, 08:30-11:30 Uhr, HS 32

Leitung: Thomas **Claßen** (Bielefeld), Thomas **Kistemann** (Bonn)

- 08:30-08:35 Uhr Einführung
- 08:35-09:00 Uhr Joachim **Rathmann** (Augsburg)
Therapeutische Landschaften im Lichte landschaftsästhetischer Bewertungsverfahren
- 09:00-09:25 Uhr Ulrike **Dapp**, Martin Dirksen-Fischer (beide Hamburg)
Erfassung von Senioren-Einstellungen zu Alter(n) und Gesundheit – ein Instrument zur Etablierung gesundheitsfördernder Maßnahmen
Bei der Analyse einer repräsentativen Erfassung von Senioren-Einstellungen zu Alter(n) und Gesundheit durch den Öffentlichen Gesundheitsdienst dient das Konzept der therapeutischen Landschaften als wegweisender Interpretations- und Deutungsrahmen.
- 09:25-09:45 Uhr Diskussion
- 09:45-10:10 Uhr Pause
- 10:10-10:35 Uhr Carolin **Sperk** (Dessau)
„Food Deserts“ oder gesunde Stadt? Eine vergleichende Untersuchung städtischer Nahrungslandschaften
Die Food Deserts-Forschung beschäftigt sich mit dem Zugang zu Lebensmitteln und dessen Einfluss auf die Ernährungsweise. Diese Studie vergleicht Ernährung, Lebensmittelangebot und Einkaufsverhalten in zwei Bonner Stadtteilen.
- 10:35-11:00 Uhr Esther **Rind** (Norwich)
Ran an den Speck – leichter, schneller und gesünder in ‚obesogenic environments‘
Analyse von Wechselbeziehungen soziodemographischer, ökonomischer und physischer Faktoren, die sich verstärkend und abschwächend auf die Entwicklung von Adipositas und Übergewicht auswirken können.
- 11:00-11:20 Uhr Diskussion
- 11:20-11:25 Uhr Resümee durch die Sitzungsleitung
- 11:25-11:30 Uhr Wechselzeit

FS 47: Jenseits der physischen Distanz – zur Bedeutung unterschiedlicher Formen von Nähe in der wissensbasierten Wirtschaft

Dienstag, 22.09.2009, 13:30-16:30 Uhr, HS 32

Leitung: Joachim **Kujath** (Erkner-Berlin), Franz **Tödttling** (Wien)

- 13:30-13:35 Uhr Einführung
- 13:35-14:00 Uhr Michaela **Trippel** (Wien)
Grenzüberschreitende Wissensnetze und die Rolle von institutioneller und kognitiver Distanz
- 14:00-14:25 Uhr Suntje **Schmidt** (Erkner, Berlin)
Kunden als zentrale Wissensquelle – Wissensgenerierung und Raumüberwindungsstrategien wissensbasierter Unternehmen
- 14:25-14:45 Uhr Diskussion
- 14:45-15:10 Uhr Pause
- 15:10-15:35 Uhr Oliver **Ibert** (Bonn)
Dynamische Geographien der Wissensproduktion: Die Bedeutung physischer wie relationaler Nähe und Distanz in interaktiven Lernprozessen
Nähe und Distanz in ihrer physischen wie relationalen Variante haben spezifische Funktionen beim interaktiven Lernen.
- 15:35-16:00 Uhr Franz **Huber** (Cambridge)
Räumliche, soziale und kognitive Nähe in Netzwerken: Wissensarbeiter im Cambridge IT Cluster
Dieser Beitrag untersucht die Rolle der persönlichen Netzwerke von Wissensarbeitern für Wissensflüsse.
- 16:00-16:20 Uhr Diskussion
- 16:20-16:25 Uhr Resümee durch die Sitzungsleitung
- 16:25-16:30 Uhr Wechselzeit

FS 95: Perspektiven des Südens im Kontext von Klimawandel, Anpassung und Katastrophenvorsorge

FS

Mittwoch, 23.09.2009, 08:30-11:30 Uhr, HS 32

Leitung: Jörn **Birkmann** (Bonn), Deltlef **Müller-Mahn** (Bayreuth)

08:30-08:35 Uhr Einführung

08:35-09:00 Uhr Britta **Horstmann** (Bonn)

Anpassung an den Klimawandel – eine Herausforderung für die Institutionenbildung

What are core characteristics of adaptation to climate change that can serve as a basis for institution building and implementation?

09:00-09:25 Uhr Simone **Rettberg** (Hamburg)

Resilienz und Transformation bei den Afar-Nomaden Äthiopiens

Im Mittelpunkt stehen die heterogenen nomadischen Anpassungsstrategien im Kontext eines rapiden sozial- ökologischen Wandels. Aus Sicht der Akteure sind das Klima und sein Wandel nur Teilaspekte der komplexen Risikofaktoren.

09:25-09:45 Uhr Diskussion

09:45-10:10 Uhr Pause

10:10-10:35 Uhr Niklas **Gebert** (Bonn)

Frühwarnsysteme und Adaptive Governance am Beispiel des Tsunami-EWS in Indonesien

Risiko- und Vulnerabilitätsanalysen leisten einen bedeutsamen Beitrag für die Etablierung effektiver Frühwarnsysteme. Als Adaptive-Governance-Baustein stellen Frühwarnsysteme eine entwicklungspolitische Antwort auf den globalen Umweltwandel dar.

10:35-11:00 Uhr Dirk **Heinrichs**, Kerstin Krellenberg, Johanna Vogel (alle Leipzig)

Klimawandel und Anpassungsstrategien: Perspektive lateinamerikanischer Stadtregionen

Der Beitrag bewertet Maßnahmen für lateinamerikanische Städte zum Umgang mit dem Klimawandel.

11:00-11:20 Uhr Diskussion

11:20-11:25 Uhr Resümee durch die Sitzungsleitung

11:25-11:30 Uhr Wechselzeit

FS 81: Wissen und seine Kontextualisierung für eine Welt von Morgen

Mittwoch, 23.09.2009, 13:30-16:30 Uhr, HS 32

Leitung: Martina **Fromhold-Eisebith** (Aachen), Martina **Fuchs** (Köln)

- 13:30-13:35 Uhr Einführung
- 13:35-14:00 Uhr Ilse **Helbrecht** (Berlin)
Wissen, Umwelt, Selbstbestimmung – Aufgaben der Humangeographie?
 Geographie für die Wissensgesellschaft: Der Eingriff geographischen Wissens in die Gesellschaft.
- 14:00-14:25 Uhr Christian **Zeller** (Salzburg)
Die wissensbasierte Ökonomie unter der Dominanz des konzentrierten Anlagekapitals
 Warum Wissen zur Ware wird: Eigentumsmonopole und die Aneignung von Renten im Pharma-Biotech-Komplex.
- 14:25-14:45 Uhr Diskussion
- 14:45-15:10 Uhr Pause
- 15:10-15:35 Uhr Johannes **Glückler** (Heidelberg)
Organisation und Geographie von Wissensnetzen in multinationalen Unternehmen
 Mittels der Analyse des standortübergreifenden Wissenstransfers innerhalb multinationaler Unternehmen identifiziert der Beitrag bestimmende Gunstfaktoren und Barrieren interpersoneller Interaktion.
- 15:35-16:00 Uhr Gernot **Grabher** (Hamburg), Oliver Ibert (Bonn)
„Weisheit der Massen“ oder digitales Rauschen? Wissensproduktion in virtuellen User Communities
 Wie integrieren virtuelle User Communities räumlich disperses und inhaltlich disparates Wissen in Innovationsprozesse?
- 16:00-16:20 Uhr Diskussion
- 16:20-16:25 Uhr Resümee durch die Sitzungsleitung
- 16:25-16:30 Uhr Wechselzeit

Gesellschaft: Bevölkerungsforschung / sozioökonomische Transformationsprozesse

FS

FS 82: Prozesse des sozialen und demographischen Wandels in Südostasien

Dienstag, 22.09.2009, 13:30-16:30 Uhr, HS 7

Leitung: Karl **Husa** (Wien), Rüdiger **Korff** (Passau)

13:30-13:35 Uhr Einführung

13:35-14:00 Uhr Stefanie **Wehner** (Passau)

Migration als Motor sozialer und ökonomischer Transformation in Xishuangbanna, Yunnan, VR China

Umfang, Ursachen und sozio-ökonomische Auswirkungen des immensen Zuzugs von Han-Chinesen in die bisher primär von ethnischen Minderheiten besiedelten Grenzgebiete von Yunnan zu Laos und Burma werden diskutiert.

14:00-14:25 Uhr Alexander **Trupp** (Wien)

Hierarchien, Segmentation und soziale Netzwerke im Akha Souvenirgeschäft – Eine Studie zu Migrant/innen in Thailands urbanen Zentren

Dieser Beitrag präsentiert Einblicke und vorläufige Ergebnisse des Dissertationsvorhabens "Networks, Segmentation and Social Capital of Migrant Women – Female Akha in Thailands Urban Areas".

14:25-14:45 Uhr Diskussion

14:45-15:10 Uhr Pause

15:10-15:35 Uhr Rolf **Jordan** (Kassel)

Eine Filipina für die Großeltern – Demographischer Wandel, steigender Bedarf an sozialen Dienstleistungen und die neue Rolle ausländischer Arbeitsmigrantinnen in Malaysia und Singapur

In dem Vortrag soll die aktuelle Entwicklung der Arbeitsmigration aus Indonesien und den Philippinen in die Länder Malaysia und Singapur nachgezeichnet und in Beziehung zum demographischen Wandel in den beiden letztgenannten Staaten gesetzt werden.

15:35-16:00 Uhr Marion **Mehring**, Susanne Stoll-Kleemann (beide Greifswald)

Socio-Ecological Dimension of Migration – Deforestation and Local Perception of Forest by Local Communities in Central Sulawesi, Indonesia

The impact of migration in Central Sulawesi, Indonesia is investigated by combining socio-economic and remote-sensing data.

16:00-16:20 Uhr Diskussion

16:20-16:25 Uhr Resümee durch die Sitzungsleitung

16:25-16:30 Uhr Wechselzeit

FS 83: Vom Baby-Boom zum Grey-Boom – Perspektiven des demographischen Alterungsprozesses der Weltbevölkerung in raumzeitlicher Sicht

Mittwoch, 23.09.2009, 08:30-11:30 Uhr, HS 7

Leitung: Alexia **Fürnkranz-Prskawetz** (Wien), Josef **Kytir** (Wien)

- 08:30-08:35 Uhr Einführung
- 08:35-09:00 Uhr Frank **Swiaczny** (Wiesbaden), Sabine Henning (New York)
Der demographische Wandel in einer globalisierenden Welt – Globale Konvergenz der Alterung
 Globalisierungsprozesse führen zu einer weltweiten Konvergenz der Alterungsprozesse zwischen Ländern.
- 09:00-09:25 Uhr Anne **Goujon** (Wien)
Low educated youths on the one hand and graying Human Capital on the other: Levels of education at the World Regional Level – From 1970 to 2050
 Looking at population stocks by educational attainment and broad age groups, we show at the level of world regions the different patterns that have emerged since 1970 until 2000 and their potential evolution until 2050 under certain assumptions.
- 09:25-09:45 Uhr Diskussion
- 09:45-10:10 Uhr Pause
- 10:10-10:35 Uhr Thomas **Feldhoff** (Inverness)
Demographische Alterung und Schrumpfung in Japan
 Demographische Alterungs- und Schrumpfungsprozesse in Japan verstärken den anhaltenden Prozess der regionalen Ausdifferenzierung.
- 10:35-11:00 Uhr Birgit **Wolter**, Maja Schuster (beide Berlin)
Altern in der Großwohnsiedlung – Probleme und Potenziale
 Erforschung und Darstellung der Potenziale lokaler, quartiersbezogener Netzwerke als eine Möglichkeit, den Herausforderungen des demographischen Wandels zu begegnen, am Beispiel des Märkischen Viertels in Berlin.
- 11:00-11:20 Uhr Diskussion
- 11:20-11:25 Uhr Resümee durch die Sitzungsleitung
- 11:25-11:30 Uhr Wechselzeit

Gesellschaft: Theorie / Konzepte / Methodik

FS

**FS 03: Zum Verhältnis von Fachdisziplin und Regionalspezialisierung:
Humangeographische Forschung in oder über Afrika?**

Sonntag, 20.09.2009, 08:30-11:30 Uhr, HS 7

Leitung: Martin **Doevenspeck** (Bayreuth), Olivier **Graefe** (Fribourg)

- 08:30-08:35 Uhr Einführung
- 08:35-09:00 Uhr Theo **Rauch** (Berlin)
Theoriegeleitete Regionalanalyse in Zeiten der Globalisierung – Zur Methodik der Verknüpfung des Generellen mit dem Speziellen bei Analysen in Subsahara-Afrika
Regionale Analysen bedürfen eines multidimensionalen theoriegeleiteten Ansatzes und einer Methodik, die die relevanten Faktoren kontextspezifisch verknüpft. Der Vortrag zeigt, wie dies zu einem besseren Verständnis der Situation in Afrika beiträgt.
- 09:00-09:25 Uhr Julia **Pfaff** (Bayreuth)
Swahili Handelsreisen: Ein rhizomatisches Forschungsfeld in und über „Afrika“ hinaus
Dieser Vortrag setzt sich mit der Übertragbarkeit der Metaphorik des Rhizoms (Deleuze/Guattari) auf die Analyse von Handelsverbindungen der Swahili auseinander und diskutiert dessen forschungspraktische sowie konzeptionelle Konsequenzen.
- 09:25-09:45 Uhr Diskussion
- 09:45-10:10 Uhr Pause
- 10:10-10:35 Uhr Manfred **Rolfes** (Potsdam)
Auf der Suche nach „Real Africa“: Beobachtungstheoretische Überlegungen zu den gesellschaftlichen Hintergründen von Township-Tourismus
Weshalb und in welcher Weise etabliert sich ein Markt für die Besichtigung von Townships – und damit von Armut?
- 10:35-11:00 Uhr Christoph **Haferburg** (Erlangen)
Die Konstruktion kosmopolitaner Leitquartiere: planerische Utopien der Postapartheid
Welche baulich-räumliche Identitätskonstruktion repräsentiert ein Modellquartier der Postapartheid?
- 11:00-11:20 Uhr Diskussion
- 11:20-11:25 Uhr Resümee durch die Sitzungsleitung
- 11:25-11:30 Uhr Wechselzeit

FS 15: Geographie in einer vorsorgenden Gesellschaft: Zur Rolle von Wissenschaft in gesellschaftlichen Entscheidungsprozessen

Sonntag, 20.09.2009, 08:30-11:30 Uhr, HS 26

Leitung: Heike **Egner** (München), Martin **Schmid** (Klagenfurt)

- 08:30-08:35 Uhr Einführung
- 08:35-09:00 Uhr Fritz **Reusswig** (Potsdam)
Was für eine Umweltforschung brauchen wir? Klimaforschung im Spannungsfeld von Objektivität und Engagement
 Der aktuelle Klimadiskurs folgt dem Übergang „vom Wissen zum Handeln“. Das fordert einen produktiven Umgang mit dem scheinbar unvermeidlichen Dilemma von Objektivität versus Engagement.
- 09:00-09:25 Uhr Ulli **Vilsmaier** (Salzburg)
Problemformulierung als transdisziplinäre Aufgabe: Neue Wege der Identifikation von Forschungsfragen in transdisziplinärer Wissenschaftspraxis
 Der Beitrag diskutiert wissenschaftstheoretische Grundlagen und praktische Herausforderungen von Transdisziplinarität.
- 09:25-09:45 Uhr Diskussion
- 09:45-10:10 Uhr Pause
- 10:10-10:35 Uhr Julia **Mayer** (Bonn), Rainer Bell, Benni Thiebes (beide Wien)
Möglichkeiten und Grenzen einer kooperativen Risikovorsorge – Erfahrungen aus integrativen Projekten
 Der geographische Beitrag zur gesellschaftlichen Risikovorsorge gegenüber gravitativen Massenbewegungen.
- 10:35-11:00 Uhr Tilman **Rhode-Jüchtern** (Jena)
Irritation und Mäeutik – Alternative Prinzipien in der wissenschaftlichen Politikberatung
 Wissenschaftliche Politikberatung ist auf eine “active society” angewiesen.
- 11:00-11:20 Uhr Diskussion
- 11:20-11:25 Uhr Resümee durch die Sitzungsleitung
- 11:25-11:30 Uhr Wechselzeit

FS 23: Natur und Gesellschaft: Neue Theorien in kritischer Sichtung

FS

Sonntag, 20.09.2009, 13:30-16:30 Uhr, HS 7

Leitung: Benedikt **Korf** (Zürich), Antje **Schlottmann** (Frankfurt)

- 13:30-13:35 Uhr Einführung
- 13:35-14:00 Uhr Kirsten von **Elverfeldt** (Wien), Heike Egner (München)
Welche Geographie für eine Welt im Wandel?
Moderne Systemtheorien ermöglichen eine gesamtgeographische Auseinandersetzung mit einer Welt im Wandel.
- 14:00-14:25 Uhr Roland **Lippuner** (Jena)
Gesellschaft und Umwelt in einer operativen Theorie der Differenz
Operative Theorie der Differenz als Grundlage für die Bearbeitung ökologischer Problemstellungen.
- 14:25-14:45 Uhr Diskussion
- 14:45-15:10 Uhr Pause
- 15:10-15:35 Uhr Barbara **Zahnen** (Berlin)
Vollzug und Sprache Physischer Geographie
Inwiefern spricht der Vollzug Physischer Geographie eine Sprache, die mehr ist als bloß Sprache?
- 15:35-16:00 Uhr Olivier **Graefe** (Fribourg), Urs Müller (Zürich)
Über Vermittlungspotenziale und Verstrickungsrealitäten: Ein Dialog zwischen Akteur-Netzwerk-Theorie und Sozialkonstruktivismus
In diesem Vortrag werden die ontologischen, epistemologischen und methodologischen Prämissen von ANT und Sozialkonstruktivismus einer dialogischen Klärung unterzogen.
- 16:00-16:20 Uhr Diskussion
- 16:20-16:25 Uhr Resümee durch die Sitzungsleitung
- 16:25-16:30 Uhr Wechselzeit

FS 32: Geographische Haushaltsforschung und micro studies
Sonntag, 20.09.2009, 13:30-16:30 Uhr, HS 26

 Leitung: Klaus **Geiselhart** (Erlangen), Hiltrud **Herbers** (Köln)

- 13:30-13:35 Uhr Einführung
- 13:35-14:00 Uhr Ute **Ammering** (Innsbruck)
“Urban livelihoods” – Haushalte pragmatisch gefasst aber immer zielführend?
 Kritische Betrachtung des Sustainable Livelihoods Approach (SLA) als Analyseinstrument für städtische Haushalte.
- 14:00-14:25 Uhr Malte **Steinbrink** (Osnabrück)
Verwundbarkeit von Hier- und Daseinsformen. Zur Rekonzeptualisierung des Haushaltsbegriffs in der Geographischen Entwicklungs- und Mobilitätsforschung
 Ein Vorschlag zur Rekonzeptualisierung des Haushalts und des Nutzens von Haushaltsforschung innerhalb einer übergeordneten translokalen Perspektive für die empirische Entwicklungs- und Mobilitätsforschung.
- 14:25-14:45 Uhr Diskussion
- 14:45-15:10 Uhr Pause
- 15:10-15:35 Uhr Henrik **Gasmus** (Berlin)
„Haushalt“ und Empirie in fallrekonstruktiven Beispielen
 Stadt-Umland-Transitionen von Haushalten – Beispiele akteurs- und interaktionszentrierter Analyse.
- 15:35-16:00 Uhr Martin **Bernhard** (Halle)
Haushaltsökonomische Untersuchungen im Kontext wirtschaftsgeographischer Regionalstudien in Afrika. Möglichkeiten, Probleme und Grenzen
 Haushaltsökonomische Untersuchungen können qualitative Befragungen sinnvoll ergänzen. Zur Erfassung regionaler Verflechtungen sind aber weitere Erhebungsmethoden erforderlich.
- 16:00-16:20 Uhr Diskussion
- 16:20-16:25 Uhr Resümee durch die Sitzungsleitung
- 16:25-16:30 Uhr Wechselzeit

FS 34: Diskursforschung in der Humangeographie: empirische Ergebnisse und theoretische Perspektiven

FS

Montag, 21.09.2009, 08:30-11:30 Uhr, HS 7

Leitung: Georg **Glasze** (Mainz), Annika **Mattissek** (Heidelberg)

- 08:30-08:35 Uhr Einführung
- 08:35-09:00 Uhr Iris **Dzudzek** (Münster)
Diskursanalyse als Strukturen entdeckender Prozess
 Potenziale multivariater Verfahren zur Analyse machtvoller kultur-räumlicher Repräsentationen.
- 09:00-09:25 Uhr Henning **Schirmel** (Mainz)
„Diskursiver Institutionalismus“ – Konzeptionelle Überlegungen zur Integration institutionentheoretischer Ansätze in ein diskurstheoretisches Forschungsprogramm
 Der Vortrag thematisiert die Potenziale institutionentheoretischer Ansätze für ein diskurstheoretisches Forschungsprogramm und veranschaulicht an einem empirischen Beispiel eine mögliche Form der methodischen Umsetzung.
- 09:25-09:45 Uhr Diskussion
- 09:45-10:10 Uhr Pause
- 10:10-10:35 Uhr Karl-Michael **Höferl** (Wien)
Die Prävention vor Naturgefahren – Zur (De-)Konstruktion raumplanerischen Umgangs mit Hochwasserereignissen in Österreich
 Von der dispositivanalytischen Rekonstruktion raumplanerischer Produktion „sicherer Siedlungsräume“ in Österreich.
- 10:35-11:00 Uhr David **Howarth** (Essex)
Laws, Causal Mechanisms and Logics
 The paper discusses methodological implications of a poststructuralist approach to empirical research projects.
- 11:00-11:20 Uhr Diskussion
- 11:20-11:25 Uhr Resümee durch die Sitzungsleitung
- 11:25-11:30 Uhr Wechselzeit

FS 42: Wien mit Berlin und Äpfel mit Birnen? Raumbezogene Vergleiche in wissenschaftlichen und politischen Praktiken

Montag, 21.09.2009, 08:30-11:30 Uhr, HS 26

Leitung: Judith **Miggelbrink** (Leipzig), Karin **Wiest** (Leipzig)

- 08:30-08:35 Uhr Einführung
- 08:35-09:00 Uhr Alexa **Färber** (Kiel)
Wissenschaftlicher Vergleich vs. urbane Vergleichspraxis? Kulturwissenschaftliche Perspektiven auf Städte vergleichende Praktiken
 Das Verhältnis von Vergleich und Verflechtung wird in seinen methodisch-theoretischen Konsequenzen und an empirischen Projektbeispielen dargestellt.
- 09:00-09:25 Uhr Katrin **Großmann** (Leipzig)
Kontext und Charakteristika: Großwohnsiedlungen im deutsch-tschechischen Vergleich
 Kontrastiver Vergleich der soziodemographischen Differenzierung von Großsiedlungen in Leipzig und Brno.
- 09:25-09:45 Uhr Diskussion
- 09:45-10:10 Uhr Pause
- 10:10-10:35 Uhr Jörg **Scheffer** (Passau)
Gibt es Wiener und Berliner? Kulturunterschiede im räumlichen Vergleich.
 Ein räumliches Vergleichskonzept vermittelt zwischen kultureller Verabsolutierung und Dekonstruktion.
- 10:35-11:00 Uhr Gabriele **Sturm** (Bonn)
Methodologisch begründete Grenzen der Instrumente wissenschaftlicher Politikberatung
 Konzeptuelle Grundbestimmungen der Laufenden Stadtbeobachtung des BBSR und daraus resultierende Reflexionsnotwendigkeiten.
- 11:00-11:20 Uhr Diskussion
- 11:20-11:25 Uhr Resümee durch die Sitzungsleitung
- 11:25-11:30 Uhr Wechselzeit

FS 56: Geographien performativer Ökonomie

FS

Montag, 21.09.2009, 13:30-16:30 Uhr, HS 7

Leitung: Christian **Berndt** (Frankfurt), Marc **Boeckler** (Eichstätt)

- 13:30-13:35 Uhr Einführung
- 13:35-14:00 Uhr Ulrich **Ermann** (Leipzig)
Märkte in Mode: Die Aufführung von Wert und Raum am Beispiel von Modemarken in Bulgarien
 Die Formierung von Konsumgütermärkten in Bulgarien mobilisiert performative Modernisierungsdiskurse.
- 14:00-14:25 Uhr Tim **Heinemann** (London)
Performative Konstruktion von Finanzmarktrisiken
 Am Beispiel Osteuropas zeigt der Beitrag, wie abstrakte ökonomische Modelle konkrete Finanzmärkte hervorbringen.
- 14:25-14:45 Uhr Diskussion
- 14:45-15:10 Uhr Pause
- 15:10-15:35 Uhr Stefan **Ouma** (Frankfurt)
Making markets work
 Am Beispiel der ghanaischen Exportlandwirtschaft zeigt der Vortrag, wie im machtungleichen Wechselspiel von transnationalem Agrobusiness und lokalen Kleinbauern globale Marktordnungen geschaffen und stabilisiert werden.
- 15:35-16:00 Uhr Edvânia Torres **Aguiar Gomes** (Leipzig)
Märkte öffentlichen Überlebens
 Kommerzialisierung durch den informellen Wirtschaftssektor im „öffentlichen“ urbanen Raum der Gegenwart.
- 16:00-16:20 Uhr Diskussion
- 16:20-16:25 Uhr Resümee durch die Sitzungsleitung
- 16:25-16:30 Uhr Wechselzeit

FS 73: Vulnerabilität im Spannungsfeld von natur- und sozialwissenschaftlichen Ansätzen der Geographie

Montag, 21.09.2009, 13:30-16:30 Uhr, HS 26

Leitung: Sven **Fuchs** (Wien), Volker **Meyer** (Leipzig)

- 13:30-13:35 Uhr Einführung
- 13:35-14:00 Uhr Matthias **Huttenlau** (Innsbruck)
Die physische Objektvulnerabilität im Kontext naturgefahreninduzierter Risiken – Sensitivität und Konsequenzen
 Bei Risikoanalysen spielt die Wahl des objektorientierten Vulnerabilitätsansatzes eine Schlüsselrolle.
- 14:00-14:25 Uhr Sebastian **Scheuer** (Halle), Dagmar Haase (Leipzig)
Multikriterielle Hochwasserrisikoanalyse – Versuch einer Integration der ökonomischen, ökologischen und sozialen Dimension der Vulnerabilität
 Im Beitrag werden Ansatz und Tool einer multikriteriellen Hochwasserrisikoanalyse vorgestellt.
- 14:25-14:45 Uhr Diskussion
- 14:45-15:10 Uhr Pause
- 15:10-15:35 Uhr Sebastian **Jülich** (Bonn)
Physische und soziale Determinanten der Vulnerabilität gegenüber Dürre
 Anhand empirischer Fallbeispiele wird gezeigt, wie physische und soziale Determinanten von Vulnerabilität gegenüber Dürre in ihrer räumlichen Eigenschaft zusammengeführt werden können.
- 15:35-16:00 Uhr Jörn **Birkmann**, Alexander Fekete (beide Bonn)
Die Operationalisierung von Vulnerabilität gegenüber den Auswirkungen des Klimawandels – Herausforderungen und methodisch-konzeptionelle Grenzen
 Operationalisierung von Vulnerabilität gegenüber dem Klimawandel als zentraler Ansatz für Anpassungsstrategien.
- 16:00-16:20 Uhr Diskussion
- 16:20-16:25 Uhr Resümee durch die Sitzungsleitung
- 16:25-16:30 Uhr Wechselzeit

FS 75: Raum und Erlebnis

FS

Dienstag, 22.09.2009, 08:30-11:30 Uhr, HS 26

Leitung: Rainer **Kazig** (Bonn), Monika **Popp** (München)

- 08:30-08:35 Uhr Einführung
- 08:35-09:00 Uhr Jürgen **Hasse** (Frankfurt)
Raumerleben. Anmerkungen vom »Außen« der Geographie
 Theoretische Zugänge zum Raumerleben zwischen Phänomenologie und Gesellschaftstheorie.
- 09:00-09:25 Uhr Lars **Frers** (Berlin)
Orten begegnen – Überlegungen zum Verhältnis von Erlebnis und Wahrnehmungshandeln
 Empirische Diskussion der Kategorien Erlebnis & Wahrnehmungshandeln mit Fokus auf soziale Praktiken.
- 09:25-09:45 Uhr Diskussion
- 09:45-10:10 Uhr Pause
- 10:10-10:35 Uhr Heidi **Kaspar** (Zürich)
„Dass ich draussen sitzen kann einfach mal und unter freiem Himmel bin“ – Park als Erlebnisraum
 Öffentliche städtische Parkanlagen sind (unaufgeregte) Erlebnisräume, weil sie als Gegenwelten zum Alltag konstituiert werden.
- 10:35-11:00 Uhr Norman **Backhaus** (Zürich)
Erlebnis Thailand: Die Exkursion als erinnertes Ereignis
 Auf Exkursionen besuchte Orte werden v.a. über Erlebnisse erinnert, was zu einseitigen Wahrnehmungen führen kann.
- 11:00-11:20 Uhr Diskussion
- 11:20-11:25 Uhr Resümee durch die Sitzungsleitung
- 11:25-11:30 Uhr Wechselzeit

FS 76: Welt im Wandel – Methoden im Wandel – Neue Perspektiven für die Geographie

Dienstag, 22.09.2009, 13:30-16:30 Uhr, HS 26

Leitung: Elisabeth **Aufhauser** (Wien), Sabin **Bieri** (Bern)

- 13:30-13:35 Uhr Einführung
- 13:35-14:00 Uhr **Dörte Segebart** (Berlin)
Participatory Geography – Konzeptionelle Überlegungen zur Umsetzung von partizipativer Aktionsforschung
 Basierend auf mehrjähriger Aktionsforschung mit Bäuerinnen im brasilianischen Amazonien unternimmt der Beitrag konzeptionelle Überlegungen zur Umsetzung von Aktionsforschungen, stellt Umsetzungsprobleme dar und formuliert methodische Empfehlungen.
- 14:00-14:25 Uhr **Yvonne Riaño** (Bern)
Gemeinsame Wissensproduktion: Inklusion und reziproke Beziehungen als Herausforderung einer geographischen Forschungspraxis
 In diesem Vortrag werden die Möglichkeiten und Grenzen von Forschungsmethoden, die sich an Inklusion und Gegenseitigkeit orientieren, diskutiert.
- 14:25-14:45 Uhr Diskussion
- 14:45-15:10 Uhr Pause
- 15:10-15:35 Uhr **Susan Thieme** (Zürich)
„And Action“: Filme über Arbeitsmigration in Kirgistan
 Im Beitrag wird der Dokumentarfilm als Instrument der Datenerhebung und Ergebniskommunikation diskutiert.
- 15:35-16:00 Uhr **Nina Schuster** (Dortmund)
Der Zugang über soziale Praktiken: Ethnographie als Methode, Intersektionalität zu erforschen
 Ethnographie zur Erforschung inter-kategorialer Verschränkung: Geschlecht, Sexualität, Schicht.
- 16:00-16:20 Uhr Diskussion
- 16:20-16:25 Uhr Resümee durch die Sitzungsleitung
- 16:25-16:30 Uhr Wechselzeit

FS 80: Zwischen Dekonstruktion und Operationalisierbarkeit: Geographische Entwicklungsforschung und Geschlechtertheorien im Spannungsfeld von theoretisch-konzeptionellen Grundlagen und Praxisrelevanz

Mittwoch, 23.09.2009, 08:30-11:30 Uhr, HS 26

Leitung: Yvonne **Riaño** (Bern), Dörte **Segebart** (Berlin)

- 08:30-08:35 Uhr Einführung
- 08:35-09:00 Uhr Sabin **Bieri** (Bern)
Die Feminisierung globalisierter Arbeitsmärkte, wachstumsorientierte Entwicklung und die MDGs. Konkurrierende und komplementäre Debatten in gender studies und Entwicklungsforschung.
 Analyse des politischen Diskurses um die „Speziellen Ökonomischen Zonen“ in Südindien und seine geschlechter- und entwicklungstheoretischen Bezüge.
- 09:00-09:25 Uhr Anke **Strüver** (Münster)
Gendered Geographical Imaginations in Global Governance Diskursen
 Die Verknüpfung von Raum- und Menschenbildern von Afrika durch internationale Hilfsorganisationen.
- 09:25-09:45 Uhr Diskussion
- 09:45-10:10 Uhr Pause
- 10:10-10:35 Uhr Carolin **Schurr** (Bern)
Performing identity, performing political space – Aushandlung von Macht im postkolonialen Ecuador
 Konstruktion von Identität und Raum im Kontext politischer Auseinandersetzungen um Macht in Ecuador.
- 10:35-11:00 Uhr Narges **Lankarani** (Berlin)
Gender in Konflikt – Spielräume für die Umsetzung von Geschlechtergerechtigkeit in Afghanistan – eine empirische Analyse struktureller Rahmenbedingungen und akteurszentrierter Handlungsstrategien
 Möglichkeiten geschlechtergerechter Raumnutzung und spezifische akteurszentrierte Handlungsstrategien werden am Beispiel Kabul/Afghanistan mit Hilfe von Gender- und Konflikttheorien analysiert.
- 11:00-11:20 Uhr Diskussion
- 11:20-11:25 Uhr Resümee durch die Sitzungsleitung
- 11:25-11:30 Uhr Wechselzeit

FS 27: Kritische Theorie in der deutschen Humangeographie – Perspektiven, Potenziale und Probleme

Mittwoch, 23.09.2009, 13:30-16:30 Uhr, HS 26

Leitung: Thomas **Dörfler** (Bayreuth), Eberhard **Rothfuß** (Passau)

- 13:30-13:35 Uhr Einführung
- 13:35-14:00 Uhr Bernd **Belina** (Frankfurt)
In welcher Hinsicht „Kritische“ Theorie/Geographie?
Unkritische Wissenschaft ist eine „*contradictio in adiecto*“. Welche Bestimmungen von „Kritik“ lassen sich unterscheiden und was könnte eine kritische Humangeographie sein?
- 14:00-14:25 Uhr Benedikt **Korf** (Zürich), Conrad Schetter (Bonn)
Carl Schmitts Signifikanz für die Politische Geographie im Lichte seiner Rezeptionen durch „kritische“ Theorie(n)
- 14:25-14:45 Uhr Diskussion
- 14:45-15:10 Uhr Pause
- 15:10-15:35 Uhr Wolf-Dietrich **Sahr** (Heidelberg)
RaumKRITIKEN – Von der Pluralität des Raumbegriffes zur Rekonstruktion einer post-semiotischen kritischen Theorie
Der Beitrag untersucht den Zusammenhang von RaumWELTEN und RaumKRITIKEN als dialektischen Umschlag, wobei die Funktion, Wirkungsweise und soziale Wirkung von Ästhetiken im Mittelpunkt stehen (Bakhtin, Lefebvre, Maffesoli).
- 15:35-16:00 Uhr Veronika **Deffner** (Aachen)
“Globalizing Lefebvre” – Raumproduktionen in der Peripherie der Moderne
Der Vortrag setzt sich mit dem Potenzial von Lefebvres kritischer Raumtheorie für ein Verstehen der Produktion sozialer und räumlicher Ungleichheit in Brasiliens Städten auseinander und reflektiert die Chancen und Grenzen der empirischen Umsetzung.
- 16:00-16:20 Uhr Diskussion
- 16:20-16:25 Uhr Resümee durch die Sitzungsleitung
- 16:25-16:30 Uhr Wechselzeit

Gesellschaft: Sonstiges

FS

FS 05: Geographie und Architektur – Bauen: mediale Entfaltung von Identitäten

Montag, 21.09.2009, 13:30-16:30 Uhr, HS 24

Leitung: Katharina **Fleischmann** (Cottbus), Jürgen **Hasse** (Frankfurt)

- 13:30-13:35 Uhr Einführung
- 13:35-14:00 Uhr Rainer **Kazig** (Bonn)
Architektur – ein schwaches Medium zur öffentlichen Kristallisation von Identitäten
 Analyse der Kristallisation von Identitäten entlang drei Dimensionen gebauter Umwelt.
- 14:00-14:25 Uhr Henning **Füller**, Nadine Marquardt (beide Frankfurt)
Leitvision „Soft Urbanism“: Versuche der Sicherstellung von Urbanität und Konsequenzen für die Stadt
 Ambivalente Effekte der Planung und Gestaltung „urbaner Milieus“ in der aktuellen Stadtentwicklung.
- 14:25-14:45 Uhr Diskussion
- 14:45-15:10 Uhr Pause
- 15:10-15:35 Uhr Matthias **Naumann** (Hamburg)
Visitenkarte der Stadt oder Schandfleck? Brandenburger Bahnhöfe im Wandel
- 15:35-16:00 Uhr Monika **Micheel**, Sabine Tzschaschel (beide Leipzig)
Gebauter Raum – Zur Aneignung von designer Kulturlandschaft. Ergebnisse aus dem DFG-Projekt „Subjektive Konstruktion von Kulturlandschaft“
 Bedeutungszuschreibungen von Bewohnern und Nutzern auf eine neu gestaltete Kulturlandschaft.
- 16:00-16:20 Uhr Diskussion
- 16:20-16:25 Uhr Resümee durch die Sitzungsleitung
- 16:25-16:30 Uhr Wechselzeit

FS 28: Consulting als Arbeitsmarkt für Geographinnen und Geographen – Erfahrungen und Perspektiven

Dienstag, 22.09.2009, 08:30-11:30 Uhr, HS 7

Leitung: Klaus **Kost** (Essen), Lienhard **Lötscher** (Bochum)

- 08:30-08:35 Uhr Einführung
- 08:35-09:00 Uhr Rudolf **Juchelka** (Duisburg-Essen), Petra Pommerening
Anforderungen der Praxis an die universitäre Ausbildung
 Die Consulting-Branche nimmt im geographischen Arbeitsmarkt eine wichtige Stellung ein. Vorgestellt werden Ergebnisse einer Befragung, um berufsrelevante Kriterien und Qualifizierungsmerkmale zu ermitteln, die in die Ausbildung einfließen sollen.
- 09:00-09:25 Uhr Hartmut **Bulwien** (Wien)
Immobilienconsulting und Geographie
 Das Immobilien-Consulting ist eine wichtige Aufgabe für private sowie öffentliche Akteure und ist für Geographen ein spannendes Berufsfeld. Der Fachbeitrag widmet sich den Besonderheiten des Berufsfeldes und skizziert Aufgaben und Anforderungen.
- 09:25-09:45 Uhr Diskussion
- 09:45-10:10 Uhr Pause
- 10:10-10:35 Uhr Gerd **Prechtl** (Pressbaum)
Ausbildung für die Praxis. Was muss ein Consulter können?
 In diesem Vortrag werden Antworten auf die Frage gegeben: Was muss ein Berater können? Neben der Synthese aus unterschiedlichen Denksystemen werden Praxisbeispiele aus dem Alltag der Beratung angesprochen.
- 10:35-11:00 Uhr Anne **Meyberg** (Bochum)
Consulting – ein boomender Arbeitsmarkt für Geographinnen und Geographen? Ein Seminarbericht von der Ruhr-Universität Bochum
 Im Rahmen eines Seminars analysierten Geographiestudenten die Potenziale von Geographen im Berufsfeld Consulting. Gleichzeitig lernten sie das Berufsfeld Consulting näher kennen und knüpften wertvolle Kontakte für das Berufsleben nach dem Studium.
- 11:00-11:20 Uhr Diskussion
- 11:20-11:25 Uhr Resümee durch die Sitzungsleitung
- 11:25-11:30 Uhr Wechselzeit

FS 33: „Transnational Entrepreneurship“

FS

Dienstag, 22.09.2009, 13:30-16:30 Uhr, HS 24

Leitung: Markus **Hassler** (Marburg), Walter **Thomi** (Halle)

- 13:30-13:35 Uhr Einführung
- 13:35-14:00 Uhr **N.N.**
Transnationale Unternehmer: Eine (noch) unterbelichtete Dimension der Globalisierung.
 Einführungsvortrag
- 14:00-14:25 Uhr Florian **Feigs** (Münster)
Transnational Entrepreneurship im Kontext der Nachkriegsentwicklung am Beispiel Bosnien-Herzegowina
 Der Beitrag widmet sich qualitativen Beispielen von „transnational entrepreneurship“ aus der laufenden Forschung und verbindet diese mit theoretischen Konzepten des sozialen Kapitals.
- 14:25-14:45 Uhr Diskussion
- 14:45-15:10 Uhr Pause
- 15:10-15:35 Uhr Sebastian **Henn** (Halle)
Transnationale Gemeinschaften und regionale Clusterdynamik. Das Beispiel indischer Diamanthändler in Antwerpen und New York
 Analysiert wird der Einfluss transnationaler Gemeinschaften auf die Dynamik regionaler Cluster.
- 15:35-16:00 Uhr Tim **Elrick** (Berlin)
Sind Migrantenunternehmer nur lokal verankert oder sind sie transnationale Unternehmer?
 Anhand von mehr als 50 Interviews mit südasiatischen Textil- und Bekleidungsgrößhändlern in Großbritannien und Deutschland soll der Frage nach dem Ausmaß transnationalen Handelns der Migrantenunternehmer nachgegangen werden.
- 16:00-16:20 Uhr Diskussion
- 16:20-16:25 Uhr Resümee durch die Sitzungsleitung
- 16:25-16:30 Uhr Wechselzeit

FS 61: Wandlungsprozesse der Religion in lokalen und globalen Kontexten**Mittwoch, 23.09.2009, 08:30-11:30 Uhr, HS 24**Leitung: Reinhard **Henkel** (Heidelberg), Thomas **Schmitt** (Bonn)

- 08:30-08:35 Uhr Einführung
- 08:35-09:00 Uhr Ceri **Peach** (Oxford)
Does religion unite? Intra-ethnic segregation of Muslims in London 2001
 Muslims in London today are strongly segregated along ethnic lines.
- 09:00-09:25 Uhr Edgar **Wunder** (Heidelberg)
Säkularisierung als globaler Prozess
 Nicht nur in Europa, sondern auch global lassen sich Säkularisierungsprozesse beobachten, die Religion grundlegend verändern.
- 09:25-09:45 Uhr Diskussion
- 09:45-10:10 Uhr Pause
- 10:10-10:35 Uhr Paul **Reuber** (Münster)
Der Tibet-Konflikt: Kampf um Autonomie für eine Kultur der Wehrlosigkeit?
 Der Beitrag untersucht das Spannungsfeld zwischen Religion, Politik und Raum am Konflikt um die Autonomie Tibets.
- 10:35-11:00 Uhr Matthias **Schmidt** (Berlin)
Zwischen Wodka und Koran: Re-Islamisierung im postsowjetischen Kirgistan oder Muslime nur auf dem Papier?
 Entwicklungen des Islam und regionaler Glaubensvorstellungen im post-sowjetischen Kirgistan.
- 11:00-11:20 Uhr Diskussion
- 11:20-11:25 Uhr Resümee durch die Sitzungsleitung
- 11:25-11:30 Uhr Wechselzeit

Geokommunikation: Perspektiven / Modellierung

FS

FS 02: Modellierung und Simulation urbaner Entwicklungsprozesse

Dienstag, 22.09.2009, 08:30-11:30 Uhr, HS 41

Leitung: Andreas **Koch** (Salzburg), Peter **Mandl** (Klagenfurt)

- 08:30-08:35 Uhr Einführung
- 08:35-09:00 Uhr Reinhard **König** (Weimar)
Ein agentenbasiertes Simulationsmodell zur Untersuchung der Zusammenhänge zwischen der gebauten Struktur einer Stadt und der sozialen Organisation ihrer Bevölkerung
 Modell zur Untersuchung der Zusammenhänge zwischen baulicher und sozialer Struktur einer Stadt.
- 09:00-09:25 Uhr Philipp **Deschermeier**, Christina West (beide Mannheim)
Wertorientierung, Wohnstandortwahl und Wohnzufriedenheit. Eine räumlich-ökonomische Modellierung
 Wer wohnt wo, wie und warum? Diese Fragen werden für Mannheim mit Spatial Econometrics auf Basis von Wertorientierungstypen analysiert.
- 09:25-09:45 Uhr Diskussion
- 09:45-10:10 Uhr Pause
- 10:10-10:35 Uhr Nina **Schwarz**, Dagmar Haase (beide Leipzig)
Allgegenwärtiges Wachstum? Ein Review urbaner Simulationsmodelle mit Bezug zu Schrumpfung
 Es wird untersucht, ob aktuelle urbane Simulationsmodelle geeignet sind, Schrumpfung abzubilden.
- 10:35-11:00 Uhr Roland **Goetzke**, Michael Judex (beide Bonn)
Simulation urbaner Veränderungsprozesse in NRW mit der JAVA-basierten Modellierungsplattform XULU
 Modellierung von urbanen Landnutzungsveränderungen in Nordrhein-Westfalen.
- 11:00-11:20 Uhr Diskussion
- 11:20-11:25 Uhr Resümee durch die Sitzungsleitung
- 11:25-11:30 Uhr Wechselzeit

**FS 29: Geo-Kommunikation im Umfeld der neuen Kartographie
(neo-cartography)****Dienstag, 22.09.2009, 13:30-16:30 Uhr, HS 41**Leitung: Holger **Faby** (Salzburg), Markus **Jobst** (Potsdam)

- 13:30-13:35 Uhr Einführung
- 13:35-14:00 Uhr Georg **Gartner** (Wien)
Web Mapping 2.0
Web 2.0 extends the traditional Web by employing an architecture of participation that goes way beyond following hyperlinks. Web 2.0 is increasingly being used in the development of cartography and mapping services.
- 14:00-14:25 Uhr Jürgen **Bollmann** (Trier)
Von Kartentypen und Kartenfaktoren zu Thematischen Modellformen
Überprüfbare Auswahl und internetbasierte Anwendung von im GIS kons-truierten thematischen Kartentypen.
- 14:25-14:45 Uhr Diskussion
- 14:45-15:10 Uhr Pause
- 15:10-15:35 Uhr Florian **Fischer** (Salzburg/Berlin)
Mediengeographien des GeoWeb
Ein mediengeographischer Beitrag diskutiert Geomedien als Bezugsgrößen für die Handlungsorientierung.
- 15:35-16:00 Uhr Frank **Heidmann** (Potsdam)
GeoViz Patterns
GeoViz Patterns – Ein Ansatz zur Optimierung von Usability & User Expe-rience kartographischer Medien im GeoWeb.
- 16:00-16:20 Uhr Diskussion
- 16:20-16:25 Uhr Resümee durch die Sitzungsleitung
- 16:25-16:30 Uhr Wechselzeit
-

FS 57: Neue Medien – neues Reisen? Perspektiven der geographischen Tourismusforschung

FS

Mittwoch, 23.09.2009, 08:30-11:30 Uhr, HS 41

Leitung: Hans **Hopfinger** (Eichstätt), Andreas **Kagermeier** (Trier)

- 08:30-08:35 Uhr Einführung
- 08:35-09:00 Uhr Tim **Freytag** (Heidelberg)
Städtereisen im Zeitalter von Internet und Globalisierung
 Im Mittelpunkt des Vortrags steht die Frage, inwiefern touristische Interessen und Praktiken im Bereich des Städtereisens unter dem Einfluss der modernen Informations- und Kommunikationsmedien einem Wandel unterliegen.
- 09:00-09:25 Uhr Tanja **Thimm** (Konstanz)
Klassischer Reisejournalismus auf dem Rückzug? – User generated travel information
 Zielsetzung des Vortrages ist es, einen Vergleich zwischen klassischem Reisejournalismus – hier insbesondere Qualitätsmedien – und verschiedenen Formen von “user generated travel information” zu ziehen.
- 09:25-09:45 Uhr Diskussion
- 09:45-10:10 Uhr Pause
- 10:10-10:35 Uhr Holger **Faby** (Salzburg)
Einsatz, Wirkungen und Potenziale von Geomedien in touristischen Grenzregionen
 Karten und kartenverwandte Darstellungen (Geomedien) wirken als Raummodelle generell auf die Gesellschaft und deren Verhalten im Raum. Bezogen auf die Tourismus- und Freizeitwirtschaft tragen sie zur Konstruktion von Tourismusräumen bei.
- 10:35-11:00 Uhr Rainer **Hartmann** (Bremen)
Barrierefreie Internetkommunikation im Tourismus. Optimierung der Onlinekommunikation für die Zielgruppe 50-plus
 Im Bereich der Internetnutzung werden die älteren Generationen deutlich unterschätzt. Ziel des Beitrages ist es, die Potenziale für E-Commerce und Onlinekommunikation für die Zielgruppe 50+ zu untersuchen.
- 11:00-11:20 Uhr Diskussion
- 11:20-11:25 Uhr Resümee durch die Sitzungsleitung
- 11:25-11:30 Uhr Wechselzeit

Geokommunikation: Themenschwerpunkt Geodaten

FS 88: Global Earth Observation System of Systems (GEOSS) – Nutzungspotenziale, Anforderungen und Nutzen aus der Sicht der Geographie

Montag, 21.09.2009, 08:30-11:30 Uhr, HS 34

Leitung: Jörn **Hoffmann** (Bonn), Michael **Nyenhuis** (Bonn)

- 08:30-08:35 Uhr Einführung
- 08:35-09:00 Uhr Helmut **Staudenrausch** (Bonn)
GEOSS in Deutschland – Stand und Perspektiven
Ein Überblick zu GEOSS relevanten Aktivitäten und Strukturen in Deutschland auf der Basis des Nationalen GEOSS Implementierungsplans.
- 09:00-09:25 Uhr Petra **Döll** (Frankfurt)
Wie kann GEOSS das Verständnis des globalen Süßwassersystems verbessern helfen?
Es werden Geodaten diskutiert, die besonders wichtig sind, um durch globale Wassermodellierung das globale Süßwassersystem besser beschreiben zu können.
- 09:25-09:45 Uhr Diskussion
- 09:45-10:10 Uhr Pause
- 10:10-10:35 Uhr Isabelle **Gärtner-Roer**, Wilfried Haerberli, Frank Paul, Michael Zemp (alle Zürich), Martin Hölzle (Freiburg)
Internationales Gletscher Monitoring
Internationales Gletscher Monitoring als Beitrag zum Global Climate Observing System (GCOS).
- 10:35-11:00 Uhr Martin **Herold**, Jacqueline Sambale, Christiane Schmullius (alle Jena)
Beobachtung der Landoberfläche als Beitrag zu GEOSS
Das GOF-C-GOLD Land Cover Projektbüro erfüllt Aufgaben im aktuellen GEO Workplan. Es präsentiert Ergebnisse aktueller Aktivitäten und Forschungsarbeiten, die wesentliche Beiträge zur GEO Global-Land-Cover-Task darstellen.
- 11:00-11:20 Uhr Diskussion
- 11:20-11:25 Uhr Resümee durch die Sitzungsleitung
- 11:25-11:30 Uhr Wechselzeit

FS 09: Geographische Namen als Vermittler raumbezogener Identität

FS

Montag, 21.09.2009, 13:30-16:30 Uhr, HS 34

Leitung: Peter **Jordan** (Wien), Helge **Paulig** (Dresden)

- 13:30-13:35 Uhr Einführung
- 13:35-14:00 Uhr Yvonne **Kathrein** (Innsbruck)
Namen als Ausdruck kulturhistorischer Identität (am Beispiel des Tiroler Bergbaus)
 Im Vortrag sollen historische und aktuelle Namengebung im Großraum Schwaz kulturhistorisch beleuchtet werden: Was wurde und wird wie benannt? Warum werden Neubenennungen und Uminterpretationen vorgenommen? Und welcher Zweck wird dabei verfolgt?
- 14:00-14:25 Uhr Helge **Paulig** (Dresden), Sebastian Handrick (Bautzen/Budyšin)
Die Bedeutung geographischer Namen für die Identität und den Raumbezug kleiner Sprachgruppen (am Beispiel der sorbischen Minderheit in der Lausitz)
 Am Beispiel der Oberlausitz wird dargestellt, wie von autochthonen Bewohnern – unabhängig von ihrer Volksgruppenzugehörigkeit – im angestammten Siedlungsgebiet die geographischen Namen in ihrer jeweiligen Muttersprache verwendet werden.
- 14:25-14:45 Uhr Diskussion
- 14:45-15:10 Uhr Pause
- 15:10-15:35 Uhr Heinz-Dieter **Pohl** (Klagenfurt)
Ortsnamen als identitätsstiftendes Kulturgut – gezeigt an Kals am Großglockner (Osttirol)
 Seit 1986 finden in Kals am Großglockner die „Kaiser Namenkundlichen Symposien“ unter großem Interesse der Bevölkerung statt, der es zu verdanken ist, dass das reichhaltige Namengut (romanisch/slawisch/deutsch) vollkommen erfasst werden konnte.
- 15:35-16:00 Uhr Peter **Jordan** (Wien)
Exonyme als Ausdruck räumlicher Beziehungsgeflechte
 Der Vortrag befasst sich mit Exonymen als Ausdruck von räumlichen Beziehungen, wobei dies besonders an den Beispielen deutscher, italienischer und ungarischer Exonyme für Städte in Europa verdeutlicht wird.
- 16:00-16:20 Uhr Diskussion
- 16:20-16:25 Uhr Resümee durch die Sitzungsleitung
- 16:25-16:30 Uhr Wechselzeit

FS 49: Fernerkundung in einer Welt im Wandel – Potenziale moderner Satellitenbildtechnologie für die Geographie

Dienstag, 22.09.2009, 13:30-16:30 Uhr, HS 34

Leitung: Carsten **Jürgens** (Bochum), Alexander **Siegmund** (Heidelberg)

- 13:30-13:35 Uhr Einführung
- 13:35-14:00 Uhr Irmgard **Niemeyer** (Freiburg), Prashanth Reddy Marpu, Clemens Listner
Objekt-basierte Bildanalyse in der geographischen Fernerkundung: Methoden und Anwendungen
 Der Vortrag zeigt die Möglichkeiten der objekt-basierten Bildanalyse für verschiedene geographische Anwendungen der Fernerkundung auf.
- 14:00-14:25 Uhr Yvonne **Walz** (Bonn)
Retrospektive Analyse von Umweltdeterminanten aus MODIS Daten im Kontext von raum-zeitlicher Verbreitung des Dengue Fieber im Vietnamesischen Mekong Delta
 Raum-zeitliche Verbreitung von Dengue Fieber im Kontext mit Umweltdeterminanten aus MODIS Daten.
- 14:25-14:45 Uhr Diskussion
- 14:45-15:10 Uhr Pause
- 15:10-15:35 Uhr Simone **Naumann** (Heidelberg)
Monitoring von Landschaftsveränderungen im Umfeld von UNESCO-Weltnaturerbstätten – Das Beispiel Thailand
 Mit Hilfe von Satellitenbilddaten werden Veränderungen der Landbedeckung und -nutzung innerhalb des Waldökosystems Dong Phrayayen/Khao Yai in Thailand untersucht. Die Analyse dient der Bewertung des Gefährdungspotenzials für UNESCO-Welterbestätten.
- 15:35-16:00 Uhr Stefan **Dech** (Hamburg), Christopher Conrad (Würzburg)
Anwendungsfelder und Potenziale der neuen deutschen Satellitenmissionen in der Global Change Forschung
 Beitrag und Potenziale neuer Satellitensysteme wie TerraSAR-X und Rapid Eye für die Erdebeobachtung zur Global Change Forschung.
- 16:00-16:20 Uhr Diskussion
- 16:20-16:25 Uhr Resümee durch die Sitzungsleitung
- 16:25-16:30 Uhr Wechselzeit

FS 24: Georeferenzierte statistische Daten und sozioökonomische Analysen

FS

Mittwoch, 23.09.2009, 08:30-11:30 Uhr, HS 34

Leitung: Otti **Margraf** (Leipzig), Raimund **Rödel** (München)

- 08:30-08:35 Uhr Einführung
- 08:35-09:00 Uhr Michael **Bentlage** (München)
Die Media-Analyse als Datenbasis für geographische Fragestellungen
Media-Analyse und methodische Ansätze zur Analyse dieser Daten.
- 09:00-09:25 Uhr Sven **Müller** (Dresden)
Zur Kompatibilität von (räumlichen) Daten im Geomarketing
Probleme bei der Verwendung von Daten unterschiedlicher Herkunft in räumlichen Regressionsmodellen.
- 09:25-09:45 Uhr Diskussion
- 09:45-10:10 Uhr Pause
- 10:10-10:35 Uhr Anja **Brandl** (Leipzig)
Regionale Zusammenhänge beim Flächenmanagement
Regionale Zusammenhänge zwischen relevanten kommunalen Aufgaben beim Flächenmanagement.
- 10:35-11:00 Uhr Tilman **Schenk** (Leipzig)
Modellieren und Simulieren auf Mikroebene? Datenanforderungen und Ergebnisdimensionen
Der Beitrag untersucht, welche Art von Resultaten Modellierungen mit Mikrodaten erwarten lassen.
- 11:00-11:20 Uhr Diskussion
- 11:20-11:25 Uhr Resümee durch die Sitzungsleitung
- 11:25-11:30 Uhr Wechselzeit

Fachdidaktik: Hochschuldidaktik und Geographie

FS 64: Geographische Hochschullehre zwischen Bologna-Prozess, Neoliberalisierung und kritischer Wissenschaft

Sonntag, 20.09.2009, 13:30-16:30 Uhr, HS II

Leitung: Ulrich **Best** (Chemnitz), Claudia **Wucherpfennig** (Frankfurt)

- 13:30-13:35 Uhr Einführung
- 13:35-14:00 Uhr Marcella **Schmidt di Friedberg** (Milano)
What it is the world? It is a cardboard globe
 Critical geography after 100 years: How to use concepts of Reclus, Kropotkin and Ghisleri in contemporary geography.
- 14:00-14:25 Uhr Brij **Maharaj** (Durban), Wing Shing Tang
Retreat of critical scholarship or chances for new approaches? Geography in post-Apartheid South Africa and post-colonial Hong Kong
 Comparing two different settings of wide-sweeping change in government, society and academia, we compare the effects of neoliberalisation, analyse the effects on geography research and discuss alternative paradigms for spatial development.
- 14:25-14:45 Uhr Diskussion
- 14:45-15:10 Uhr Pause
- 15:10-15:35 Uhr **Arbeitskreis Kritische Geographie**, Anika Duveneck (Leipzig), Iris Dzudzek, Michael Keizers (beide Münster), Tino Petzold, Sebastian Schipper (beide Frankfurt/Main), Michael Wudi (Göttingen)
Kritische studentische Lehre an der bologna-reformierten Universität – Möglichkeiten und Grenzen
 Einschätzung anhand des Erfahrungsschatzes studentischer Aktivitäten zur Vermittlung kritisch-geographischer Inhalte.
- 15:35-16:00 Uhr Ulf **Strohmayer** (Galway), Matt Hannah (Aberystwyth)
Re-inventing relevancy and accountability: Teaching critical thought and practice in the 21st century university
 This paper analyses possibilities for critical engagement in the classroom and beyond that have remained or taken shape in the context of neo-liberal universities.
- 16:00-16:20 Uhr Diskussion
- 16:20-16:25 Uhr Resümee durch die Sitzungsleitung
- 16:25-16:30 Uhr Wechselzeit

**FS 46: „Vom Lehren zum Lernen“ – ein Paradigmenwechsel an Hochschulen?
Didaktische Konzepte und Rahmenbedingungen zur Institutionalisierung
innovativer Hochschullehre**

Dienstag, 22.09.2009, 08:30-11:30 Uhr, HS II

Leitung: Ulrike **Gerhard** (Heidelberg), Astrid **Seckelmann** (Bochum)

- 08:30-08:35 Uhr Einführung
- 08:35-09:00 Uhr Alexandra **Budke** (Potsdam)
Innovative Exkursionsdidaktik für die Hochschullehre
Im Vortrag werden innovative exkursionsdidaktische Methoden vorgestellt, die sich für den Einsatz in der Hochschullehre eignen.
- 09:00-09:25 Uhr Veronika **Deffner** (Aachen), Julia Lossau (Berlin)
Miteinander lehren und lernen. Erfahrungen aus einem kulturgeographischen Studienprojekt zum Thema „Soziale Ausgrenzung in deutschen Städten“
Eine gemeinsame Lehrveranstaltung mehrerer Universitäten: Studierende aus fünf Städten untersuchten alltägliche Raumbezüge von ALG II-Empfängern. Grundlage war die Vernetzung von Lehrenden und Studierenden u.a. durch E-Learning und Studierendenkonferenz.
- 09:25-09:45 Uhr Diskussion
- 09:45-10:10 Uhr Pause
- 10:10-10:35 Uhr Detlef **Kanwischer**, Uwe Schulze (beide Marburg)
Hilfe zur Selbsthilfe!?! – Organisatorische, institutionelle und pädagogische Überlegungen zur Implementierung eines Blended-Learning-Konzeptes für B.Sc.-Module
Strukturelle Herausforderungen bei der Implementierung eines Blended-Learning-Konzeptes am Beispiel eines Geomatikmoduls.
- 10:35-11:00 Uhr Stefan **Applis**, Rainer Uphues (beide Erlangen)
Gemeinsam den Geographieunterricht der Zukunft andenken – Kompetenzorientierte Lehrerbildung in der Geographiedidaktik
Präsentation eines kompetenzorientierten Modells für die geographiedidaktische Lehrerbildung.
- 11:00-11:20 Uhr Diskussion
- 11:20-11:25 Uhr Resümee durch die Sitzungsleitung
- 11:25-11:30 Uhr Wechselzeit

Fachdidaktik: Schulgeographie und Fachdidaktik

FS 19: Lebenswelten von Kindern erforschen – Lebenswelten mit Kindern erforschen

Sonntag, 20.09.2009, 08:30-11:30 Uhr, HS I

Leitung: Birgit **Neuer** (Karlsruhe), Ulrike **Ohl** (Heidelberg)

- 08:30-08:35 Uhr Einführung
- 08:35-09:00 Uhr Nadine **Schäfer** (Exeter)
Einblicke in die Geographien von Jugendlichen
Überlegungen zu den Motiven und methodischen Implikationen, mit Jugendlichen zu forschen.
- 09:00-09:25 Uhr Daniela **Schmeinck** (Karlsruhe)
Zur Validität von Kinderantworten in standardisierten Befragungen
Der Einfluss kognitiver Fähigkeiten von Kindern bei der Beantwortung von Fragebögen.
- 09:25-09:45 Uhr Diskussion
- 09:45-10:10 Uhr Pause
- 10:10-10:35 Uhr Dorothea **Wiktorin** (Köln)
Generation Rheinland – Regionale Identität von Jugendlichen erforschen und vermitteln
Erarbeitung innovativer Unterrichtskonzepte in studentischen Projekten zum forschenden Lehren und Lernen.
- 10:35-11:00 Uhr Clemens **Wieser** (Wien)
Beziehungen zwischen Lebenswelt und Lernen
Konzeptionelle Überlegungen zu einer Denkfigur der Geographiedidaktik.
- 11:00-11:20 Uhr Diskussion
- 11:20-11:25 Uhr Resümee durch die Sitzungsleitung
- 11:25-11:30 Uhr Wechselzeit

FS 85: Bildungsstandards in der Praxis – Stationen auf dem Weg zu einem kompetenzorientierten Geographieunterricht

FS

Sonntag, 20.09.2009, 08:30-11:30 Uhr, HS III

Leitung: Karl **Hoffmann** (Mainz), Annegret **Schwarz** (Mainz)

- 08:30-08:35 Uhr Einführung
- 08:35-09:00 Uhr Volker **Wilhelmi** (Mainz)
Umwelt- und Landschaftsveränderungen und ihre Vermittlung in der Schule – vom Umweltbewusstsein zum Umweltverhalten
 Umwelterziehung basiert auf den Kompetenzbereichen Handeln und Orientieren. Wertvorstellungen der Jugendlichen müssen ernster genommen und aktiv integriert werden, um dauerhaft Handlungskompetenz aufzubauen. Wie gelangen Theorien in die Schulpraxis?
- 09:00-09:25 Uhr Winfried **Sander** (Adenau)
Von der traditionellen Bachexkursion zur innovativen Bachpatenschaft – Bildung für nachhaltige Entwicklung in fachübergreifender Projektarbeit
 Gezeigt wird, wie in der gemeinsamen Arbeit verschiedener Fächer in einer Patenschaft für einen Bach Bildung für nachhaltige Entwicklung möglich wird, indem kognitive, technische und handlungsorientierte Elemente sinnvoll verbunden werden.
- 09:25-09:45 Uhr Diskussion
- 09:45-10:10 Uhr Pause
- 10:10-10:35 Uhr Lothar **Püschel** (Oppenheim)
Web-GIS, Desktop-GIS, GPS und Google Earth im Geographieunterricht
 „Neue Medien“ gewinnen zu Recht immer mehr an Bedeutung im Geographieunterricht, werden zum festen Bestandteil eines kompetenzorientierten Unterrichts. Welche Kompetenzen werden beim Einsatz Geographischer Informationssysteme (GIS) vermittelt?
- 10:35-11:00 Uhr Hendrik **Förster** (Mainz)
„Alles Globalisierung oder was? – Der Benzinpreisschock“, ein Praxisbeispiel zur Weiterentwicklung von Beurteilungskompetenz
 An einem Beispiel aus der Unterrichtspraxis der gymnasialen Oberstufe soll eine problemorientiert gestaltete Lernumgebung vorgestellt werden, in der Schülerinnen und Schüler komplexe Beurteilungsaufgaben bearbeiten müssen.
- 11:00-11:20 Uhr Diskussion
- 11:20-11:25 Uhr Resümee durch die Sitzungsleitung
- 11:25-11:30 Uhr Wechselzeit

FS 30: Innovative Lehr- und Lernformen im Geographieunterricht

Sonntag, 20.09.2009, 13:30-16:30 Uhr, HS I

Leitung: Norma **Kreuzberger** (Köln), Christiane **Meyer** (Hannover)

- 13:30-13:35 Uhr Einführung
- 13:35-14:00 Uhr **Karin Schweizer** (Nürnberg), Michael Horn (Landau)
Virtuelle Exkursionen als innovative Lehr-/Lernform im Geographieunterricht
 Empirische Ergebnisse einer Pilotstudie zu virtuellen Exkursionen in der Sekundarstufe I.
- 14:00-14:25 Uhr **Gertrude Rohwer** (Berlin), Stephan Schuler (Ludwigsburg)
Denken lernen mit Geographie – Konstruktivistische Lernmethoden für den Geographieunterricht
 Ein didaktischer Ansatz mit Aufgabenbeispielen zur Förderung der Denkfertigkeiten im Rahmen des Geographieunterrichts.
- 14:25-14:45 Uhr Diskussion
- 14:45-15:10 Uhr Pause
- 15:10-15:35 Uhr **Alexander Tillmann** (Frankfurt)
Nutzung und Entwicklung von Concept Maps als Lernstrategie zur Unterstützung vernetzenden Denkens
 Vorstellung einer Studie über computerbasierte Mapping-Techniken zur Vermittlung vernetzter Wissensstrukturen.
- 15:35-16:00 Uhr **Isabelle Kollar**, Alexander Sigmund (beide Heidelberg)
SEOS – Interaktive Lernmodule zum Einsatz von Satellitenbildern im (Geographie-) Unterricht
 Ein interaktives Lernmodul zum Einsatz von Satellitenbildern im Unterricht soll präsentiert werden.
- 16:00-16:20 Uhr Diskussion
- 16:20-16:25 Uhr Resümee durch die Sitzungsleitung
- 16:25-16:30 Uhr Wechselzeit

FS 87: Leistungsbeurteilung und zentrale Prüfungen in Geographie und Wirtschaftskunde / Erdkunde

FS

Sonntag, 20.09.2009, 13:30-16:30 Uhr, HS III

Leitung: Frank-Michael **Czapek** (Hannover), Karin **Dobler** (Wien)

- 13:30-13:35 Uhr Einführung
- 13:35-14:00 Uhr Maria **Stockner** (Wien)
Leistungsbegriff
 Die Referentin hat sich in ihrer Diplomarbeit mit dem Leistungsverständnis von GW-Lehrer/inne/n auseinandergesetzt und präsentiert ihre Ergebnisse.
- 14:00-14:25 Uhr Thomas **Stern** (Klagenfurt), Herbert Pichler (Wien)
Individualisierung und Standardisierung – ein Widerspruch?
 Die Bildungsstandards in Deutsch, Mathematik und Englisch sind in Österreich für die 4. und 8. Schulstufe implementiert, für die anderen Fächer teilweise in Vorbereitung. Wie lassen sie sich mit individualisiertem Unterricht vereinbaren?
- 14:25-14:45 Uhr Diskussion
- 14:45-15:10 Uhr Pause
- 15:10-15:35 Uhr Eberhard **Schallhorn** (Bretten)
Die Einheitlichen Prüfungsanforderungen (EPA) im Fach Geographie
 Die Prüfungsaufgaben in den deutschen Bundesländern sollen sich ab 2008 auf die im Jahre 2005 veröffentlichten Einheitlichen Prüfungsanforderungen beziehen. Die grundlegenden Festlegungen der EPA für die Gestaltung der Abiturprüfungen werden dargestellt.
- 15:35-16:00 Uhr Reinhard **Kurz** (Burgwedel)
Abiturprüfungen in einzelnen Bundesländern – landesspezifische Umsetzungen der EPA
 Beispiele landesspezifischer Umsetzungen der KMK-Vereinbarungen sowie Diskussion über das Verhältnis von zentralen Prüfungen zu neuen individualisierten Lernkulturen.
- 16:00-16:20 Uhr Diskussion
- 16:20-16:25 Uhr Resümee durch die Sitzungsleitung
- 16:25-16:30 Uhr Wechselzeit

FS 39: Geowissenschaftliche Fragestellungen – neue Themen für den Geographieunterricht!?

Montag, 21.09.2009, 08:30-11:30 Uhr, HS I

Leitung: Ulrike **Ernst** (Berlin), Gregor C. **Falk** (Freiburg)

- 08:30-08:35 Uhr Einführung
- 08:35-09:00 Uhr **Rolf Emmermann** (Potsdam)
Das System Erde
 Das System Erde – Forschungsgegenstand der modernen Geowissenschaften.
- 09:00-09:25 Uhr **Rainer Lehmann** (Hannover)
Das Schulprojekt Coole Klassen – Geowissenschaftliche Forschungsarbeiten in den Polargebieten als Thema im Geographieunterricht
 Coole Klassen ist ein Projekt, das anlässlich des International Polar Years initiiert wurde. Es fungiert als vernetzendes Bindeglied zwischen geowissenschaftlicher Feldforschung in den Polargebieten der Erde und der Schule als Bildungsträger.
- 09:25-09:45 Uhr Diskussion
- 09:45-10:10 Uhr Pause
- 10:10-10:35 Uhr **William Pollmann** (Münster)
Biogeographie als Geowissenschaft: Zum unterrichtlichen Potenzial einer vergessenen Disziplin
 Ausbreitung immergrüner Laubgehölze in Mitteleuropa als Anzeichen des rezenten Klimawandels.
- 10:35-11:00 Uhr **Christina Grunert, Alexander Sigmund** (beide Heidelberg)
Naturgefahren im Geographieunterricht – eine empirische Studie zur Risikowahrnehmung in der Sekundarstufe I
 Einsatz eines Lernkoffers zum Thema „Naturgefahren“ zur Förderung des naturwissenschaftlichen Verständnisses.
- 11:00-11:20 Uhr Diskussion
- 11:20-11:25 Uhr Resümee durch die Sitzungsleitung
- 11:25-11:30 Uhr Wechselzeit

FS 93: Regionales Lernen an außerschulischen Lernorten als Beitrag zur Bildung für nachhaltige Entwicklung

FS

Montag, 21.09.2009, 08:30-11:30 Uhr, HS III

Leitung: Martina **Flath** (Vechta), Monika **Reuschenbach** (Zürich)

- 08:30-08:35 Uhr Einführung
- 08:35-09:00 Uhr Johanna **Schockemöhle** (Vechta)
Regionales Lernen – das bringt's! Ergebnisse einer Evaluationsstudie zur Wirksamkeit des Regionalen Lernens im Hinblick auf Kompetenzentwicklung
 Es wurde ein Konzept des Regionalen Lernens entwickelt, in der Praxis erprobt und evaluiert. Die Evaluationsergebnisse belegen, dass handlungsorientiertes Lernen in der Region Kompetenzentwicklung und regionale Identitätsbildung wirksam unterstützt.
- 09:00-09:25 Uhr Marten **Lößner** (Gießen)
Exkursionen – didaktisch erwünscht und im Schulalltag verschmäht?
 Die Vorzüge von Exkursionen im Erdkundeunterricht werden seit Jahrhunderten beschrieben, aber wie sind die Bedingungen für deren Durchführung im Schulalltag an Gymnasien, und welche Anforderungen stellen die Lerner an eine erdkundliche Exkursion?
- 09:25-09:45 Uhr Diskussion
- 09:45-10:10 Uhr Pause
- 10:10-10:35 Uhr Michael W. **Streifinger** (München)
Glazialmorphologie zum Anfassen: physisch geographische Phänomene des Heimatraumes erfahren und erleben
 Der Beitrag zeigt an einem Exkursionsbeispiel Grundlagen zur Gestaltung regionalen Lernens an außerschulischen Lernorten auf. Dabei wird auf den curricularen Fachbezug, fachdidaktische Überlegungen und die schülerorientierte Gestaltung eingegangen.
- 10:35-11:00 Uhr Anne-Kathrin **Lindau**, Beate Höwer (beide Halle)
Von der Instruktion zur Konstruktion – Schüler planen ihre Exkursion selbst
 Ausgehend von theoretischen Überlegungen zum selbstorganisierten Lernen werden die Möglichkeiten und Grenzen der Umsetzung einer von Schülerinnen und Schülern geplanten und durchgeführten geographischen Exkursion vorgestellt.
- 11:00-11:20 Uhr Diskussion
- 11:20-11:25 Uhr Resümee durch die Sitzungsleitung
- 11:25-11:30 Uhr Wechselzeit

FS 84: „Junge Fachdidaktik“ – gibt’s die? Positionen einer anderen Geographiedidaktik

Montag, 21.09.2009, 13:30-16:30 Uhr, HS I

Leitung: Detlef **Kanwischer** (Marburg), Christian **Vielhaber** (Wien)

- 13:30-13:35 Uhr Einführung
- 13:35-14:00 Uhr **Kerstin Neeb** (Frankfurt)
Frischer Wind im Geographieunterricht
 Es geht um die Vorstellung konstruktivistischer Lernprozesse auf ihrem Weg in den Unterrichtsalltag, um mittels eines verständnisintensiven Lernprozesses flexibles, anwendungsfähiges Wissen zu erzielen.
- 14:00-14:25 Uhr **Clemens Wieser** (Wien)
Jung ist, wer noch lernt. Wie die Geographiedidaktik vom Geographieunterricht lernen kann.
 Das Referat zeigt, dass es sinnvoll scheint, die Realität des Geographieunterrichts zu rekonstruieren, dort sichtbare Probleme zu erfassen und entsprechende Lösungsstrategien zu entwickeln.
- 14:25-14:45 Uhr Diskussion
- 14:45-15:10 Uhr Pause
- 15:10-15:35 Uhr **Inga Gryl** (Landau)
Kartenlesekompetenz – ein Beitrag zum konstruktivistischen Geographieunterricht
 Konstruktivistische Ansätze zu einer reflektierten Kartenarbeit im Geographieunterricht.
- 15:35-16:00 Uhr **Thomas Jekel** (Salzburg), **Herbert Pichler**, **Karin Dobler** (beide Wien)
kind:macht:raum – wie GW-Didaktik neu konstruieren?
 In diesem Referat wird eine konstruktivistische Weltansicht mit ihren Konsequenzen auf das Lehren und Lernen im Unterrichtsfach Geographie und Wirtschaftskunde auf mehreren Ebenen diskutiert.
- 16:00-16:20 Uhr Diskussion
- 16:20-16:25 Uhr Resümee durch die Sitzungsleitung
- 16:25-16:30 Uhr Wechselzeit

FS 17: Alltagsvorstellungen und geographisches Lernen – Zum Stand der Diskussion über Ansätze des Conceptual Change in der Geographiedidaktik

FS

Dienstag, 22.09.2009, 08:30-11:30 Uhr, HS I

Leitung: Christian **Fridrich** (Wien), Martin **Hasler** (Bern)

- 08:30-08:35 Uhr Einführung
- 08:35-09:00 Uhr Michael **Horn** (Landau), Karin Schweizer (Nürnberg)
Alltagsvorstellungen zu geographischen Begriffen – wie wirken Einstellungen von Lehramtsstudierenden auf das Lehren und Lernen in der Geographie?
 Empirische Ergebnisse zur aktuellen Vorstellungsforschung und Professionswissen in der Geographie.
- 09:00-09:25 Uhr Armin **Rempfler** (Luzern)
Fachliche und systemische Alltagsvorstellungen von Schülern zum Thema Lawinen
- 09:25-09:45 Uhr Diskussion
- 09:45-10:10 Uhr Pause
- 10:10-10:35 Uhr Dirk **Felzmann** (Hannover)
Untersuchung des Konzeptwechsels im Themenfeld „Gletscher, Eiszeiten“ mit Vermittlungsexperimenten
 Im Vortrag geht es darum, wie Achtklässler Vorstellungen zur Geschichte der Eiszeit weiterentwickeln und wo die kritischen Hindernisse für einen Konzeptwechsel liegen.
- 10:35-11:00 Uhr Sibylle **Reinfried**, Benno Rottermann (beide Luzern), Stephan **Schuler** (Ludwigsburg)
Zur Entstehung und Veränderung von Schülervorstellungen über den Treibhauseffekt – Bericht über zwei empirische Studien
 Auf der Basis einer Analyse typischer Schülervorstellungen über den Treibhauseffekt wurde in einer Wirksamkeitsstudie die Veränderung dieser Vorstellungen mittels einer geeigneten Lernumgebung erforscht.
- 11:00-11:20 Uhr Diskussion
- 11:20-11:25 Uhr Resümee durch die Sitzungsleitung
- 11:25-11:30 Uhr Wechselzeit

FS 21: Globales Lernen und das Konzept der Orte und Nicht-Orte

Dienstag, 22.09.2009, 13:30-16:30 Uhr, HS I

Leitung: Hans **Göttel** (Eisenstadt), Ingrid **Schwarz** (Wien)

- 13:30-13:35 Uhr Einführung
- 13:35-14:00 Uhr **Helmuth Hartmeyer** (Wien)
Strategieüberlegungen Globales Lernen in Österreich
 Deutscher Orientierungsrahmen für den Lernbereich Globale Entwicklung als Unterstützung für Strategieüberlegungen in Österreich zum Globalen Lernen?
- 14:00-14:25 Uhr **Ulli Vilsmaier** (Salzburg)
Zur Konzeption des Subjekts im Globalen Lernen
 Veränderte Räumlichkeiten erfordern auch für das Konzept des Globalen Lernens eine topographische Neubestimmung des Subjekts.
- 14:25-14:45 Uhr Diskussion
- 14:45-15:10 Uhr Pause
- 15:10-15:35 Uhr **Barbara Schröttner** (Graz)
Globales Lernen, Globales Bewusstsein und Globale Zukunftsfähigkeit
 Globales Lernen ist die differenzierte Reflexion von Globalisierungsprozessen, die Analyse globaler Konfliktlinien, die Untersuchung etablierter Konzepte sowie die Gestaltung lebbarer Visionen für zukunftsfähige Bildungsperspektiven.
- 15:35-16:00 Uhr **Gertraud Weixlbaumer** (Winzendorf)
Globales Lernen in der Schule: Ein Praxisbeispiel
 Lernen Forschen Handeln in einem internationalen Schulnetzwerk. Globales Lernen bei konkreten Projektbeispielen aus der Praxis.
- 16:00-16:20 Uhr Diskussion
- 16:20-16:25 Uhr Resümee durch die Sitzungsleitung
- 16:25-16:30 Uhr Wechselzeit

FS 54: Mensch-Umwelt-Beziehungen als Thema im Geographieunterricht

FS

Dienstag, 22.09.2009, 13:30-16:30 Uhr, HS III

Leitung: Mirka **Dickel** (Hamburg), Martin **Scharvogel** (Kassel)

- 13:30-13:35 Uhr Einführung
- 13:35-14:00 Uhr Peter **Weichhart** (Wien)
Anregungen für eine zeitgemäße Behandlung der Mensch-Umwelt-Beziehungen im Geographieunterricht
 Konzepte der „Dritten Säule“ und der Humanökologie zur Thematisierung der Mensch-Umwelt-Beziehungen im Geographieunterricht.
- 14:00-14:25 Uhr Klaus-Dieter **Hupke** (Heidelberg)
Tropische Regenwälder – nicht nur biologisch, auch didaktisch divers!
 Die Veränderungen und Wandlungen in der Rezeptionsgeschichte des Tropischen Regenwaldes werden im Hinblick auf einen vielperspektivischen, konstruktivistisch-kritischen Unterricht reflektiert.
- 14:25-14:45 Uhr Diskussion
- 14:45-15:10 Uhr Pause
- 15:10-15:35 Uhr Andrea **Gerhardt** (Kassel)
Zoopädagogische Adaptionen für Umwelterziehung und Globales Lernen im Geographieunterricht
 Am Beispiel zoopädagogischer Konzeptionen und Inhalte sollen mögliche didaktische Adaptionen für den Geographieunterricht hinsichtlich der Schwerpunkte Umwelterziehung, Globales Lernen und außerschulischer Lernort aufgezeigt und diskutiert werden.
- 15:35-16:00 Uhr Tilman **Rhode-Jüchtern** (Jena)
“Global Warming Ready”: Ein postmodernes Krisen-Sprachspiel
 Die Rede von Naturkatastrophen und Naturschutz benutzt den Begriff „Natur“, wo eigentlich „Umwelt“ für eine Gesellschaft gemeint ist. In Krisen werden neue Sprachspiele erfunden. Zwei Beispiele machen die postmoderne Krisen-Denkfigur erkennbar.
- 16:00-16:20 Uhr Diskussion
- 16:20-16:25 Uhr Resümee durch die Sitzungsleitung
- 16:25-16:30 Uhr Wechselzeit

FS 48: GIS und Fernerkundung in der Schule – Medien und Arbeitsmittel eines zukunftsfähigen Geographieunterrichts

Mittwoch, 23.09.2009, 08:30-11:30 Uhr, HS I

Leitung: Ulrich **Michel** (Osnabrück), Kerstin **Voss** (Bonn)

- 08:30-08:35 Uhr Einführung
- 08:35-09:00 Uhr Steffen **Höhnle** (Erlangen), Jan Christoph Schubert (Münster)
GIS in der Schule – Implementierungsstrategien für das Lernen mit Geoinformationssystemen
 Präsentation erster Überlegungen zu einem GIS-Kompetenzentwicklungsmodell.
- 09:00-09:25 Uhr Norbert de **Lange**, Christian Plass (beide Osnabrück)
Das Kartographie-System kartografix_schule
 Erstellen digitaler thematischer Karten mit eigenen Daten im Internet – das für den Schulalltag konzipierte Kartographie-System kartografix_schule.
- 09:25-09:45 Uhr Diskussion
- 09:45-10:10 Uhr Pause
- 10:10-10:35 Uhr Alexandra **Siegmund** (Heidelberg)
Satellitenbildeinsatz im Unterricht – eine internationale empirische Studie
 Auf Basis einer empirischen Studie werden der schulische Einsatz von und das Schülerinteresse an Satellitenbildern analysiert.
- 10:35-11:00 Uhr Matthias **Möller** (Salzburg)
Wasser in Grenzregionen – Kartographische Erfassung einer limitierten Ressource aus Satellitenbilddaten
 Der Vortrag analysiert die geographische Verteilung von Wasser in Grenzregionen mit Fernerkundung.
- 11:00-11:20 Uhr Diskussion
- 11:20-11:25 Uhr Resümee durch die Sitzungsleitung
- 11:25-11:30 Uhr Wechselzeit

FS 98: Empirische Untersuchungen zur Kartennutzung

FS

Mittwoch, 23.09.2009, 13:30-16:30 Uhr, HS I

Leitung: Armin **Hüttermann** (Ludwigsburg), Kasimir **Szarawara** (Graz)

- 13:30-13:35 Uhr Einführung
- 13:35-14:00 Uhr Uwe **Fichtner** (Köthen), Reinhard Herzig (Potsdam)
Kartographische Kompetenz von Studienanfängern geowissenschaftlicher Fachrichtungen
 Zwei Kurzvorträge referieren über die wichtigsten Ergebnisse einer empirischen Untersuchung, bei der 1026 Studienanfänger geowissenschaftlicher Fachrichtungen auf ihr Wissen und ihre Fähigkeiten im Umgang mit dem Medium „Karte“ getestet wurden.
- 14:00-14:25 Uhr Thomas **Lamkemeyer**
Wie finde ich den Weg nach Sansibar – Kartenkompetenz von Schüler/innen am Ende der Sekundarstufe I
 Über welche Kenntnisse und Fähigkeiten im topographischen Lernbereich verfügen Schüler/innen am Ende der Sekundarstufe I? Stimmen diese mit den gesellschaftlichen Ansprüchen überein? Gibt es Bereiche, die besser ausgeprägt sind? Wovon hängt das ab?
- 14:25-14:45 Uhr Diskussion
- 14:45-15:10 Uhr Pause
- 15:10-15:35 Uhr Michael **Hemmer** (Münster), Gabriele Obermaier (Bayreuth)
Einflussfaktoren auf die kartengestützte räumliche Orientierungskompetenz von Kindern in städtischen Realräumen – Erste Ergebnisse eines interdisziplinären Forschungsprojekts
 Untersucht wird der Einfluss der Variablen Selbstkonzept, Vorkenntnisse und Erfahrungen im Umgang mit Karten, räumliche Intelligenz und Interesse auf Schüler der Grundschule, um sich mit Hilfe einer Karte in einem unbekanntem Raum zu orientieren.
- 15:35-16:00 Uhr Frank **Dickmann** (Bochum), Nadine Diekmann-Boubaker (Braunlage)
Untersuchungen zur Effektivität von thematischen Karten im Prozess der schulischen Wissensvermittlung
 Eine kartenexperimentelle Untersuchung an Gymnasien zeigt, dass sich die Schwierigkeit der Kartennutzung aus der Komplexität und den Aufgabenanforderungen ergibt. Die Karteninterpretation erfordert Kompetenzen, die in Stufen aufeinander aufbauen.
- 16:00-16:20 Uhr Diskussion
- 16:20-16:25 Uhr Resümee durch die Sitzungsleitung
- 16:25-16:30 Uhr Wechselzeit

Einfach umfassend

– von **A**usbildung bis **W**estermann

Alle Fachzeitschriften erhalten
Sie auf dem Geographentag
in Wien (21.-23.09.2009)
zum Sonderpreis von **5,00 €!**



Geographische
Rundschau
60

Das führende Fachmagazin für Ausbildung und Forschung

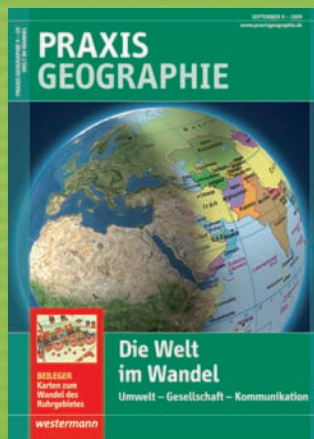
Renommiertere Autorinnen und Autoren schreiben über den neuesten Stand von Forschung und Wissenschaft. Aktuelle Entwicklungen werden ebenso dargestellt wie Hintergründe zu globalen Fragestellungen.

Eine Fülle von Statistiken, Fachliteratur, Internethinweisen und aufwändiger Kartographie gehören ebenso zum Standard der GEOGRAPHISCHEN RUNDSCHAU wie die attraktive Aufbereitung in Text und Bild.

Themen 2009 (Auswahl):

Städtetourismus / Biodiversität / 60 Jahre Bundesrepublik in 60 Jahren GR / NAFTA – eine Zwischenbilanz / Stadtgeographie und Baukultur / Klimawandel im Industriezeitalter / Südostasien – Gesellschaft im Wandel

www.geographischerundschau.de



Seit über 30 Jahren erfolgreiche Unterstützung für Lehrer in der Sekundarstufe I und II im Fach Geographie

Jede Ausgabe widmet sich einem Themenschwerpunkt und liefert das Unterrichtsmaterial in Form von Kopiervorlagen gleich mit.

Außerdem bietet PRAXIS GEOGRAPHIE:

- didaktisch-methodische Einföhrungen
- illustrierte Unterrichtsbeispiele
- praxiserprobte Kopiervorlagen
- Farbfolien und Kartenbeilagen

Themen 2009 (Auswahl):

GIS / Klimawandel / Europäische Regionalpolitik / Geographie bilingual / Desertifikation / Megacities / Die Welt im Wandel – Umwelt, Gesellschaft, Kommunikation / Räumliche Orientierung / Globales Lernen: Afrika

www.praxisgeographie.de

Kontakt:

BMS-Bildungsmedien Service GmbH
Zeitschriftenvertrieb
Postfach 3320 · 38023 Braunschweig
Telefon: +49 / 531 / 708-8631
Telefax: +49 / 531 / 708-8340
E-Mail: abo-bestellung@westermann.de

Praxis Geographie und Geographische Rundschau

erscheinen monatlich (die Ausgabe 7/8 als Sommer-Doppelheft).
Jahresabonnement jeweils:

für Privatpersonen 88,00 € (D) / 90,20 € (A),
für Schulen/Institutionen 176,00 € (D) / 180,40 € (A),
für Studenten/Referendare 60,50 € (D) / 62,70 € (A)
(bei Vorlage einer entsprechenden Bescheinigung),
alle Preise zzgl. 1,10 € (D) / 1,35 € (A) Versandkosten pro Heft.
Stand: 01.01.2009 (Preisänderungen und Irrtümer vorbehalten).